



„Das nächste Spiel“

WAS UNS EINZIGARTIG MACHT

- ⇒ unser Antrieb, unsere Kunden zu fördern
- ⇒ unsere Mitglieder als Eigentümer der Bank
- ⇒ unser faires und nachhaltiges Geschäftsmodell seit über 100 Jahren

WAS UNS AM HERZEN LIEGT

- ⇒ partnerschaftliche und langjährige Kundenbeziehungen
- ⇒ Vertrauen und Zufriedenheit unserer Kunden
- ⇒ gut ausgebildete Mitarbeiter mit Spaß an der Arbeit

WORAUF WIR WERT LEGEN

- ⇒ passende Finanzlösungen für unsere Kunden
- ⇒ Qualität in allen Bereichen
- ⇒ kurze Entscheidungswege

Unsere Begleitung schafft
Mehrwert

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

www.raiba-gaimbux.de

 **Raiffeisenbank
Gaimersheim-Buxheim eG**



Stopfer's Partyservice GmbH

Unser vielfältiger, umfangreicher Service
wird auch Sie überzeugen.

Wir machen auch ihre Feier zum Erlebnis!!!

Johann Stopfer

Festzeltbetrieb, Partyservice und Zeltverleih

Jurastraße 31 * 85129 Oberdolling

Tel. (08404) 1740 oder (0171) 7701127

Fax (08404) 1620

www.stopfers-party-service.de

info@stopfers-party-service.de

1913 - 2013



100 Jahre FC Böhmfeld

Festschrift

zum

*100-jährigen
Vereinsjubiläum*

des

FC Böhmfeld e.V.

Bayerische Weißbierspezialitäten!

Offene Bottichgärung mit einem Anteil feiner Hefe

Unfiltriert, daher naturtrüb

Garantiert vierwöchige "Original Flaschengärung"



Herrliches Herrnbräu



Grußworte

Organisation des Vereins

Festprogramm

Spenderband

Chronik des Hauptvereins

Chronik der Abteilungen

Fussball

Gymnastik

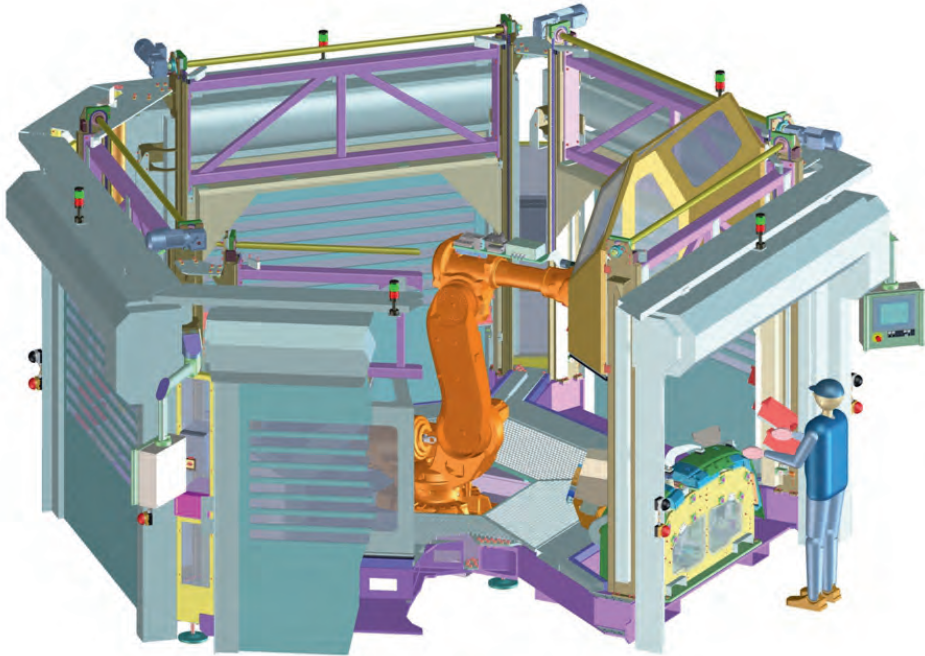
Ski

Tennis

Karate

Volleyball

*100 Jahre FCB
Herzlichen
Glückwunsch zum
Jubiläum!*



**Sondermaschinen- und Vorrichtungsbau
85077 Manching - Königsau 3
www.hat-gmbh.net**

Erster Bürgermeister der Gemeinde Böhmfeld und Schirmherr der Jubiläumsfeier

Liebe Leserinnen und Leser,

100 Jahre sind eine lange Zeit. Ein großer Bogen wechselvoller Ereignisse spannt sich von der Gründung des FC Böhmfeld im Jahre 1913 bis heute. In diesen Jahrzehnten hat sich unser Jubiläumsverein enorm gewandelt. Aus den bescheidenen Anfängen im Kaiserreich entstand nach zwei schrecklichen Weltkriegen Schritt für Schritt ein moderner Verein mit einem vielfältigen Angebot. Zum Fußball gesellten sich Gymnastik,



Ski, Tennis, Karate und Volleyball.

Im Rückblick auf 100 Jahre muss man die Vergangenheit nicht verherrlichen. Weder war früher alles gut noch ist heute alles schlecht – und umgekehrt. Jede Zeit stellt ihre speziellen

Aufgaben. Früher mussten sich die Verantwortlichen um ordentliche Fußballplätze, Tennisplätze und Stockbahnen sowie um den Bau eines Vereinsheims bemühen. Heute ist diese Infrastruktur vorhanden und muss sorgfältig gepflegt werden.

Die wichtigste Aufgabe der Gegenwart und der Zukunft liegt wohl darin, in ausreichender Anzahl qualifizierte Übungsleiter, Betreuer und Helfer zu

finden, die sich verpflichtet fühlen, die Werte der Fairness und der Kameradschaft an die nächste Generation weiterzugeben.

Besonderer Aufmerksamkeit bedürfen nämlich die erfreulich zahlreichen Kinder und Jugendlichen im FCB. Viele wachsen in einer Welt des materiellen Wohlstandes und der digitalen Reizüberflutung auf. Umso wichtiger sind für sie die Freude an Bewegung und Spiel, das Erleben einer geselligen Kameradschaft und die gegenseitige Fairness. In einer immer hektischeren Welt muss gerade der junge Mensch zu innerer Ruhe gebildet werden. Einem Verein wie dem FCB fällt insofern eine wichtige pädagogische Aufgabe zu, die nicht leicht zu bewältigen ist.

Ich danke allen, die bisher mit viel Idealismus die anstehenden Aufgaben mit Bravour bewältigt haben. Erwähnen möchte ich die großartigen Leistungen von Adi Wild und Jakob Wild über mehrere Jahrzehnte vorausschauender und fleißiger Vereinsarbeit. Zu ihnen gesellt sich unser heutiger Vorsitzender Martin Nadler, der seit nunmehr über 30 Jahren den Verein klug und besonnen führt.

Unserem größten Ortsverein wünsche ich frohe Festtage und für die Zukunft den guten Geist der Kameradschaft und Fairness.

Alfred Ostermeier
Erster Bürgermeister

BÜRO GRAF KOPIER- UND BÜROSYSTEME GMBH



**KOPIER-, DRUCK-, SCAN-, FAX-
UND SOFTWARELÖSUNGEN
FULLSERVICE!**

MÜNCHENER STRASSE 87 85051 INGOLSTADT
TEL 0841 95452-0 FAX 0841 95452-59
WWW.BUERO-GRAF.DE INFO@BUERO-GRAF.DE

Landrat des Landkreis Eichstätt

Der FC Böhmfeld 1913 e.V. kann in diesem Jahr auf sein 100-jähriges Bestehen zurückblicken. Der Sportverein feiert dieses Jubiläum vom 26.-28. Juli 2013 mit einem Sportwochenende, in der viele interessante Veranstaltungen sowie ein ansprechendes Rahmenprogramm geboten werden. Als Landrat des Landkreises Eichstätt und persönlich gratuliere ich dem Verein, den Verantwortlichen und allen Mitgliedern recht herzlich zu diesem Jubiläum.

Der FC Böhmfeld 1913 e.V. hat sich in den 100 Jahren seines Bestehens durch seine Beständigkeit, sein aktives Vereinsleben und seine beachtlichen sportlichen Erfolge zu einem Sportverein entwickelt, der auch aus dem Gesellschaftsleben der Gemeinde nicht mehr wegzudenken ist. Er hat sich unter den Sportvereinen im Landkreis Eichstätt einen guten Namen erworben und genießt Sympathien auch weit über die Landkreisgrenzen hinaus. Damit hat der FC Böhmfeld 1913 e. V. das Gemeinschaftsleben mit geprägt und zu



einer sinnvollen Freizeitgestaltung der Vereinsmitglieder und vor allem der sportbegeisterten Jugend beigetragen.

Ich möchte daher die Gelegenheit nutzen, der Vereinsführung, allen Verantwortlichen, den Trainern und Betreuern für ihre ehrenamtliche Tätigkeit zum Wohle des Vereins herzlich zu danken. Ohne diesen Einsatz wäre eine sinnvolle Jugend- und Vereinsarbeit nicht möglich. Dieses ehrenamtliche Engagement ist gerade in unserer schnelllebigen und materialistischen Zeit nicht mehr selbstverständlich und bedarf daher einer besonderen Anerkennung.

Ich wünsche den Veranstaltungen, die während der Feierlichkeiten stattfinden, einen guten Verlauf. Dem Verein selbst wünsche ich auch weiterhin alles Gute und für die nächsten Jahrzehnte eine erfolgreiche und gesunde Weiterentwicklung.

Allen Gästen und Besuchern der Jubiläumsfeierlichkeiten wünsche ich ein paar frohe und gesellige Stunden in Böhmfeld, die allen stets in guter Erinnerung bleiben mögen.

Anton Knapp
Landrat des Landkreises Eichstätt

Tor-Meister der Metallbau-Liga



... ob für Garten, Garagen, Ihre
Einfahrt, Scheune oder Hof – wir
bauen alle Tore millimetergenau
nach Ihren Vorstellungen!

Sie wünschen sich ein Edelstahl-
Geländer für Ihren Balkon? Kein
Problem! Auch Zäune, Treppen,
Vordächer sowie alle Schlosser-
arbeiten und Reparaturen rund
ums Haus erledigen wir gern.

Metallbau
Rupert Karl

*Herzlichen
Glückwunsch
zum Jubiläum!*

Metallbaumeister · Schweißfachmann · Lilienthalstraße 38 · 85080 Gaimersheim
Telefon 08458 33 20 35 · Fax 08458 33 20 36 · Mobil 0176 32 29 70 58
info@Metallbau-Karl.de · www.Metallbau-Karl.de

Fahnenmutter

Ein herzliches „Grüß Gott“ allen Vereinen und Gästen, die mit uns das 100-jährige Gründungsfest verbunden mit der Fahnenweihe feiern.

Es freut mich sehr und es ist mir zugleich eine große Ehre, die von vielen lang-ersehnte Fahne als Fahnenmutter zu begleiten. 100 Jahre Sportverein Böhmfeld bedeuten über viele Generationen sportliche Betätigung, Förderung der menschlichen Begegnungen und Pflege der Gemeinschaft. Damit verbunden ist aber auch viel Einsatz



und Idealismus, um diesen Ansprüchen immer wieder aufs Neue gerecht zu werden.

Ich sehe die Fahne als Sinnbild dafür, dass sich auch in Zukunft immer genügend Männer und Frauen für den Verein einsetzen, ihre Fähigkeiten einbringen und dafür sorgen, dass vor allem Kindern und Jugendlichen, aber auch Erwachsenen die Möglichkeit gegeben wird, ihre Freizeit sinnvoll zu gestalten und die sportliche Kameradschaft zu pflegen. Unserem Jubelverein wünsche ich weiterhin viele sportliche Erfolge in allen Abteilungen und an den bevorstehenden Festtagen einen guten und harmonischen Festverlauf.

Renate Karl



Foto: Guntar Feldmann

Immer eine

Idee frischer...

**...durch hauseigene Schlachtung
und mit Produkten aus der Region!**



*Wir gratulieren dem
FC Böhmfeld zum 100-jährigen Jubiläum und
wünschen allen ein schönes und unterhaltsames Fest!*

**DER METZGER PAULESER
BÖHMFELD**

mit Filialen in:

- Eitensheim, Eichstätter Str. 2
- Gaimersheim, Marktplatz 1
- Wettstetten, Ingolstädter Str. 8
- Dorfladen Hofstetten, Schloßstr. 1
- **2x in Ingolstadt:**
Gaimersheimer Str. 51
und Donau City Center



www.pauleser.com

Pfarrer der Gemeinde Böhmfeld

"Sport ist immer noch das allerbeste Antidepressivum", hat ein Psychotherapeut gesagt. Ich kann es aus eigener Erfahrung bestätigen: Wenn ich's geschafft habe, den berühmten inneren Schweinehund zu überwinden und regelmäßig etwas für den Körper zu tun, dann nimmt auch die Seele einen Aufschwung. Im Sport steckt auch Symbolkraft. Der Apostel Paulus, der des öfteren Vergleiche aus der Welt des Sports bringt, schreibt im Hebräerbrief:

"Lasst uns mit Ausdauer in dem Wettkampf laufen, der uns aufgetragen ist"
(Hebr 12,1)



Laufen, Kämpfen, ein Ziel erreichen wollen, einen Sieg... das gehört unverzichtbar dazu, im Sport wie im ganzen Leben.

Dem FC Böhmfeld mit seinen Verantwortlichen und Mitgliedern wünsche ich zum großen Jubiläum:

- Feiert aus ganzem Herzen, dass es ein unvergessliches Fest wird!
- Feiert auch in Zukunft viele schöne sportliche Erfolge!
- Feiert das Leben, indem ihr auch weiterhin die Lust an gesundem Sport und guter Gemeinschaft weckt und erhaltet!

Dazu wünsche ich euch Gottes Segen und viel Freude!

Euer Pfarrer
Anton Schatz

Vorsitzender des Sportbezirks Oberbayern

Liebe Sportfreunde,

in diesem Jahr kann der FC Böhmfeld sein 100-jähriges Jubiläum feiern.

Der Hundertste Geburtstag ist auf jeden Fall ein ungewöhnliches Ereignis. Die Zeit seit 1913 geht mit ihren Höhen und Tiefen nicht spurlos vorbei. In diesem Jahrhundert hat sich der FC Böhmfeld zu einem leistungsstarken Mehrspartenverein mit nahezu 800 Mitgliedern aller Altersstufen im Sportkreis Eichstätt entwickelt. Es gibt ein breitgefächertes Sportangebot, daneben auch geselliges Miteinander.



Das alles ist nicht selbstverständlich, sondern wurde nur durch den engagierten und kompetenten Einsatz von vielen Ehrenamtlichen erst möglich. All jene, die am Vereinsleben aktiv mitwirken, ob in gewählten Ämtern

oder in vielen Funktionen, können sich freuen und auch stolz sein auf das Erreichte in Ihrem Verein. Diese ehrenamtlichen Leistungen verdienen Respekt und Anerkennung.

Auf dieser Basis wird es dem FC Böhmfeld sicher gelingen, das attraktive Vereinsleben für all seine Mitglieder in der Zukunft zu erhalten und noch weiter auszubauen.

Dafür wünsche ich im Namen des Sportbezirks Oberbayern alles Gute und für die Feierlichkeiten gutes Gelingen.

Otto Marchner

Vorsitzender des Sportbezirks Oberbayern
BLSV-Vizepräsident

Stahlbau • Schlosserei • Fassaden
zial Transportbehälter • Kunstsch
Schlosserei • Fassaden • Edel
portbehälter • Kunstschmiedear
• Fassaden • Edelstahlarbeiter
Kunstschmiedearbeiten • Stahl
Edelstahlarbeiten • Spezial Tra
dearbeiten • Stahlbau • Schlos
beiten • Spezial Transportbehä
• Stahlbau • Schlosserei • Fa
Spezial Transportbehälter • K
bau • Schlosserei • Fassaden
Transportbehälter • Kunstsch
Schlosserei • Fassaden • Edel
portbehälter • Kunstschmiedea
• Fassaden • Edelstahlarbeiter
Kunstschmiedearbeiten • Stahl
Edelstahlarbeiten • Spezial Tra



KARL
GmbH
**Schlosserei
Stahlbau**

Ottostr. 8 • 85080 Gaimersheim
Tel. (0 84 58) 3 10 26 • Fax (0 84 58) 3 10 28
www.karl-stahlbau.de • r.karl-gmbh@stahlbau.de

Geschäftsführer:
Rudolf Karl, Dipl.-Ing. FH Stahlbau,
Schweißfachgenieur SFI EWE

*Aufgrund 50 jähriger
Verbundenheit gratulie-
ren wir dem FC Böhmfeld
zum 100 jährigen
Gründungs Jubiläum mit
Fahnenweihe auf
das herzlichste.*



Wir bieten Ihnen:

**Stahlbau
Edelstahlarbeiten
3D AutoCad Pläne
Kunstschmiedearbeiten
Schlosserei
Fassaden
Statik**



Kreisspielleiter Donau / Isar

Herzlichen Glückwunsch zum 100-jährigen Gründungsjubiläum.

Der FC Böhmfeld ist eine feste Größe in unserem Kreis.

Noch vor dem ersten Weltkrieg liegt seine Geburtsstunde. Vergleichbar mit der Autoentwicklung stotterte auch beim neugegründeten Verein einige Male der Motor. Wiederholte Neubeginne kennzeichneten die Gründungsphase und auch der 2. Weltkrieg mit seinem politischen Umfeld war Ursache für eine Unterbrechung der Vereinsgeschichte.



Doch immer wieder fanden sich sport- und fußballbegeisterte Menschen, die den FC Böhmfeld auf die Füße halfen.

So war der wiederholte Neuanfang im Jahre 1946 von Bescheidenheit geprägt. War man

im Umkreis der einzige Fußballverein und Gegner waren rar. Besonders bemerkenswert ist es aber, dass der Verein in all den Jahren seinen Vereinsnamen immer beibehalten und nie geändert hat.

Wenn auch der Verein in seinem Jubiläumsjahr mit beiden Mannschaften in den sauren Apfel des Abstiegs beißen muss, so hat dies aber auch seine guten Seiten. Es bietet die Chance eines schnellen Wiederaufstiegs, der dann sicherlich groß gefeiert werden wird. Ich würde es dem Verein von Herzen gönnen. Wenn auch spielerisch es zur Zeit nicht so gut läuft, so kann der Verein aber heute mit Stolz auf die Vergangenheit schauen. Ein gut gepflegtes Sportgelände mit einem ansprechenden großzügigen Sportheim zeugen von engagierten Mitgliedern in diesem Verein. Hier erlebt man den Sport, insbesondere den

Fußballsport in seinen Ursprüngen. Die Freude am Sport, am kameradschaftlichen gemeinsamen Erfolg war über die Jahre die Triebfeder in Eurem Verein. Freude am Sport und am Spiel.

Siegen will man immer, aber nicht um jeden Preis.

Kameradschaft, Gemeinsinn und den Spaß am Sport, das sind in Böhmfeld Maxime, die sich für unseren Amateursport auf dem Land als das Richtige erweisen. Hierbei hielt und hält der FC Böhmfeld immer eine gesunde aber freundschaftliche Distanz zu seinen umliegenden Nachbarn.

Ein schönes Sportgelände steht der Mannschaft für den Spielbetrieb zur Verfügung und fleißige Hände sorgen an den Spieltagen für das leibliche Wohl der Zuschauer.

Es macht Freude, auch aus der Distanz das funktionierende Vereinsleben des „FC“ zu verfolgen.

Bei den anstehenden Festtagen wird sich der FC Böhmfeld wieder in den Mittelpunkt des örtlichen Geschehens bringen und man wird über Vergangenes reden, Pläne für die Zukunft machen aber auch die Gegenwart mit Freude genießen. Ich wünsche der Fußballfamilie des FC Böhmfeld alles Gute zu ihrem Jubiläum, für die Veranstaltungen einen eindrucksvollen Besuch und in jedem Falle „gutes Wetter“, damit auch die umfangreichen Vorarbeiten richtig belohnt werden.

Für die Fußballmannschaft hoffe ich, dass sie in der kommenden Saison wieder mehr Siege erringt und in der A-Klasse gesichert ist sowie für die Spieler, dass sie verletzungsfrei die Spielsaison meistern.

Auf den Fußballsport und den FC Böhmfeld ein dreifach kräftiges

Hipp, Hipp, Hipp,- Hurra !!!

Euer
Horst Kaindl



Spitzenqualität vom 3-fachen Staatsehrenpreisträger

**BACKHAUS
Hackner**



www.backhaus-hackner.de



Friseurmeisterin

Bianka Halsner

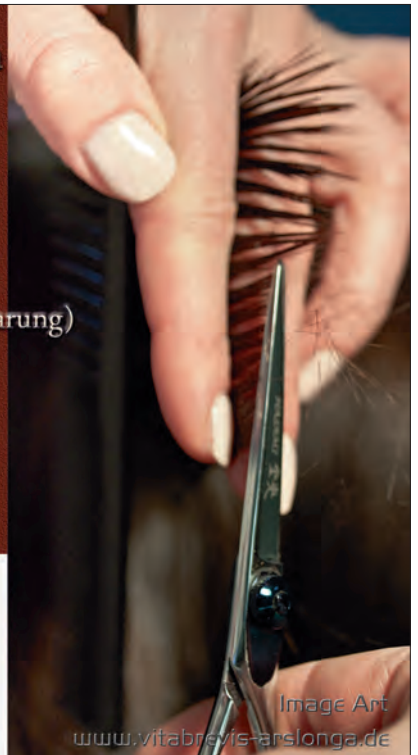
Schambacher Str.13

85113 Böhmfeld

(Termine nach Vereinbarung)

Tel.08406/

919084 und 91120



Artistic Hair

Image Art
www.vitabrevis-arslonga.de

Patenverein TSV Gaimersheim

Der FC Böhmfeld feiert sein 100-jähriges Gründungsjubiläum. Zu diesem Fest gratuliere ich dem Vorstand und allen Mitgliedern ganz herzlich!

Wir vom TSV Gaimersheim durften damals die Patenschaft übernehmen. Ich denke, dass zu der damaligen Zeit solche Verbindungen eine große Rolle gespielt haben. Unser Gründerverein, der Turnverein Gaimersheim, war ja auch erst 5 Jahre alt.

Die grundsätzlichen Ideale, die Menschen damals zur Gründung von Vereinen bewogen haben, spielen in den



meisten Vereinen auch heute noch eine große Rolle. War damals das gesellschaftliche Miteinander von großer Bedeutung, so ist heute das gemeinsame Interesse an einer Sportart und damit am Ausgleich zum Berufsleben in der Freizeit wichtig. Gleich ist jedoch, dass sich damals wie heute Bürger im höchsten Maße ehrenamtlich engagieren. Die Erfolge des FC Böhmfeld sind immer das Resultat ehrenamtlicher Tätigkeit als Trainer, Übungsleiter, Vereinsfunktionäre und Helfer. Diese Eigenschaften sind und bleiben das Erfolgsrezept eines Vereins. Um wie viel geringer wäre wohl die Attraktivität der Gemeinde Böhmfeld ohne diese ehrenamtlichen und nebenberuflichen Aktivitäten.

Ich wünsche unserem Patenverein ein schönes, gelungenes Jubiläum und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Karl-Heinz Muck

1. Vorsitzender TSV Gaimersheim

Ehrenvorsitzender des FC Böhmfeld

Es ist mir eine große Ehre, viele alte Kameraden zum 100 jährigen Jubiläum begrüßen zu dürfen. Als ich als kleiner Bub nach dem Fußballspielen auch das Rechnen lernte, dachte ich nicht, dass ich das 100 jährige noch erleben werde, dazu musste ich ziemlich alt werden!

Gerne denke ich zurück an viele Höhen und Tiefen, die ich mit dem FCB erleben durfte und ich bin sehr dankbar, dass es immer wieder Leute gibt, die dem FCB verbunden sind und sich den Problemen entgegen stellen.

Mein Dank gilt vor allem denen, die mit



mir beim Bau des ersten Sportheims (1972) mit Rat und Tat zur Seite standen, leider sind viele nicht mehr unter uns.

Es erfüllt mich mit Stolz, dass ich dem Verein so lange angehören durfte (bitte nachmachen).

Ich wünsche ihm und allen Abteilungen sportliche sowie gesellschaftlichen Erfolg. Viel Freude beim FCB.

Euer

Adi Wild

Ehrenvorsitzender

Herzlichen Glückwunsch

100 Jahre
FC Böhmfeld

gürTner®



NADLER

SCHREINEREI & INNENAUSBAU

Schambacher Straße 6
85113 Böhmfeld

Tel. 08406 / 533

E-Mail: schreinerei.nadler@t-online.de

1. Vorsitzender des FC Böhmfeld

Herzlich willkommen und Grüß Gott allen Gästen, Freunden und Mitgliedern des FC Böhmfeld zum 100-jährigen Gründungsfest mit Fahnenweihe.

Mit Zufriedenheit kann der Verein auf seine Vergangenheit zurückblicken. Der fundamentale Sport- und Kameradschaftsgeist aus der Gründung im Jahre 1913 hat sich bis heute erhalten und ist in der Dorfgemeinschaft fest etabliert. Der FC Böhmfeld bietet in den Abteilungen Fußball, Gymnastik, Karate, Ski,



Tennis und Volleyball ein breites Sportangebot.

Er stellt sich somit der Herausforderung eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung

zu ermöglichen und leistet zudem einen Beitrag zur Gesundheitsvorsorge.

Unser Ziel ist und muss es auch weiterhin bleiben, Möglichkeiten einer aktiven sportlichen Betätigung für alle Altersgruppen anzubieten.

Der Verein versteht sich auch als Brücke der Verständigung. Mit unseren Sportanlagen und dem Vereinsheim sind dazu beste Voraussetzungen geschaffen worden.

Ohne Übertreibung darf ich sagen, dass sich der FC Böhmfeld im 100sten Jahr seines Bestehens lebendig, trendig und zukunftsorientiert präsentieren kann.

Als Vorsitzender gilt deshalb mein Dank all denjenigen, die in der langen Geschichte als Funktionär, Übungsleiter, Trainer oder Betreuer für den Verein tätig waren. Mein Dank gilt auch all jenen, die oft im Hintergrund mit ihrem Sachverstand und handwerklichem Geschick den Verein unterstützt haben, sowie allen Sponsoren und Gönnern. Besonders zu erwähnen ist auch das partnerschaftliche Verhältnis mit der Gemeinde Böhmfeld und deren vielseitige Unterstützung.

Mit Stolz kann der FC Böhmfeld nun das 100-jährige Jubiläum mit einer Fahnenweihe verbinden. Möge der Leitspruch auf der Fahne „Sport verbindet Generationen“ das Fundament für die Weiterentwicklung in den nächsten Jahrzehnten sein.

Danken möchte ich unserem Bürgermeister Alfred Ostermeier für die Übernahme der Schirmherrschaft, Frau Renate Karl für das ehrenvolle Amt als Fahnenmutter, unserem Pfarrer Anton Schatz für die kirchliche Weihe der neuen Fahne und unserem Patenverein TSV Gaimersheim für die Begleitung der Feierlichkeiten. Ich danke auch allen, die sich in die Vorbereitung des Festes eingebracht haben und während der Festtage zur Verfügung stehen.

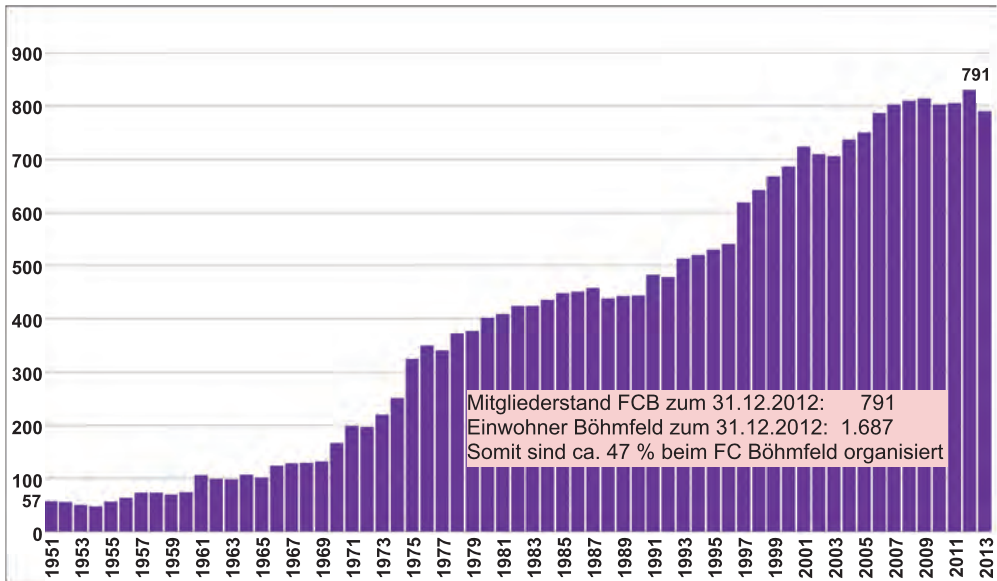
Der Jubiläumsfeier wünsche ich einen guten Verlauf und unseren Gästen und Mitgliedern einen angenehmen Aufenthalt während der Festtage.

Martin Nadler
1. Vorsitzender



MITGLIEDERENTWICKLUNG

beginnend ab 1951



DIE 1. VORSITZENDEN SEIT 1913

1913	Hans Gabler
1920	Anton Tratz
1927	Anton Schödl
1930	Johann Birkl
1932	Xaver Natzer
1946	Anton Tratz
1950	Johann Stark
1951	Anton Tratz
1953	Anton Knöferl
1954	Michael Schipper
1954	Rupert Karl
1955	Ferdinand Laumeyer
1960	Max Glossner
1969	Adolf Wild
1980	Alfred Ostermeier
1982	Martin Nadler
1986	Anton Zeller
seit 1992	Martin Nadler



VORSTAND

1. Vorsitzender **Nadler Martin** 2. Vorsitzender **Wild Manfred** Hauptkassier **Bauer Stefan** Hauptschriftführer **Mackle Ludwig jun.** Hauptjugendleiter **Daffner Arthur**

VEREINSAUSSCHUSS

Vorsitzender **Nadler Martin**
 Mitglieder **Wild Manfred, Bauer Stefan, Mackle Ludwig jun., Daffner Arthur, Schimmer Bernhard, Novomesky Evi, Glawe Dieter, Scholzen Lothar, Witt Kurt, Schneider Manfred, Wiegand Maria, Strobl Gerlinde (Frauenwartin)**

ABTEILUNGEN

Fussball	Ski	Tennis	Gymnastik	Volleyball
Abteilungsleiter Schimmer Bernhard	Abteilungsleiter Glawe Dieter	Abteilungsleiter Scholzen Lothar	Abteilungsleiter Novomesky Evi	Abteilungsleiter Witt Kurt
2. Abteilungsleiter Berthold Erhard	2. Abteilungsleiter Spreßler Erwin	2. Abteilungsleiter Hoffmann Paul	Kassier Müller Ute	Spielertrainer Witt Christoph
Kassier Karl Renate	Kassier Ostermeier Wolfgang	Kassier Hürdler Christa	Schriftführer Pfäffl Heidi	
Schriftführer Schmale Timo	Schriftführer Fürst Bernd	Schriftführer Köstler Franz		
Jugendleiter Paul Gert	Jugendleiter Glossner Michael	Jugendleiter Jendryka Harald		
2. Kassier Rössler Manuela	Eisstockwart Stampfer Bernhard	Sportwart Hürdler Richard		
Beisitzer Kroneck Franz, Karl Rupert, Lindl Tobias, Schiessl Joh.	Beisitzer Spreßler Stefan, Berthold Erhard			
				Karate
				Abteilungsleiter Wild Manfred
			Kassenrevisoren	
			Schimmer Josef Spreßler Ludwig jun.	

Freitag, 26. Juli 2013



Einlass 18 Uhr - Beginn 20 Uhr

Samstag, 27. Juli 2013

DONIKKL
und die Weißwürschtl



ab 10.00 Uhr Endspiele
Raiffeisenpokal

14.00 Uhr Donikkl und die
Weißwürschtl

ab 16.30 Uhr Siegerehrung Raiffeisenpokal
im Festzelt

17.30 Uhr Standkonzert am Dorfplatz

18.15 Uhr Abholung Patenverein TSV Gaimersheim

18.30 Uhr Totenehrung am Kriegerdenkmal

19.30 Uhr Stimmungsabend mit den Coconuts

Grußworte



Sonntag, 28. Juli 2013



8.00 Uhr Weckruf mit den Böhmfelder Bergbläser

ab 9.00 Uhr Weisswurstessen im Festzelt

10.00 Uhr Festgottesdienst mit Fahnenweihe

11.00 Uhr Grußworte


ab 12.00 Uhr Mittagstisch im Festzelt

14.00 Uhr Festumzug

ab 15.00 Uhr Festzeltbetrieb mit den Breznsalzer und Bänderverleihung



17.00 Uhr Ehrungen



Steffi's DEKO *Kist'l*

*gratuliert dem FC Böhmfeld zum 100-jährigen Jubiläum
und wünscht allen Festbesuchern frohe und gesellige Stunden,
sowie dem Verein für die Zukunft weiterhin viel Erfolg.*

- Dekorative Einzelstücke für jeden Anlass*
- Glanzlichter für den schönsten Tag in Ihrem Leben*
- Topfpflanzen für ein wohnliches Ambiente*
- Blumenarrangements für die letzte Ruhestätte*
- Dekorationslösungen für Ihre Geschäftsräume*
- Nostalgische Hingucker aus Rost und Zink*
- Originelle Geschenkideen und stilvolle Kleinigkeiten*

Gaimersheimer Strasse 1 - 85113 Böhmfeld

Inhaberin: Stefanie Friedbauer - Mobil: 0179 - 11 76 525

Öffnungszeiten: Fr. 9:00 - 13.00 u. 14:00 - 18:00 Uhr

Sa. 8:00 - 12:00 Uhr, sowie nach telefonischer Vereinbarung

www.steffis-deko-kistl.de

UNSERE FESTDAMEN



Foto: Guntar Feldmann

hintere Reihe (v.l.):

Laura Ostermeier, Simone Hagl, Alicia Russer, Mona Nadler, Theresa Nadler, Katrin Hackner, Lisa Hackner, Anna Hackner, Anna-Lea Wenger, Franziska Schäfer, Anja Meyer, Steffi Meyer

vordere Reihe (v.l.):

Marie Oesten, Pauline Anthoni, Julia Mackle, Maria Dieling, Andrea Mittenhuber

Michael Kraus

Steuerberatungs GmbH

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Alles aus einer Hand:
Beratung, Planung und Umsetzung



Lentinger Str.13
85055 Ingolstadt
Telefon: +49 (841) 95 58 50
Telefax: +49 (841) 95 58 52 5
www.stb-m-kraus.de
info@stb-m-kraus.de





2013



Den Spendern unserer Fahne zum Dank



Ehrenvorstand

Adolf Wild

Ehrenmitglieder

Leonhard Adlkofer

Alois Birkel

Josef Brosinger

Michael Escher

Michael Hackner

Bonifaz Halsner

Jakob Halsner

Martin Halsner

Rupert Karl

Johann Kessl

Ludwig Mackle

Johann Münch

Bonifaz Pfaller

Johann Reiner

Josef Schimmer

Ludwig Spressler

Michael Zech

Franz Zeller



Den Spendern zum Dank

Michael u. Luise
BauerStefan u. Andrea
BauerBernhard u. Karin
HacknerMarkus u. Ireen
HustererRupert u. Renate
Karl

Hedwig Knöferl

Petra Knöferl

Wolfgang u. Ingrid
KostonLudwig u. Petra
MackleMartin u. Maria
Nadler

Hedwig Nadler

Walter u. Iris
NadlerSimon u. Erika
NeumayerLorenz u. Heidi
PfäfflJosef u. Manuela
RösslerManfred u. Roswitha
SchneiderAnton u. Ingrid
SpäthJosef u. Christine
SterzlThomas u. Maria
Wiegand

Familie Witt

Irmgard Zech



100

Jahre
FC Böhmfeld

weiterhin
wünsche ich
viel Erfolg



KONRAD SPETH

ARCHITEKT DIPL - ING (FH)

AM HANG 2 - 85110 ARNSBERG

Tel: 0 84 65 / 37 49 Fax: 0 84 65 / 17 28 00

Email konrad.speth@architekt-speth.de - www.architekt-speth.de





HAUPTVEREIN

1913: 1. Vereinsgründung

Einer der Wegbereiter des Fußballsports in Böhmfeld und Mitbegründer des 1. Fußballvereins ist der mit der Vereinsgeschichte untrennbar verbundene Herr Anton Tratz sen. Auf seine Initiative wurde der Fußballclub Böhmfeld gegründet. 1. Vorstand war Herr Hans Gabler, Lehrer in Böhmfeld. Der ersten Mannschaft des neugegründeten Vereins gehörten folgende Spieler an: Tratz Anton sen., Keßl Johann, Lehrer Schicker, Gabler Hans, Tratz Michael, Escher Michael, Brems Johann, Ostermeier Hans, Buchberger Xaver und als Torwart Franz Hagel aus Schelldorf. Dieser Verein gehörte noch nicht dem Süddeutschen Fußballverband an. Das erste Fußballspiel das der neugegründete Verein auf dem Steinberg in Schelldorf austrug, endete mit einem 11:0 Sieg für den FC Böhmfeld. Torschützenkönig war Tratz Anton mit 10 Treffern. Die Spieler besaßen noch kein Vereinsdreß. Sie spielten in Zivilkleidung. Mit dem Ausbruch des 1. Weltkrieges am 1. August 1914 löste sich der FC Böhmfeld wieder auf. Zwei Spieler des Vereins kehrten aus dem Krieg nicht mehr zurück, nämlich Lehrer Schicker und Herr Franz Hagel.

1920: 1. Wiedergründung

Die Begeisterung am Fußballsport war in den schweren Jahren des Krieges nicht erloschen. Mit neuem Eifer gründete Herr Anton Tratz sen. zum zweiten Male den FC Böhmfeld.

Die Vereinsleitung setzte sich aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Vorstand: Tratz Anton sen.
- Schriftführer: Göbel Hans
- Kassier: Wild Leopold

Der Vereinsplatz befand sich auf dem Reisberg. Vereinslokale waren die Gasthäuser Beck und Russer. Das Dreß des damaligen Vereins war weiß-blau längsgestreift, die Hose schwarz. Als monatlicher Vereinsbeitrag wurden 20 Pfennig erhoben. Dem Verein gehörten etwa 35 Mitglieder an.

Obwohl der Verein zeitweise über 2 Mannschaften verfügte, konnte ein Niedergang nicht verhindert werden. Ursache mögen die schlechten wirtschaftlichen Verhältnisse, die eben überstandene Inflation und die große Arbeitslosigkeit gewesen sein. Im Jahre 1925 wurde der FC Böhmfeld wegen Mangel an aktiven Spielern wieder aufgelöst.

1927: 2. Wiedergründung

Die langsam einsetzende wirtschaftliche Gesundung ließ auch den Fußballgedanken in Böhmfeld neu aufleben. Wiederum war es Herr Anton Tratz sen., der den FC Böhmfeld neu gründete. Die 1. Generalversammlung fand am 2. April 1927 statt.

Der Verein änderte seine Farben und spielte künftig in rotem Dreß mit schwarzem Kragen und schwarzer Hose. Dem Verein gehörten 18 aktive und 27 passive Mitglieder an. Der erste Kassenbericht schloß auf der Einnahmenseite mit RM 96,80, auf der Ausgabenseite mit RM 82,63 ab. Für einen neuen Fußball wurden RM 11 bezahlt. Eine Fußballblase kostete RM 1,65. Im April 1928 zahlte der Verein dem Schiedsrichter des Spieles Böhmfeld-Kipfenberg 2 Liter Bier für RM 1. Die Zusammensetzung des Vorstandes zeigt das nachfolgende in Urschrift vorhandene Protokoll auf der nächsten Seite.



1. Generalversammlung
am Sonntag den 2. April 1927.
ab wann angesetzt:

1. Hauptamt: Fritz Beck
 Schriftf. u. Kassier: Beck Josef
 2. Beisitzer: Grad Karl
 Vereinsdiener: Stampfer Matthias

Der Vereinsdiener erhielt auf Beschluß
der Generalversammlung ein Jahresgehalt
von RM 5 und war beitragsfrei.

1928:

Im Jahr 1928 spaltete sich der FC
Böhmfeld. Die Ortschaft hatte zu diesem
Zeitpunkt ca. 650 Einwohner. Es wurde
der Gegenverein "Unterdorf" gegründet,
dessen 1. Vorstand Herr Martin Grad war.
Zwischen beiden Böhmfelder Vereinen
kam es auch zu einem Spiel, das mit 3 :
1 Toren für den FC endete. Dem Verein
"Unterdorf" war aber nur ein kurzes
Dasein beschieden. Schon nach etwa 6
Wochen löste er sich wieder auf. Der
Sportfriede im Dorf war wieder
hergestellt. In diesem Jahr fand noch ein
weiteres wichtiges Ereignis statt. Die am
12. April 1928 einberufene General-
versammlung beschloß den Beitritt des
FC in den Deutschen Fußballverband.
Bereits im Herbst 1928 wurden die ersten
Verbandsspiele ausgetragen. Von nun an
erlebte der Verein eine Zeit der Blüte und
des Aufschwungs.

Im Dezember 1927 fand die zweite
Generalversammlung mit Neuwahl statt.
Laut Protokoll wurden folgende Herren
gewählt:

1. Vorstand: Schödl Anton
 2. Vorstand: Birkel Alois

Schriftführer u. Kassier: Beck Josef
 1. Beisitzer: Spreßler Michael
 2. Beisitzer: Grad Karl
 Vereinsdiener: Stampfer Matthias
 Der Vereinsdiener erhielt auf Beschluß
der Generalversammlung ein Jahresgehalt
von RM 5 und war beitragsfrei.

1928:
 Im Jahr 1928 spaltete sich der FC
Böhmfeld. Die Ortschaft hatte zu diesem
Zeitpunkt ca. 650 Einwohner. Es wurde
der Gegenverein "Unterdorf" gegründet,
dessen 1. Vorstand Herr Martin Grad war.
Zwischen beiden Böhmfelder Vereinen
kam es auch zu einem Spiel, das mit 3 :
1 Toren für den FC endete. Dem Verein
"Unterdorf" war aber nur ein kurzes
Dasein beschieden. Schon nach etwa 6
Wochen löste er sich wieder auf. Der
Sportfriede im Dorf war wieder
hergestellt. In diesem Jahr fand noch ein
weiteres wichtiges Ereignis statt. Die am
12. April 1928 einberufene General-
versammlung beschloß den Beitritt des
FC in den Deutschen Fußballverband.
Bereits im Herbst 1928 wurden die ersten
Verbandsspiele ausgetragen. Von nun an
erlebte der Verein eine Zeit der Blüte und
des Aufschwungs.

Im Dezember 1927 fand die zweite
Generalversammlung mit Neuwahl statt.
Laut Protokoll wurden folgende Herren
gewählt:

1. Vorstand: Schödl Anton
 2. Vorstand: Birkel Alois



Die Mannschaft von 1930

- stehend (v.l.):**
 Schödl Anton
 Schneider Josef
 Dieling Josef
 Hartmann Ludwig
 Birkel Alois
 Natzer Xaver
 Mödl Josef
 Meyer Johann
 Birkel Johann

- sitzend (v.l.):**
 Reiner Hans
 Schreiber Mathias
 Schmidtpeter Hans



1929

Durch die Änderung in der Vorstandschaft wurde Herr Josef Dieling das Amt des Kassiers übertragen. Sein Kassenbericht schließt in diesem Jahr mit RM 120,20 Einnahmen und RM 106,34 Ausgaben.

1932

Am 6.1.1932 fand wieder eine Generalversammlung mit Neuwahl statt. Es wurden gewählt zum:

- 1. Vorstand: Natzer Xaver
- 2. Vorstand: Escher Michael
- Schriftführer: Schödl Anton
- Kassier: Dieling Josef
- 1. Beisitzer: Keßl Johann
- 2. Beisitzer: Schmidpeter Johann
- Vereinsdiener: Birkel Alois
- Schiedsrichter: Tratz Anton
- Spielführer: Schmidpeter Johann

1933

Das Jahr brachte mit der Machtübernahme durch den Nationalsozialismus die Gleichschaltung aller Vereine. Für den FC Böhmfeld bedeutete dies die Auflösung des Vereins. Der vereinsmäßig betriebene Fußballsport kam zum Erliegen.

1946 3. Wiedergründung

Die Vereinsarbeit begann auf Betreiben von Herrn Johann Birkel. In einem sogenannten "wilden Verein" fanden sich die Böhmfelder Fußballfreunde zusammen und trugen am Palmsonntag 1946 in folgender Aufstellung ihr erstes Spiel gegen Hitzhofen aus:

- Tor: Knöferl Anton,
- Verteidigung: Birkel Johann, Karl Rupert
- Läufer: Zecherle Jakob, Schneider Lorenz, Knöferl Heinrich
- Sturm: Schneider Johann, Stark Johann, Nadler Martin, Göbel Michael, Reißer Hans, Brosinger Xaver.

Böhmfeld spielte 10 Minuten lang mit 12 Mann, bis die Zuschauer die verstärkte Böhmfelder Mannschaft erkannten. Daraufhin verließ Xaver Brosinger das

Spielfeld. Diese 1. Begegnung endete 2:0 für Böhmfeld und wurde in Hitzhofen ausgetragen. Das Rückspiel fand am Ostermontag statt und endete 2:2 unentschieden, nachdem in der 87. Minute gegen Böhmfeld ein Elfmeter verhängt wurde. Dieses Spiel wurde in Böhmfeld auf dem heutigen Siedlungsgelände am Westrand des Dorfes ausgetragen.

Am Weißen Sonntag spielten die Böhmfelder auf eigenem Platz erfolgreich mit 3:2 gegen Stammham. Das letzte Freundschaftsspiel im Jahre 1946 brachte die schwerste Niederlage für die damaligen Kicker. Sie unterlagen Eitensheim mit 1:7.

Nach diesem erfolgreichen Neubeginn wurde eine Gründungsversammlung einberufen, bei der folgende Vereinsleitung gewählt wurde:

- 1. Vorstand: Tratz Anton sen.
- 2. Vorstand: Birkel Johann
- Schriftführer: Stark Johann
- Kassier: Dieling Xaver
- Beisitzer: Pauleser Michael, Stampfer Mathias, Natzer Xaver
- Spielführer: Knöferl Anton
- Jugendleiter: Haderer Johann

Dem Verein gehörten etwa 60 Mitglieder an. Der Beitrag wurde auf RM 0,30 monatlich festgelegt. Auf Antrag der Vorstandschaft wurde der Verein dem Bayerischen Landessportverband angeschlossen und führte den Namen FC Böhmfeld.

Die Patenschaft für den neugegründeten Verein übernahm der TSV Gaimersheim.

1947/48

Im Spieljahr 1947/48 belegte der FC Böhmfeld den 3. Platz in der C-Klasse Gruppe Nord. Um die Vereinskasse aufzubessern, wurden alljährlich Theaterspiele veranstaltet. In diesem Jahr änderte der FC auch seine Farben und

Foto einer recht aktiven Schülermannschaft von 1949

stehend (v.l.):
Tratz Josef
Hermann Franz
Halsner Ferdinand
Wild Adi
Mackle Max
Bast Martin
Beck Josef
Birkel Johann

sitzend (v.l.):
Stampfer Anton
Wild Jakob
Kunz Rudolf



spielte in rotem Dreß mit weißem Kragen und schwarzen Hosen.

Die Währungsreform traf den FC Böhmfeld hart. RM 4000, die sich in der Kasse befanden, wurden praktisch entwertet. Finanziell mußte der Verein also ein fünftes Mal von vorne anfangen.

1948/49

In dieser Spielrunde spielte der FC auf dem Sportplatz von Herrn Josef Beck an der Gaimersheimer Straße. Das Vereinslokal war in dieser Zeit das Gasthaus Beck.

Am 31. 12. 1949 legte Herr Anton Tratz die Vorstandschaft nieder. Die Generalversammlung wählte daraufhin Herrn Johann Stark zum 1. Vorsitzenden.

2. Vorstand war Herr Bartl Schreiber. Das Amt des Kassiers übernahm Herr Johann Münch.

1950

In diesem Jahr beteiligte sich der FC Böhmfeld zum erstenmal an einem Pokalturnier in Stammham und konnte den ersten Platz erringen.

1951

wurde Herr Anton Tratz sen. erneut die Leitung des Vereins übertragen, welche er bis Januar 1953 ausübte. Bei der Generalversammlung 1953 wurde dann Herr Anton Knöferl zum 1. Vorstand gewählt. Der Verein zählte etwa 70 Mitglieder. Bereits im Jahre 1954 fand wieder ein Wechsel der Vereinsvorstandschaft statt. Neuer Vorsitzender wurde Herr Michael Schipper. Um die Vereinskasse etwas aufzubessern, wurde im Mai 1954 ein Blitzpokalturnier mit den Mannschaften Grünweiß Ingolstadt, FrTsch. Ingolstadt und dem FC Gerolfing veranstaltet. Allerdings entstanden bei diesem Turnier 130 DM an Ausgaben, und nur 52 DM konnten auf der Einnahmenseite verbucht werden. Im November 1954 trat Michael Schipper von seinem Amt zurück. Die Geschicke des Vereins lagen kurzfristig in der Hand von Herrn Rupert Karl.

Am **1.1.1955** wurde Herr Ferdinand Laumeyer zum 1. Vorsitzenden gewählt und leitete den Verein bis Ende 1959. Unter Vorstand Laumeyer beteiligte sich der FC an einer Reihe von Pokalturnieren mit recht beachtenswerten Erfolgen.



Die Mannschaft von 1950

stehend (v.l.):
Schneider Johann
Glossner Max
Tratz Anton
Tratz Andreas
Tratz Ludwig

kniend (v.l.):
Knöferl Heinrich
Knöferl Anton
Birkel Johann

sitzend:
Karl Rupert
Laumeyer Ferdi
Nieberle Karl

Folgende Turniere wurden ausgetragen und Pokale errungen: 1959: in Hitzhofen den 2. Pokal

1955: in Gerolfing den 2. Pokal
 1957: in Arnsberg den 3. Pokal
 1957: in Stammham den 2. Pokal
 1958: in Böhmfeld den 3. Pokal
 1959: in Steinberg den 1. Pokal

Die Mitgliederzahl belief sich in dieser Zeit noch unverändert auf 70.

Im Januar **1960** trat Herr Ferdinand Laumeyer von seinem Amt zurück. In der gleichen Versammlung wurde Herr Max



Die Mannschaft von 1954

stehend (v.l.):
Tratz Ludwig
Schipper Michael
Stampfer Anton
Schipper Helmut
Stark Johann

kniend (v.l.):
Glossner Max
Halsner Ferdi
Tratz Andreas
sitzend:
Dießl Walter
Wild Jakob
Kaluzo Jochim

Die Mannschaft von 1955

stehend (v.l.):
Stampfer Anton
Hahn Rudi
Halsner Ferdl
Tratz Anton
Halsner Martin

kniend (v.l.)
Janich Franz
Karl Rupert
Wild Jakob
Knöferl Anton
Tratz Ludwig
Glossner Max



Gloßner zum 1. Vorstand gewählt. 2. Vorstand wurde Ferdinand Laumeyer. Das Amt des Kassiers wurde Herrn Franz Ostermeier übertragen. Als Beisitzer fungierten Johann Stark, Walter Dießl, Johann Birkel und als Spielleiter Andreas Tratz.

1962 legte Andreas Tratz das Amt des Spielleiters nieder. Seine Funktion wurde Herrn Jakob Wild übertragen. Die Vorstandschaft änderte sich daraufhin wie folgt:

Neuer 2. Vorstand wurde Herr Walter Dießl. An seine Stelle als Beisitzer trat Herr Michael Hackner. Als 4. Beisitzer wurde Herr Martin Nadler sen. in die Vorstandschaft gewählt.

Als bedeutsames Jahr ist 1962 in die Vereinsgeschichte eingegangen. Die Vereinsleitung konnte von der Gemeinde an der Hofstetter Straße ein Grundstück pachten, das bis dahin als Schutt-abladeplatz genutzt wurde. Auf diesem Grundstück sollte ein neues Spielfeld entstehen.

1963

Als eines der gesellschaftlich großen Ereignisse in diesem Jahr kann der

Fasching bezeichnet werden. Die Vereinsleitung unter Vorstand Max Glossner sowie zahlreiche Helfer scheuten keine Mühe, den Ball des FC festlich zu gestalten. Eine vereinseigene Musikkapelle führte am

24.2.1963 den Faschingsumzug an, zwei originell ausgestattete Wagen sowie zahlreiche Einzelgruppen und fast die gesamte Dorfjugend folgten der Musikkapelle. Der Ball am Abend wurde eröffnet mit dem Einzug des Prinzenpaares (Ingrid Seifert / Hans Grad) und seines Hofmarschalls Heinrich Knöferl. Die Prinzengarde exerzierte unter Führung von Frau Babette Janich humorvolle und gekonnte Einlagen. Als Reinerlös aus dieser Veranstaltung konnten DM 200 an die Vereinskasse abgeführt werden.

1963 war außerdem das Jahr des 50-jährigen Bestehens des FC B. Eine Jugendmannschaft unter der Leitung von Jakob Wild wurde beim Bayerischen Fußballverband angemeldet. Die Mitgliederzahl wuchs auf 98 an. In einem Jubiläumsturnier der 1. Mannschaften holte sich der FC Hitzhofen vor Arnsberg, Hofstetten und Irfersdorf den 1. Pokal. Die Elf des Jubilars spielte gegen den

Patenverein und konnte sich mit einer 1:2 Niederlage recht achtbar aus der Affäre ziehen. Bei der Abschlussfeier konnte der 1. Vorstand Max Glossner ein volles Haus begrüßen, darunter Herrn Ries als Vertreter des B. F. V., Kreisspielleiter Wöhrl, sowie den Gemeinderat mit Bürgermeister Bauer. Nach den Grußworten erhielt der FC Böhmfeld die Ehren-Plakette mit Urkunde vom Deutschen Fußball-Bund.

Zu Beginn der Saison **1963/64** übernahm Adi Wild das Training der 1. Mannschaft und belegte zu Saisonende unter 16 Mannschaften einen beachtlichen 4. Tabellen-Platz in der C-Klasse Nord.

1964 belief sich der Mitgliederstand auf 107. Die Neuwahlen brachten die bewährten Männer unter Vorstand Max Glossner wieder an die Führung des Vereins. Die 1. Mannschaft belegte wiederum einen der vorderen Tabellenplätze. Bei Pokalturnieren in Hofstetten und Pietenfeld konnte jeweils der 1. Pokal

errungen werden. Als Trainingsplatz im Winter diente der Garten von Pfaller Bonifaz. Auch die Jugend entwickelte sich unter der aufopfernden Leitung von Wild Jakob recht erfreulich und wurde ein fester Bestandteil des Böhmfelder Sportgeschehens.

1965

Die Saison 1965/66 kann als sehr erfolgreich bezeichnet werden. In einem Kopf-an-Kopf Rennen mit dem SV Denkendorf verpasste man den lang-ersehnten Aufstieg nur ganz knapp. Ausgerechnet wurden in diesem Jahr keine Aufstiegsspiele der Zweitplatzierten ausgetragen, so dass man auch weiterhin mit der C-Klasse vorlieb nehmen mußte.

Die aktiven Spieler sowie die Tabelle kurz vor Saisonende zeigt der nachfolgende zur damaligen Zeit angefertigte Spielbericht auf der folgenden Seite. Erstmals wurde in dieser Saison auch eine Reserve-Mannschaft zum Spielbetrieb angemeldet. Die Leitung übernahm Andreas Tratz.



eine Jugend-Elf
aus dieser Zeit

stehend (v.l.):

Jugendleiter
Wild Jakob
Lindner Franz
Ostermeier Alfred
Ostermeier Karl
Mandlinger Werner
Riederer Müller

mittlerer Reihe:

Gratzer Sebastian
Wenninger
Schlungerer Willi

sitzend (v.l.):

Kalischko Albert
Flögel Siegfert
Scheinpflug



Spiel-Chronik

Am 5.6.66 um 15⁰⁰ Uhr Spiel-Nr.K Amsbary
(Platzmannschaft)FC B.
(Gastmannschaft)

Meisterschaftsspiel – Pokalspiel – Freundschaftsspiel

Halbzeitstand: 2:1 Endergebnis: 5:2

Schiedsrichter: Zuschauerzahl:

Spieler: Torwart: Schramm
 Rechter Verteidiger: Bast
 Linker Verteidiger: Franke
 Rechter Läufer: Osternicer J.
 Mittelläufer: Halsner B.
 Linker Läufer: Mai
 Rechtsaußen: Kerb
 Halbrechts: Halsner F.
 Mittelstürmer: Wild
 Halblinks: Birkel
 Linksaußen: Karl
 Ersatzspieler:
 Torhüter: Halsner B. 1 Tor
Karl 1 "

Spielverlauf

Wir lieferten ein schwaches Spiel und hatten das Glück, daß alle vier Spitzmannschaften verloren. Allerdings waren wir durch die Verletzungen von Schipper, Stauffer, und Ostermeyer Karl vom voraus-gesung am Pokalspiel sehr geschwächt. Trotzdem ließ der Einsatz sehr zu wünschen übrig, ganz im Gegenteil zu den Pokal-Spielen.

C-KLASSE NORD	
SpVgg Holstetten - FC Hitzkofen	0:0
DJK Pietenfeld - VfB Zandt	2:4
TSV Eswell - FC Nassenfels	1:4
SV Ochsenfeld - SV Denkendorf	2:0
FC Amsberg - FC Böhmfeld	5:3
SC Irgeartsheim - FC Steinberg	4:2

Tabelle der Fußball C-Klasse Nord		
1. SV Denkendorf	19	77:26 30:8
2. FC Böhmfeld	20	70:44 26:14
3. FC Steinberg	20	56:43 23:15
4. TSV Eswell	20	54:69 22:18
5. SpVgg Holstetten	20	50:52 21:19
6. FC Nassenfels	19	51:37 20:16
7. FC Hitzkofen	20	44:44 20:20
8. FC Amsberg	19	55:63 17:21
9. VfB Zandt	20	43:54 16:24
10. SC Irgeartsheim	20	44:55 14:26
11. SV Ochsenfeld	20	30:57 14:26
12. DJK Pietenfeld	19	44:52 10:28

Am 3. Juli 1965 wurde der Mitgliederversammlung eine Vereinssatzung vorgelegt, die von den Anwesenden gebilligt wurde und somit konnte der Verein in das Vereinsregister eingetragen werden. Er führt nun amtlich den Namen Fußballclub Böhmfeld e.V. Wahlen sollen nach der neuen Satzung nur noch alle 2 Jahre stattfinden.

1966/67

Trotz der Belastung durch die Jugend formierte Jugendleiter Jakob Wild auch noch eine Schülermannschaft und beteiligte sich am Spielbetrieb. Die Mitgliederzahl wuchs auf 124 an. Alle Mannschaften betrieben einen geordneten Spielbetrieb. Vor allem die neugegründete Schülermannschaft erfreute sich eines regen Zuspruchs und konnte viele Zuschauer anlocken. Die 1. Mannschaft erkämpfte sich abermals einen beachtlichen dritten Tabellenplatz in der C-

Klasse Nord. Zum Abschluss der Saison trat Adi Wild als Trainer und Spielleiter zurück und widmete sich mehr dem Schiedsrichterwesen.

1967 - 69

Die Neuwahlen am 31. Juni 1967 brachten keine besonderen Veränderungen. Neuer Spielleiter wurde Helmut Schipper, die Reserve übernahm Bonifaz Pfaller. Die sportlichen Leistungen in den Jahren 1967 - 1969 dürften wohl die unerfreulichsten in der Geschichte des Vereins gewesen sein, musste doch die 1. Mannschaft einmal mit dem letzten und im Jahr darauf mit dem vorletzten Platz in der C-Klasse Nord vorlieb nehmen. Einem Protokoll ist zu entnehmen, dass innerhalb der Mannschaft große Misstimmung und keine Kameradschaft herrschte. Lediglich die Jugend und Schüler schlugen sich tapfer und ließen auf bessere Zeiten hoffen.

1969/70

Bei den Neuwahlen am 15. Juni 1969 änderte sich die Vorstandschaft gewaltig. Die Ära Adolf Wild als 1. Vorsitzender begann. Weiter wurden gewählt:

2. Vorsitzender: Tratz Anton
 Kassiere: Koller Rudi, Tratz Andreas
 Schriftführer: Flögel Siegbert
 1. Spielleiter: Schipper Helmut
 2. Spielleiter: Stampfer Anton
 Jugendleiter: Wild Jakob
 Vereinsausschuß: Grad Johann,
 Wild Franz, Birkel Johann

Die 1. Mannschaft wurde fast ausschließlich aus jungen eigenen Nachwuchsspielern gebildet. Als Trainer konnte Hemauer Konrad aus Gaimersheim gewonnen werden. Er verstand es hervorragend, die Mannschaft zu begeistern, und konnte lange Zeit den ersten Tabellenplatz einnehmen. Wie so oft in den vergangenen Jahren wurde die Mannschaft im Endspurt abgefangen und

belegte nur den dritten Platz. Im DFB-Pokal kam der FC über Friedrichshofen, Gaimersheim, Wettstetten, Pietenfeld und Vohburg sensationell unter die letzten Vier. Das Los bescherte dann den um 5 Klassen höher spielenden MTV Ingolstadt. Selbst ein kurzes Trainingslager im Schambachtal konnte an der Überlegenheit des MTV nichts ändern. So musste man sich schließlich nach einem großen Spiel mit 13 : 5 geschlagen geben. Die Schülermannschaft des FC Böhmfeld raubte im Spieljahr 1969/70 jedoch allen Mannschaften die Schau. Sie konnte in der Gruppe Altmühl / Schutter I den Meistertitel erringen. Jakob Wild konnte auf viele begeisterte Schüler zurückgreifen, aus denen er schließlich eine 13 Mann starke Elf formte, die sämtliche Meisterschaftsspiele bestritt. Wenn die Mannschaft auch zwei Niederlagen gegen Oberhaunstadt und gegen Buxheim einstecken musste, so stand sie doch immer an der Spitze und schloss die Saison mit 28:4 Punkten ab.



**Schülermannschaft
von 1970**

stehend (v.l.):

**Peter Dörfler
 Manfred Knöferl
 Ferdinand Halsner
 Lorenz Pfäffl
 Josef Schimmer
 Martin Nadler
 Helmut Schipper
 Johann Fischl
 Sebastian Schimmer
 Schülerleiter
 Jakob Wild**

knien (v.l.):

**Franz Fährmann
 Manfred Schneider
 Johann Fährmann**

Beachtlich ist, dass das Team nie unentschieden spielte. 14 Siege und zwei Niederlagen, bei einem Torverhältnis von 66:19 sprechen auf der einen Seite für den guten Sturm und auf der anderen Seite für die gute Abwehr. In einer Feierstunde überreichte Wild jedem der Spieler die Vereinsnadel. Den größten Beifall bekam Ferdinand Halsner, der als Torschützenkönig den FC an die Spitze schoss.

1970/71

In dieser Saison nahm erstmals eine AH-Mannschaft den Spielbetrieb auf. AH-Leiter war Anton Tratz. Leider trat Trainer Hemauer vor der Saison zurück. Seine Nachfolge übernahm der sich für den Verein aufopfernde Jugendleiter Jakob Wild, der inzwischen die B-Lizenz als Trainer erworben hatte. Unter seiner Leitung erreichte die 1. Mannschaft im Spieljahr 1970/71 einen beachtlichen Mittelplatz.

1971/72

In der Mitgliederversammlung am 13.6.1971 wurde beschlossen, das sportliche Angebot um zwei weitere Sparten zu erweitern, nämlich Leichtathletik und Tischtennis. Spartenleiter Leichtathletik wurde Ludwig Knöferl, Spartenleiter Tischtennis Helmut Schipper.

Ansonsten brachten die ebenfalls durchgeführten Neuwahlen keine wesentlichen Änderungen in der Vorstandschaft. Das Training für alle Mannschaften übernahm wiederum Jakob Wild. Leider musste wegen Spielermangel die Reserve erstmals aus dem geregelter Spielbetrieb genommen werden.

Die Gründung der Sparte Leichtathletik zeigte ihre ersten Erfolge beim Wettbewerb "Das sportliche Dorf". Mehr als 500 Teilnehmer stritten auf der Anlage des VfB Eichstätt um die Punkte. Über

100 stellte allein der FC Böhmfeld. Mit insgesamt 115 763 Punkten hatte man die nächstplatzierte Gemeinde Mörsenheim, die 77 219 Punkte auf ihrem Konto verbuchen konnte, klar distanziert. Selbst der damalige Bürgermeister Fieger ließ es sich nicht nehmen, wertvolle Punkte für den FC B. einzufahren. Außerdem kamen aus den Reihen des FC B fünf Einzelsieger:

Ballweitwurf: Christa Karl 37,40 m
 Weitspr. Frauen: Rita Kalischko 3,92 m
 Weitspr. Männer: Siegbert Flögel 6,10 m
 Kugelstoßen: Alfred Ostermeier 11,44 m
 75 m Lauf: Anton Stampfer 10,1 sec.
 Nachfolgende Abbildung zeigt einen Zeitungsbericht anlässlich des Wettbewerbs.



Bei der abschließenden Siegesfeier im Gasthaus Ostermeier, bei der auch Landrat Regler, BLSV-Beauftragter Herbert Arnold und Kreisjugendleiter Heiner Zieglwalner anwesend waren, wurde der Wanderpokal überreicht sowie allen Wettbewerbsteilnehmern für ihren sportlichen Einsatz gedankt. Besonders hervorgehoben wurde die Leistung des damals ältesten Böhmfelder Teilnehmers

Franz Ostermeier, der trotz seiner 53 Jahre noch Jagd auf sportliches Buntmetall gemacht hatte.

Leider gibt es in diesen Jahren auch Trauriges zu berichten. Viel zu früh verlor der FC Böhmfeld durch Todesfälle gute Sportkameraden. 1969 verstarb Anton Knöferl, im Alter von 44 Jahren. Fast 20 Jahre spielte er in der 1. Mannschaft.

Dann verstarb der gleichaltrige Sportfreund Johann Stark, und im Frühjahr verunglückte der noch aktive Spieler Anton Stampfer 34-jährig tödlich. Für alle drei Sportkameraden wurden Benefizspiele ausgetragen, und jeweils konnte ein stattlicher Betrag an die Hinterbliebenen übergeben werden.

Inzwischen hatte Adi Wild alle Hände voll zu tun, um den bis dahin vernachlässigten Neubau eines Sportplatzes in Angriff zu nehmen. Nachdem das Spielfeld angelegt war, machte sich die Vorstandschaft ernsthafte Gedanken über den Bau von Umkleide- und Duschräumen.

In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung am 4. Dezember 1970, bei der auch Landrat Konrad Regler anwesend war, wurde mit großer Mehrheit der Bau von Umkleide- und Duschräumen beschlossen. Am 9. Juni konnte das Richtfest des neuen Sportheims gefeiert werden, das Dank des unermüdlichen Einsatzes von treuen Helfern in reiner Eigenleistung erstellt wurde.



1972/73

Als Höhepunkt der bisherigen Vereinsgeschichte rüstete man sich für die Einweihung der neuen Sportanlage am 24./25. Juni sowie am 30. Juni, 1. und 2. Juli 1972.

So Manches war noch zu erledigen, bis dann endlich um 13.30 Uhr das erste Spiel auf dem neuen Platz beginnen konnte. Das erste Wettkampftor auf dem neuen Platz erzielte Andreas Tratz jun. gegen die Schüler des MTV Ingolstadt.

Bereits am ersten Tag kam es zu einem Schlagerspiel zwischen der AH Mannschaft des FC B und einer renommierten Mannschaft des TSV 1860 München, in der vornehmlich Akteure der ehemaligen Ober bzw. Bundesligamannschaft standen wie zum Beispiel Zausinger, Wagner und Kölbl. Das Spiel endete schließlich mit einem Kantersieg für die Löwen von 11:1 Toren.



Ebenfalls am Samstag, den 24. Juni, spielte noch die 1. Mannschaft gegen den VfB Bretten (zweite Amateurliga, dem der FC B-Boß Adi Wild lange Zeit angehörte) und musste mit 3:2 Toren eine knappe Niederlage einstecken.

Die Pokalspiele begannen dann am Sonntag., den 25. Juni, mit 8 Mannschaften. Diese waren:

Arnsberg, DJK Eichstätt, Tsv Etting, FC Hepberg, FC Hitzhofen, SpVgg Hofstetten, TSV Lenting und SC Steinberg.

Es wurden zwei Gruppen mit jeweils 4

Damenmannschaft von 1972

stehend, (v.l.):
 Rosemarie Keßl
 Annemarie Welser
 Resi Bayer
 Waltraud Späth
 Ingrid Halsner
 Ilse Halsner
 Sieglinde Knöferl
 Christa Karl

kniend (v.l.):
 Betty Keßl
 Annemarie Graf
 Annemarie Gratzter



Mannschaften gebildet. Pokalsieger in der Gruppe 1 wurde die Mannschaft des TSV Etting, in der Gruppe 2 die Mannschaft des FC Arnsberg.

Am Freitag, den 30. Juni, fand ein Damenfußballspiel zwischen dem SV Buxheim und dem VfB Eichstätt statt.

Am Abend stand dann ein einmaliges Ereignis auf dem Programm. Alles strömte ins Festszelt, um den Boxkampf

zwischen dem Box-Club Eichstätt und einer Staffel des FC Nürnberg zu erleben. Eine Bombenstimmung herrschte dann am Samstagabend im Festszelt nicht zuletzt durch das Auftreten der Eichinger Buam und die humoristischen Einlagen von Ernst Rießner. Auch die Darbietungen der Gungoldinger Trachtler konnten gut gefallen.

Am Sonntag, den 1. Juli, wurde dann die Platzweihe durch Herrn Pfarrer Federl



Elf von 1972

stehend (v.l.):
 Ostermeier Alfred
 Pöppel Franz
 Ostermeier Karl
 Kalischko Albert
 Schlungerer Josef
 Hackner Martin
 Brunner Günter
 Trainer
 Wild Jakob

kniend (v.l.):
 Wild Adi
 Glossner Martin
 Ledl Lorenz
 Kalischko Franz

vorgenommen. Am Abend stand ein großer Festabend auf dem Programm, bei dem verdiente Mitglieder geehrt wurden. Ausserdem ließ Adi Wild die 59-jährige Vereinsgeschichte Revue passieren und dankte allen, die zum Gelingen der Platzeinweihung beigetragen hatten. Als Nachtrag an die Einweihungsfeierlichkeiten wurde am Wochenende darauf ein Schüler- und Jugendturnier durchgeführt und eine Damenmannschaft aus der Taufe gehoben, die ihr erstes Spiel gegen die Damen des FC Irfersdorf austrug. Das Spiel endete mit einer 0:6 Niederlage.

Im November 1972 fand eine Feier für alle Beteiligten beim Bau und bei der Einweihung der neuen Sportanlage im Vereinslokal Ostermeier statt. Bei Freibier und einer von Jakob Wild gestifteten "Sau" war diese Feier sozusagen der Abschluss der "Ära" neue Sportanlage. Vorsitzender Adi Wild gab hierbei bekannt, dass sich die veranschlagte Kostensumme für den Bau des Rasenspielfeldes und des Sportheims von DM 150.000 auf DM 183.013 erhöhte. Dass der Verein bereits im Sommer 1973 wieder schuldenfrei war, ist vor allem

dem uneigennütigen Einsatz vieler freiwilliger Helfer und Gönner zu verdanken.

1973

Zum Jahr des 60-jährigen Jubiläums stellte die Vereinsleitung erneut ein attraktives Programm zusammen. Besondere Beachtung fand das Spiel der alten Garde des FC Böhmfeld, wobei nur über 40-jährige Spielerlaubnis hatten, gegen die Altersgenossen aus Wettstetten. Der FC trat bei diesen Spiel mit den Akteuren an, die den Verein 1946 wieder aufleben ließen. Das Spiel ging mit 3:0 verloren.

Bei einem Pokalturnier der 1. Mannschaften holte sich der SV Stammham vor Eitensheim, Hitzhofen und dem Jubilar den 1. Pokal.

Nach langer Pause kam bei diesem Jubiläum auch die Damenmannschaft wieder zum Einsatz. Sie schlugen überraschend ihre Kolleginnen aus Wellheim-Konstein mit 2:1 Toren.

Seit 1971 wurde unter der Leitung von Frau Belay die Damengymnastik durchgeführt. 1973 wurde ein Kinder-



stehend (v.l.):

**Knöferl Heinrich
Glossner Max
Gratzer Sebastian
Pfäffl Bernhard
Laumeyer Ferdi
Kaluza Joachim
Dießl Walter
Karl Rupert
Reißer Josef
Tratz Anton
Schipper Helmut**

kniend:

**Schneider Lorenz
Tratz Andreas
Nadler Martin
Göbel Wendelin
Schneider Johann**

turnen eingeführt und die Mitgliederzahl des Vereins wuchs auf 300 an. Leiterin des Kinderturnens war Frau Schwarzländer. Als Gymnastikraum diente zunächst die Turnhalle der Volksschule. Nach der Fertigstellung des Sportheims wurden die Turnstunden dort abgehalten.

1973/ 74

Das neue Vereinsjahr begann mit der Verpflichtung des Spielertrainers Manfred Kretschmer, der 4 Jahre beim Landesligisten VfR Neuburg gespielt hatte. Unter der Regie von Manfred Kretschmer steigerte sich die 1. Mannschaft von Spiel zu Spiel und wurde ungeschlagen Herbstmeister.

Die Rückrunde verlief recht turbulent. Der Verein konnte sich eines regen Zuspruchs von Zuschauern erfreuen, deren Fanatismus sogar soweit ging, dass beim Punktspiel in Etting der Schiedsrichter Polizeischutz anfordern musste. Das Spiel endete damals 1:1.

Der Vorsprung des FC Böhmfeld hielt sich meistens bei 2 bis 5 Punkten, daran

änderte auch die einzige Heimniederlage gegen den TSV Egweil nichts. Bereits im vorletzten Spiel in Kipfenberg, das der FC 2:0 gewann, konnte die Meisterschaft sichergestellt werden.

Somit konnte zum erstenmal in der 61 jährigen Vereinsgeschichte der **Aufstieg in die B-Klasse** gefeiert werden.

1974/75

Auch für die neue Saison konnte Spielertrainer Kretschmer verpflichtet werden. Die Mannschaft bereitete sich intensiv auf die B-Klassensaison vor, erwischte jedoch einen sehr schwachen Start mit 0:12 Punkten aus den ersten sechs Spielen. Sie erholte sich zur Freude der Mitglieder allerdings aus dieser Schwächeperiode und konnte nach Abschluss der Vorrunde den 8. Tabellenplatz belegen. Mit viel Kampf und Trainingsfleiß belegte man zum Schluss der ersten B-Klassensaison mit 23:29 Punkten den 9. Tabellenplatz.

Auch die Schüler-, Jugend-, Reserve- und die AH Mannschaft konnten einen geregelten Spielbetrieb durchführen und gute Ergebnisse vorzeigen.

Aufsteigermannschaft von 1973/74

stehend (v.l.):

Spielleiter Schipper

Sportleiter Wild Jakob

Ostermeier Alfred

Hackner Martin

Beringer Johann

Ziller

Schmaus Josef

Ostermeier Karl

Obermeier Johann

Schimmer Johann

Brunner Günter

Kalischko Franz

1. Vorsitzender Wild Adi

Platzwart

Grabmeier Johann



knien (v.l.): Halsner Ferdinand, Schimmer Sebastian, Speßler, Fähmann
Pöppel Franz, Schödl Michael, Hemauer und Spielertrainer Kretschmer

Am 22. Juni 1975 fand eine Generalversammlung mit Neuwahlen statt. Sie brachte folgendes Ergebnis:

- 1. Vorsitzender: Adi Wild
- 2. Vorsitzender: Max Glossner
- Kassier: Alfred Ostermeier
- Schriftführer: Alfred Ostermeier
- Sportleiter: Jakob Wild
- Spielleiter: Andreas Tratz jun.
- 1. Jugendleiter: Michael Schödl
- 2. Jugendleiter: Georg Dorn
- 1. Schülerleiter: Johann Schimmer
- 2. Schülerleiter: Bonifaz Halsner
- Reserveleiter: Helmut Schipper

Die neugewählte Vorstandschaft verpflichtete nach dem freiwilligen Ausscheiden von Manfred Kretschmer als neuen Spielertrainer Hans Fischer, der als Leichtathlet besonders im Kreis Donau/Ilm einen guten Ruf hatte.

Trotz guten Trainingsbesuchs wollte es diesmal in der 1. Mannschaft nicht so recht laufen und zum Abschluss der Vorrunde konnte man ganze 5 Pluspunkte vorweisen.

Besser lief es dann in der Rückrunde.

Punkt um Punkt konnte gesammelt werden, so dass es schließlich doch noch gelang, im letzten Spiel gegen Stammham durch einen 2:1 Sieg den Klassenerhalt zu sichern.

Zum Abschluss der Saison 1975/76 veranstaltete der Verein einen Ausflug nach Wien und Umgebung. Diese 3 Tage werden allen noch lange in guter Erinnerung bleiben.

Auf der Jahresversammlung am 26. Juni 1976 teilte Vorsitzender Adi Wild mit, dass trotz großer Bemühungen kein Nachfolger für den ausscheidenden Trainer Hans Fischer gefunden werden konnte.

Auf dieser Versammlung wurde auch eine neue Satzung beschlossen.

1976/77

Da die Verpflichtung eines Trainers an zu hohen finanziellen Forderungen scheiterte, beschloss die Vereinsleitung den langjährigen Torwart Franz Pöppel in Zusammenarbeit mit Jakob Wild als Trainer zu engagieren.



Die Mannschaft von 1976

stehend (v.l.):

Dörfler Peter
Nadler Martin
Pfäffl Lorenz
Fischl Hans
Pöppel Franz
Schipper Helmut
Schimmer Johann
Schödl Michael

kniend (v.l.):

Bertl Ledl
Fährmann Josef
Schimmer Sebastian
Wild Adi
Spreßler Willi

1977/78

Zu Beginn dieser Saison wurde Sigi Wolf als Spielertrainer verpflichtet. Von ihm erhoffte man sich, dass er die Mannschaft in das Mittelfeld der B-Klasse führt und aufgrund seiner Torjägerqualitäten, die er in Hitzhofen so oft unter Beweis stellen konnte, die Sturmmisere der Mannschaft behebt. Es kam dann jedoch alles ganz anders als man es sich vorstellte. Die Mannschaft war nach einem 1:1 im letzten Punktspiel gegen den SV Buxheim punktgleich mit dem VfB Kipfenberg und der Reserve des ESV Ingolstadt am letzten Platz der Tabelle. Da der VfB Kipfenberg zunächst ein Freilos zog, musste man im Entscheidungsspiel gegen die Reserve des ESV Ingolstadt antreten, in der dann einige Bayernligaspieler eingesetzt wurden und dem FC Böhmfeld mit einem 3:1 den endgültigen K.O. verpassten. Der Weg in die C-Klasse Nord musste nach vierjähriger B-Klassen-zugehörigkeit angetreten werden.

Im Januar 1978 wurden auf der Generalversammlung die Kameraden Max Glossner und Jakob Wild zu Ehrenmitgliedern ernannt.

Auf der gleichen Versammlung wurde das Vorhaben, einen weiteren Sportplatz zu bauen, diskutiert.

Vorsitzender Adi Wild konnte der Versammlung bereits mitteilen, dass der Grunderwerb vollzogen wurde. Durch den Kauf der Grundstücke von Frau Luise Bauer (Am Häuslweg) sowie von Heinrich Schleibinger (der Kauf kam durch einen Grundstückstausch Schleibinger – Jakob Wild zustande) wurden die örtlichen Voraussetzungen geschaffen.

Durch die Gründung einer Skiabteilung im Oktober 1977 wurde das Sportangebot erneut erweitert, und die Mitgliederzahl erhöhte sich auf 373.

Trotz des sportlichen Misserfolges durch den Abstieg in die C-Klasse ließ es sich die Vorstandschaft nicht nehmen, anlässlich des 65 jährigen Bestehens ein Jubiläumspokalturnier zu veranstalten. Sieger wurde die Mannschaft der SpVgg Hofstetten vor Arnsberg, Steinberg und Etting.

D-Jugend von 1978/79

ob. Reihe (v.l.):

Koller Klaus
Spreßler Gerhard
Stampfer Bernhard
Neuner Peter
Thürfelder Christian
Escher Michael
Hackner Bernhard
Nadler Robert

untere Reihe (v.l.):

Schimmer Bernhard
Nadler Walter
Stampfer Peter
Knöferl Josef
Dörner Ulli





1978/79

Als besonders erfreulich ist in diesem Spieljahr zu vermerken, dass trotz des Abstiegs der 1. Mannschaft aus der B-Klasse der Spielbetrieb in vollem Umfang aufrechterhalten werden konnte. Als Trainer wurde Günter Brunner aus den eigenen Reihen verpflichtet.

Zu Beginn der Saison wurde eine D-Jugend angemeldet, deren Training und Betreuung der neue B-Schein-Inhaber Heinz Leber übernommen hatte.

Das Schwergewicht der Ausschusssitzungen lag in dieser Zeit auf den vorbereitenden Arbeiten der Planung für das neue Spielfeld.

1979/80

Ende des Jahres 1979 war die Mitgliederzahl auf 399 angestiegen.

Günter Brunner konnte als Trainer für die 1. Mannschaft und Reserve weiterverpflichtet werden. Er hatte in der Zwischenzeit auch den B-Schein erworben.

Sowohl bei der 1. Mannschaft als auch bei der Reserve war ein Aufwärtstrend unter Trainer Günter Brunner zu erkennen. Auch die Jugend- und Schülermannschaften konnten trotz einer sehr knappen Spielerdecke gut abschneiden. Dies gilt ebenfalls für die AH-Mannschaft, die seit 1978 unter der Führung von Josef Ostermeier ihren Spielbetrieb durchführte.

In der Mitgliederversammlung am 27. Januar **1980** erklärte Adi Wild als 1. Vorsitzender seinen Rücktritt. Die Ära Adi Wild ging zu Ende.

Die darauf folgenden Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis:

- | | |
|------------------|----------------------|
| 1. Vorsitzender: | Alfred Ostermeier |
| 2. Vorsitzender: | Martin Nadler jun. |
| Kassier: | Helmut Schipper jun. |
| Schriftführer: | Heinz Leber |
| Beisitzer: | Michael Hackner, |

- | | |
|-----------------------|------------------|
| | Bonifaz Halsner, |
| | Adi Wild |
| Sportleiter: | Jakob Wild |
| Betreuer 1. Ma: | Hans Obermeier |
| Betreuer Reserve: | Hans Fischl |
| Betreuer A-Jugend: | Johann Schimmer |
| Betreuer C-Jugend: | Michael Schödl |
| Betreuer D-Jugend: | Heinz Leber |
| Betreuer AH: | Josef Ostermeier |
| Abteilungsleiter Ski: | Anton Zeller |

Der Mitgliederversammlung wurde auch ein Plan für den Neubau des Rasenspielfeldes sowie den Bau von 4 Stockbahnen und 2 Tennisplätzen vorgestellt und vom Entwurfsverfasser Martin Bast erläutert. Zur Diskussion stand auch ein neuartiges Verfahren (Zellsystem) zur Erstellung des Rasenspielfeldes. Bedenken gab es jedoch wegen zu hoher Kosten.

In der Mitgliederversammlung am 25. Januar 1981 wurde Adi Wild in Würdigung seiner großen Verdienste für den FC Böhmfeld und damit für den Breitensport in der Gemeinde zum Ehrenvorsitzenden ernannt.

Die Ehrung wurde mit einem Rückblick auf die letzten 10 Jahre der Vereinsgeschichte verbunden, die maßgeblich von Adi Wild gestaltet wurden. Er war vom 15. Juni 1969 bis zum 27. Januar 1980 1. Vorsitzender. In dieser Zeit erlebte der FC B einen bemerkenswerten Aufschwung. Unterstützt von vielen Helfern führte Adi Wild 1971 und 1972 den Bau des Vereinsheimes und des Sportplatzes an der Hofstetter Straße durch und leistete selbst über 1000 Arbeitsstunden. Die Einweihungsfeier mit einem großen Festprogramm ist vielen Sportfreunden heute noch unvergessen. Die Begeisterung für den Sport, die in jenen Jahren Böhmfeld ergriffen hatte, zeigte sich auch daran, dass die Gemeinde im Landkreiswettbewerb "Das sportliche Dorf" im Jahre 1972 Sieger wurde. Neben der intensiven Förderung

des Fußballs widmete er sich auch anderen Sportarten. Adi Wild rief die Damengymnastikabteilung und das Kinderturnen ins Leben, 1977 wurde die Skiabteilung gegründet. Auch organisatorisch brachte Adi Wild den Verein in Schwung. Er erarbeitete eine Ehrenordnung, legte eine Mitgliederkartei an und brachte ein Informationsbüchlein heraus, das jedes Mitglied erhielt. Durch den Erwerb der benötigten Grundstücke schuf er auch noch die Basis für die geplante Erweiterung der Sportanlage. Während seiner Amtszeit stieg die Mitgliederzahl im Jahre 1969 von 132 auf 399 bei seinem Rücktritt an.

1980/81

Als Trainer für die Herrenmannschaften konnte Günter Brunner weiterverpflichtet werden. Bereits zur Winterpause belegte die 1. Mannschaft den 3. Tabellenplatz, und ein vorsichtiger Optimismus herrschte in den Reihen der Mitglieder und der Mannschaft. Trainingsfleiß und

Kameradschaft waren weitere Grundlagen des Erfolges, und so konnte durch einen klaren 4:1 Erfolg im letzten Spiel gegen den unmittelbaren Mitkonkurrenten FC Sandersdorf die Meisterschaft errungen werden. Dem damaligen Zeitungsbericht ist zu entnehmen, dass es ein Spiel zweier technisch und spielerisch gleichwertiger Mannschaften war, jedoch die bessere Tagesform zugunsten der Böhmfelder entschied. Torschützen waren Helmut Zanker, der bereits in der vierten Minute einen an Andreas Tratz verschuldeten Foulelfmeter verwandeln konnte, Spielertrainer Günter Brunner mit 2 Treffern und Helmut Schipper.

Einen weiteren großen unerwarteten Erfolg konnte die D-Jugend verbuchen. Bei einem Hallenturnier in Eichstätt konnte sie sich als krasser Außenseiter gegen renommierte Vereine wie DJK Eichstätt, TSV Weissenburg, VfB Kipfenberg, FC Gunzenhausen, FC Pleinfeld und

Aufsteiger- mannschaft von 1980/81

stehend (v.l.):
 Schießl Konrad
 Rothhauer Wolfgang
 Schödl Michael
 Zanker Helmut
 Dörfler Peter
 Spreßler Ludwig
 Spielertrainer
 Brunner Günter
 Schipper Helmut
 Neumeyer Willi
 1. Vorsitzender
 Ostermeier Alfred



kniend (v.l.):
 Wild Manfred, Gloßner Michael, Fährmann Josef, Dieling Xaver,
 Spreßler Willi, Schneider Manfred, Nadler Martin, Tratz Andreas

VfB Eichstätt erfolgreich durchsetzen und wurde Turniersieger.



1981/82

Der Aufgabenschwerpunkt für die Vorstandschaft lag in der Vorbereitung der Planungen zur Erweiterung der Sportanlagen. Die Zuschußanträge zum Bau der Tennisplätze und Stockbahnen waren eingereicht, eine Mittelzuweisung jedoch nicht vor 1983/84 zu erwarten, so 1. Vorsitzender Ostermeier auf der Mitgliederversammlung am 24. Januar 1982. Auf dieser Versammlung wurden auch satzungsgemäß Neuwahlen durchgeführt, die folgendes Ergebnis brachten:

- 1. Vorsitzender: Martin Nadler jun.
- 2. Vorsitzender: Adi Wild
- Kassier: Franz Stadler
- Schriftführer: Alfred Ostermeier
- Beisitzer: Michael Hackner
Michael Schödl
Anton Zeller
- Sportleiter: Jakob Wild
- Betreuer 1. Ma. Hans Obermeier
- Betreuer Res.: Hans Schimmer
- Betreuer AH: Josef Ostermeier
- Jugendleiter: Heinz Leber
- Leiter Skiabt.: Detlev Rottenkolber

Die 1. Mannschaft konnte nach dem Aufstieg in die B-Klasse gute Ergebnisse erzielen und belegte zum Abschluss der Saison den 6. Tabellenplatz mit 24:28

Punkten. Als Spielertrainer absolvierte Günter Brunner bereits seine 3. Saison mit der Mannschaft.

1982/83

Der Kosten- und Finanzierungsplan für den Bau der Stockbahnen, der Tennisplätze und des Rasenspielfeldes wurde im Jahre 1982 nochmals umgestellt. Außerdem wurde entschieden, anstatt 4-Stockbahnen nur 3 und statt 2 Tennisplätze 3 Plätze zu bauen. Die Planierungsarbeiten auf dem sehr schwierigen Gelände waren bereits ausgeführt, und der Auftrag für den Bau der Tennisplätze und Stockbahnen erteilt. Baubeginn sollte im Frühjahr 1982 sein.

Die Gründungsversammlung zum Aufbau einer Tennisabteilung fand am 26.3.1983 statt. In eine vorläufige Aufnahmeliste trugen sich 49 Interessenten ein. Als kommissarischer Abteilungsleiter fungierte Michael Schwing, der den Aufbau einer Tennisabteilung in die Hand nahm.

1983 wurde die Vereinsorganisation auf EDV umgestellt. Diese Maßnahme sollte die Führung des wachsenden Vereins erleichtern. Die 1. Mannschaft belegte zum Abschluss der Saison 1982/83 mit 26:26 Punkten und 48:48 Toren den 9. Tabellenplatz.

Mit Abschluss der Saison 1982/83 schied Spielertrainer Günter Brunner freiwillig aus seinem Amt aus. Die Suche eines geeigneten Nachfolgers gestaltete sich sehr schwierig, da der Trainermarkt fast leergefegt war. Schließlich gelang es doch noch einen Trainer zu verpflichten, der zu einem Glücksgriff für den Verein werden sollte. Der damalige 1. Vorsitzende Martin Nadler und Spielleiter Johann Obermeier gingen bei der Verpflichtung von Adalbert Lina als Trainer sogar ohne Bedenken auf dessen finanzielle Forderung ein, dass bei einem Aufstieg in die A-Klasse eine Aufstiegsprämie von DM 1000 zu zahlen sei.

Schon in der Anfangsphase merkte man den frischen Wind, der in der Mannschaft herrschte. Die ausgezeichnete Arbeit von Trainer Lina machte sich schnell bemerkbar, und so wurde der FC Böhmfeld wohl zur Überraschung des ganzen Kreises Donau/ Ilm zum Titelanwärter in der B-Klasse Nord. Trainingsfleiß, Kameradschaft und Teamgeist zeichneten alle Spieler der Mannschaft aus. In den Sog der Erfolge wurden auch die Spieler der Reserve gezogen und konnten ebenfalls erfolgreich in der B-Klasse mitspielen.

Am letzten Spieltag wurde beim TSV Lenting mit einem erzitterten 4:4 Unentschieden schließlich die Meisterschaft sichergestellt. Damit konnte der FC Böhmfeld erstmals in seiner 71-jährigen Vereinsgeschichte in die **A-Klasse aufsteigen**.

Der Mitgliederstand am 31.12.1983 war bedingt durch die Gründung der Tennisabteilung auf 459 angestiegen. Die

Tennisplätze waren im Frühjahr 1983 fertiggestellt worden, und der Spielbetrieb wurde aufgenommen. Wegen der weiteren Entwicklung der Tennisabteilung wird auf den gesonderten Beitrag verwiesen. Die satzungsgemäß durchgeführten Neuwahlen am 29. Januar 1984 brachten keine Veränderungen in der Vorstandschaft.

1984/85

Nachdem man den ersten Bauabschnitt (Tennisplätze und Stockbahnen) abgeschlossen hatte, machte man sich an die Planung des 2. Rasenspielfeldes heran. Die Zuschussanträge wurden eingereicht, Finanzierungsplan und Kostenaufstellung erarbeitet. Schwierigkeiten bereitete vor allem das Gelände, das vormals als Schuttbladeplatz diente und nur aus Auffüllmaterial bestand. Enorme Kosten mussten aufgewendet werden, um angefahrenes Verfüllmaterial zu verteilen und die Rohplanie herzustellen.

Aufsteiger- mannschaft von 1983/84

stehend (v.l.):
Hausner Alfred
Neumayer Willi
Schimmer Sebastian
Frank Konrad
Zanker Rudi
Zanker Helmut
Pfäffl Lorenz
Nadler Martin
Fürst Bernhard
Betreuer
Obermeier Hans



sitzend (v.l.): Wild Manfred, Gloßner Erwin, Tratz Andreas, Trainer Lina Adalbert, Spreßler Willi, Dieling Xaver, Fischer Anton, Schneider Manfred, Glossner Michael, Rössler Josef

Nicht auf dem Bild ist Helmut Schipper, der sich zum Zeitpunkt des Fotoshootings beim Schwammerlsuchen befand.

Seit Januar 1984 war der Verein um zwei Übungsleiter reicher. Christina Bast und Karin Wild konnten die Prüfung erfolgreich absolvieren und führten nun selbständig die Damengymnastik und das Kinderturnen durch. Somit konnte auch Jakob Wild entlastet werden, der in den letzten Jahren neben seiner Tätigkeit als Jugendleiter auch noch die Damengymnastik durchführte.

Die erste Mannschaft bekam die raue Luft der A-Klasse zu spüren. Dank einer kontinuierlichen Arbeit des Trainers Adalbert Lina und einer ausgezeichneten Kameradschaft konnte man die erste A-Klassensaison erfolgreich beenden. Dass man dabei gegen so renommierte Vereine wie den FSV Pfaffenhofen oder TSV Kösching spielte, ließ die Mannschaft unbeeindruckt und man belegte zum Abschluss der Saison mit 26:30 Punkten den 10. Tabellenplatz.

Als eine nette Anekdote muss man den damaligen Spielbericht des FSV Pfaffenhofen im Pfaffenhofener Kurier betrachten, der auszugsweise hier wiedergegeben wird. Dort war zu lesen: " Man muss sie erst finden, diese versteckte Jura-Hochfläche, die sich Böhmfeld nennt und nach ihr das Dorf, das irgendwo hinter Ingolstadt liegt. Aber beim FSV Pfaffenhofen hat man sich mittlerweile daran gewöhnt, mitunter die Karte zur Hand nehmen zu müssen, wenn man zu Auswärtsspielen fährt. Und wenn es dann in gar zu unbekannte Regionen geht, dann fahren zumeist recht gemischte Gefühle als lästige Begleiterscheinung mit. Beim ersten Auftreten in Böhmfeld war das bei den Kreisstädtern nicht anders".

Das Spiel endete damals 0:0.

Nach der Saison 1984/85 schied Trainer Adalbert Lina freiwillig aus seinen Diensten aus und wechselte zum TSV Gaimersheim.

1985/86

Als neuer Trainer konnte Helmut Groß verpflichtet werden. Die Mannschaft blieb fast unverändert und präsentierte sich weiter mit großem Kampfgeist und guter Kameradschaft. Dass man über den sportlichen Bereich hinaus auch ein gutes Ansehen im Kreis Donau/Ilm genoß, beweist die Tatsache, dass der damals erschiene Sportexpress einen Sonderbericht abdruckte. (Siehe Unten)



(GROSS) artig

Es ist schon großartig, der FC Böhmfeld hat von 1.103 Einwohner fast die Hälfte, nämlich 460, als Mitglieder zu verbuchen. Neben dem Fußball bestehen noch eine Damengymnastik-, Ski- und Tennisabteilung. Helmut Groß, Trainer des FC Böhmfeld, beschäftigt bei AUDials Katalysatorfahrer. Seine Hobbys sind Fischen, Schwimmen, Urlaub und natürlich Fußball. Er sieht seine Aufgaben im Verein als Trainer so: Meine Spieler ziehen mit, auch im Training, nur muß man aus der Menge, (Masse ist noch lange keine Klasse) eine homogene Mannschaft formen, die der A-Klasse entspricht. Denn das zweite Jahr, ist nach meiner Erfahrung das schwerste Jahr.

Nach 71 Jahren, schaffte man 1984 den lang ersehnten Aufstieg in die A-Klasse, diese Klasse wollen wir unbedingt halten. Lobenswert ist die Jugendarbeit beim FC, in meinem Team spielen nur 'Böhmfelder Eigengewächse'. Schade, daß das 'Gewinnenmüssen', so auf Spieler und Trainer lastet, denn ein Spiel sollte immer noch ein Spiel sein... und bleiben. Disziplin und Fairness gegenüber dem Gegner und besonders dem Schiedsrichter (was man bei uns so selten sieht), daß will ich und sollten auch andere Trainer den Spielern beibringen. Jemand sagte mal: Das Leben ist wie eine große Bühne und jeder spielt darin seine Rolle. Diesen Vergleich möchte ich auf das Spielfeld beziehen.

Am Ende der Saison 1985/86 belegte man mit 29:23 Punkten einen hervorragenden 5. Tabellenplatz. Im DFB Pokal war man bis in die Runde der letzten Vier des Kreises Donau/Ilm vorgestoßen und mußte sich erst gegen den ESV Ingolstadt geschlagen geben. Bei einem Jubiläumsturnier in Hitzhofen konnte der erste Pokal geholt werden.

Heute im Spiegelbild **blidəgeiqə?**

Nimmt jeder Spieler seine ihm zugeleitete Rolle ernst, dann sollte I nicht müßig jedes Spiel ein gutes Spiel werden. Sollte die Verletztenliste kleiner werden (Schipper H, Zanker H, Nadler M, Die-ling X und Schimmer S, dann bin ich wieder Optimist, denn die Saison ist noch lang.

mung ablegt, TW Spießler W. voll mit- zieht I damit meine ich, daß wir zwei gleichwertige Torleute haben) die übrigen Spieler auch zur Stange (alle) halten ,sollten die ersten Erfolge kein Strohfeder gewesen sein. Das treue Publikum wird es der Mann- schaft danken. Sollte das alles nicht



Auch Fischer A. hat sich von seiner Ver- letzung noch nicht erholt. Manche Ver- letzungen kann man aus dem Weg geh- en, wenn man körperlich und kon- ditionsmäßig top-fit ist. Das werde ich einigen Spielern noch beibringen. Lieber mögen mich meine Spieler nicht so gern, aber da müssen sie durch. Wenn noch Mittelstürmer Piffli L. seine Ladehem- nützen, haben wir noch unsere zwei Maskottchen, die beiden Ziegenböcke dabei. Hervorragend unterstützt werde ich vom Abteilungsleiter des FC's Hans Schimmer und am Spielfeldrand von unserem Max Mackle, der für die Pflege der Spieler verantwortlich ist.

was in der bisherigen Satzung nicht vorgesehen war. Außerdem war die bisherige Satzung vom September 1976 veraltet und überholt. Der vorgelegte Entwurf einer neuen Satzung wurde von der Versammlung mehrheitlich gebilligt. Die ebenfalls auf dieser Versammlung durchgeführten Neuwahlen brachten eine Veränderung an der Spitze des Vereins, da Martin Nadler jun. nicht mehr kandidierte.

Seine Nachfolge trat Anton Zeller jun. an. 2. Vorsitzender wurde Michael Schödl, Kassier Ludwig Schimmer und Schriftführer Martin Nadler jun. Als Hauptjugendleiter wurde Jakob Wild gewählt. Diese 5 Personen bildeten nach der neuen Satzung die Vorstandschaft des Vereins.

In einer außerordentlichen Mitglieder- versammlung am 30. Juli 1986 wurde in Ergänzung zur neugefassten Satzung eine Finanzordnung vorgelegt, die jedoch von der Versammlung nicht gebilligt wurde. Außerdem wurde auf dieser Versammlung die nach der neuen Satzung notwendige Wahl für die Abteilungsleitung Fußball durchgeführt.

Es wurden gewählt:

- | | |
|-------------------------|-----------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Johann Schimmer |
| 2. Abteilungsleiter: | Martin Nadler |
| Kassier: | Josef Rössler |
| Schriftführer: | Andreas Tratz |
| Mannschaftsbetreuer: | Rupert Karl |
| Jugendleiter: | Jakob Wild |
| AH-Leiter: | Günter Moik |
| Anlagen- u. Gerätewart: | Herbert Zanker |

1986/87

Die erste Mannschaft unter Trainer Groß kam in dieser Saison nicht so recht in Schwung und ließ vor allem die Tugenden vermissen, die sie in den Jahren zuvor ausgezeichnet hatte, nämlich Trainings- fleiß, Kameradschaft und Teamgeist. Ende Oktober 1986 verließ Trainer Helmut Groß auf eigenen Wunsch den

In der Mitgliederversammlung am 26. Januar 1986 stand die Neufassung und Änderung der Satzung auf der Tagesordnung. Die Notwendigkeit der Änderung und Neufassung der Satzung begründete Vorsitzender Martin Nadler jun. damit, dass die steigende Mitgliederzahl und das Angebot von Mehrfachsportarten zwangsläufig zur Gründung der Abteilungen geführt habe,



Verein. Die Mannschaft war zu diesem Zeitpunkt auf dem letzten Tabellenplatz. Bis zur Winterpause übernahm die Mannschaft dann Eigenverantwortung und konnte sich neu motivieren. Mit dem 12. Tabellenplatz zum Abschluss der Vorrunde hatte man sich eine gute Ausgangsbasis für die Rückrunde verschaffen. Zur Rückrunde wurde dann Dieter Kausch als Trainer verpflichtet. Er konnte trotz anfänglicher Erfolge den Abstieg aus der A-Klasse nicht mehr verhindern. Besonders schmerzlich musste man den Weg in die B-Klasse antreten, zumal wenn man bedenkt, dass aus der A-Klasse 4 Mannschaften absteigen mussten und man mit 28:32 Punkten fast ein ausgeglichenes Punkteverhältnis vorweisen konnte.

Mitten in den Vorbereitungen zum 75-jährigen Jubiläum und beim Bau der neuen Sportanlagen musste der FC Böhmfeld von drei Männern Abschied nehmen, die mit dem Namen FC Böhmfeld untrennbar verbunden waren. Im Oktober 1986 verunglückte Jakob Wild tödlich. Er hatte über 3 Jahrzehnte vorbildliche Arbeit für den Sportverein als Fußballspieler und Schiedsrichter, als langjähriger Trainer der Kinder und Jugendlichen, als Funktionär und als Gönner geleistet. In Würdigung seiner außerordentlichen Verdienste war er 1978 zum Ehrenmitglied ernannt worden. Im Januar 1988 verstarb Ludwig Tratz. Er war langjährig aktiver Spieler in den fünfziger Jahren und leistete viele Arbeitsstunden beim Bau des Sportheimes. Mit der Steinwand im Sportheim hat er sich praktisch selbst ein Denkmal gesetzt. Im April 1988 mußte der Verein mit großer Bestürzung Abschied nehmen von Josef Ostermeier, der 48-jährig verstarb. Als langjähriger Spieler und Funktionär hatte er sich große Verdienste um den Verein erworben.

1987/ 88

Bereits im Herbst 1986 war das neue Rasenspielfeld angelegt worden. Im Umfeld wurden Bäume und Sträucher gepflanzt. In der Mitgliederversammlung am 24. Januar 1988 gab Vorsitzender Zeller bekannt, daß sich die Kosten für das Rasenspielfeld einschließlich Einzäunung auf DM 225.000 belaufen werden. Rechtzeitig zum Jubiläum soll die Anlage ihren Dienst aufnehmen. Auf der gleichen Mitgliederversammlung wurde Rupert Karl jun. zum Hauptjugendleiter gewählt. Dieser Posten war seit dem Tod von Jakob Wild verwaist.

Nach dem Abstieg aus der A-Klasse beendete ein großer Teil der Stammspieler ihre aktive Laufbahn. Ein Neuaufbau unter Trainer Klaus Schneider mit einer jungen Mannschaft stand bevor. Saisonziel war der Erhalt der B-Klasse. Bis zum letzten Spiel mussten Mannschaft und Fans um den Klassenerhalt bangen, ehe man mit einem großartigen 5:3 Sieg im letzten Punktspiel beim ebenfalls abstiegsgefährdeten FC Gerolfing die Klasse halten konnte.

Erfreulich in dieser Saison war der Aufwärtstrend im Jugendbereich. Nachdem man mit Rupert Karl und Erwin Glossner Betreuer für die A-Jugend, sowie mit Peter Neuner und Robert Nadler Betreuer für die C-Jugend gefunden hatte, konnte die Misere im Jugendbereich hinsichtlich Training und Betreuung behoben werden.

1988 - 75 jähriges Gründungsfest

mit Einweihung des 2. Rasenspielfeldes, 3 Tennisplätze und 3 Stockbahnen. Zu diesem Höhepunkt im Vereinsleben wurde ein viertägiges Fest vom 12. - 15. August veranstaltet. Beim bunten Abend am Freitag schlüpfte Adi Wild in die Rolle des Historikers und trug Anekdoten und Geschichten von 1913 bis 1988 vor. Festkapelle waren die



Böhmfelder Bergbläser unter der Leitung von Herbert Mayer.

Am Samstag wurde nach der Einholung des Patenvereins TSV Gaimersheim sowie dem Totengedenken ein großer Festabend veranstaltet. Zu diesem Abend waren auch viele ehemalige Böhmfelder sowie alle ehemaligen Trainer erschienen. Bürgermeister und Schirmherr Alfred Ostermeier konnte zusammen mit 1. Vorstand Anton Zeller verdiente Mitglieder für vierzigjährige Mitgliedschaft auszeichnen.



Das Bild zeigt einen Teil der Geehrten von links nach rechts: Vorstand Anton Zeller, Johann Münch, Ferdinand Laumeyer, Ludwig Mackle, Konrad Laumeyer, Schirmherr Alfred Ostermeier und Anton Tratz.

Der Sonntag stand ganz im Zeichen der

Einweihung des neuen Rasenspielfeldes, der Tennisplätze und der Stockbahnen durch Pfarrer Peter Waller.



Am Abend war großer Unterhaltungsabend mit den Sontheimer Musikanten. Der Montag war als Bürgerfest deklariert und wurde garniert mit einem Fußballspiel der Aufsteigermannschaften aus den Jahren 1973/74 – 1980/81 und 1984/84 gegen die 1. Mannschaft des FCB



Dazu hatte sich auch prominente Unterstützung am Anstoß sowie an der Seitenlinie eingefunden.



Bei den Fussballern wurde für Trainer Klaus Schneider, der zum Saisonende 1987/88 ausgeschieden war, Rainer Feuerlein verpflichtet. Der stellte jedoch den Trainerposten nach kurzer Zeit wieder zur Verfügung. Daraufhin wurde Rudi Zanker beauftragt, das Training interimsmäßig zu leiten ehe man seinen Bruder Helmut Zanker in der Winterpause als neuen Trainer verpflichten konnte.

1989/90/91/92

In der Mitgliederversammlung 1989 stellte Vorsitzender Anton Zeller den Umbau bzw. die Renovierung des Sportheims erstmals in den Mittelpunkt der Versammlung. Planvorstellungen und die Finanzierbarkeit sollten bis zur nächsten Versammlung ausgearbeitet werden. Die Neuwahlen 1989 brachten folgendes Ergebnis:

- | | |
|---------------------|-----------------------------------------------|
| 1. Vorstand: | Anton Zeller |
| 2. Vorstand: | Michael Schödl |
| Hauptkassier: | Manfred Wild |
| Hauptschriftführer: | Martin Nadler |
| Hauptjugendleiter: | Rupert Karl jun. |
| Beisitzer: | Martin Bast, Günter Moik
und Walli Halsner |

Die Fussballer konnten in der Saison 89/90 erst durch ein Entscheidungsspiel gegen den TSV Mailing die B-Klasse halten.

Fußball-Nachlese

(jw) TSV Mailing - FC Böhmfeld 0:1 (0:0): 403 zahlende Zuschauer sahen in Gerolfing das auf niedrigem Niveau stehende Relegationsspiel um den Verbleib in der B-Klasse Nord. Der FC Böhmfeld trat dabei zwar glücklich, aber aufgrund der großen Kampfkraft letztlich doch verdient als Sieger ab. Als dominierende Elf zeigte sich vom Anpfiff weg jedoch der TSV Mailing. Er verstand es aber nicht, selbst bei hochkarätigen Einschußmöglichkeiten von Beginn an für vorentscheidende Verhältnisse zu sorgen. Bereits in der achten Minute eröffnete sich TSV-Stürmer Hakenberg nach schönem Durchspiel die erste Führungchance. Sechs Minuten später vergab nach gekonnter Mailinger Ballstafette Bernd Appel freistehend eine weitere gute Einschußmöglichkeit aus kurzer Distanz. Ein herrliches Solo durch die Böhmfelder Abwehr von Werner Plantsch, bei der der linke Böhmfelder Pfosten Endstation war, war eine weitere TSV-Chance. Entlastungsangriffe der Böhmfelder kamen nur sporadisch; erwähnenswert eine Kopfballchance von Mittelstürmer Escher. Im zweiten Abschnitt eröffnete sich dem FC Böhmfeld zunächst nach Flanke von Libero H. Zanker durch Mittelfeldakteur Peter Dörfner eine Kopfballchance. Doch dann hatten die Mailinger erneut Pech. Nach schönem Linksangriff landete ein Kopfball von Richard Hakenberg an der Lattenunterkante, und FCB-Torwart Christian Spressler konnte das zurückspringende Leder gerade noch von der Linie „fischen“. Drei Minuten später rächten sich die zahlreich vergebenen Mailinger Torchancen. Der schönste Böhmfelder Spielzug ergab das Tor des Tages. Einen Rechtsangriff von Peter Dörfner mit uneigennützigem Rückpaß schlenzte FCB-Mittelstürmer Michael Escher zum „goldenen“ 1:0 für Böhmfeld ins linke Eck (55. Min.). In der Folge stand dann meist Referee Pirzer, Rockolding, im Blickpunkt. Aufkommende Härten unterband der Unparteiische rigeros und verhängte eine Reihe von Zeitstrafen.



Die weitere Entwicklung der Fußball-Abteilung ab 1990 ist der Chronik ab Seite 63 zu entnehmen.

Die im Jahre 1992 durchgeführten Neuwahlen brachten nur eine Veränderung auf dem Posten des Kassiers. Die Nachfolge von Manfred Wild als Kassier trat Manfred Schneider an.

Die Amtszeit der Vereinsführung war jedoch von kurzer Dauer, da Vorstand Anton Zeller im März 1992 seinen

Rücktritt erklärte. Bei einer außerordentlichen Mitgliederversammlung im April konnte kein neuer Vorstand gefunden werden, sodass der Verein schwere Zeiten durchlebte. Erst im August 1992 erklärte sich Martin Nadler bereit, den Posten des Vorstandes wieder (er war bereits von 1982 bis 1986 1. Vorstand) zu übernehmen.

siehe dazu nachfolgenden Zeitungsbericht.

Führungslosigkeit ist beendet Martin Nadler leitet die Sportler

Wahl beim FC Böhmfeld gelang im dritten Anlauf / Idealisten nötig

Böhmfeld (nie) Wieder über einen funktionierenden Vorstand verfügt der Sportverein FC Böhmfeld: In einer außerordentlichen Mitgliederversammlung wurde Martin Nadler junior zum Vereinsvorsitzenden gewählt und damit die mehrmonatige Führungslosigkeit beendet. Stellvertretender Vorsitzender Andreas Tratz eröffnete die Versammlung und erinnerte daran, daß seit dem Rücktritt von Anton Zeller Anfang März in zwei Versammlungen kein Vorsitzender gefunden werden konnte.

Kassenwart Manfred Schneider erwirtschaftete in den letzten Monaten einen leichten Überschuß, so daß die Vereinsverschuldung dementsprechend verringert werden konnte.

Nach der Bildung des Wahlausschusses unter Leitung von Gemeinderat Johann Schimmer wurde Martin Nadler einstimmig zum neuen Vorsitzenden ge-

wählt. Neuer Stellvertreter wurde Manfred Wild, während sich Andreas Tratz als Schriftführer zur Verfügung stellte. Martin Nadler dankte zunächst dem zurückgetretenen Anton Zeller für seine sechsjährige Tätigkeit, in die der Bau des zweiten Rasenspielfeldes und das 75jährige Vereinsjubiläum fielen.

Nadler erläuterte seine Gründe, sich nach 1986 wieder zur Wahl zu stellen. So sei die Nachfrage nach Sport gerade im Jugendbereich recht groß und auch der kommende Turnhallenbau im Ort erfordere einen funktionstüchtigen Verein. Als wichtigen Grund sah er an, daß der Sport ohne Idealisten nicht bestehen könne. Er forderte alle Mitglieder auf, auf geordneten Spielbetrieb in allen Sparten zu achten. Auch gelte es weiter sparsam zu wirtschaften, um die Verschuldung weiter abzubauen und den Verein über die „Schall-

mauer“ von 500 Mitgliedern zu führen.

Gleichzeitig hielten auch die Fußballer ihre Jahresversammlung ab, bei der es ebenfalls eine grundlegende Veränderung der Führungsmannschaft gab. Der bisherige Abteilungsleiter Johann Schimmer verzichtete nach sechs Jahren auf eine Wiederwahl. Er gab in seinem Rückblick der schwachen Vorrunde die Schuld, daß der Verein bis zum letzten Spiel um den Klassenerhalt kämpfen mußte. Jugendleiter Rupert Karl konstatierte einen erfreulichen Zulauf von Schülern in den letzten Monaten, weshalb erstmals fünf Jugendmannschaften gemeldet wurden. Die Neuwahlen erbrachten folgendes Ergebnis: Abteilungsleiter Rupert Karl; Stellvertreter Sebastian Schimmer; Kassenwart Josef Rößler; Schriftführer Johann Schimmer; Jugendwart Adolf Kett.

1993

Das Jahr 1993 stand ganz im Zeichen des 80-jährigen Gründungsjubiläums. Mit einem breitgefächerten und abwechslungsreichen Programm wurde besonders Wert auf sportliche Aktionen gelegt. Unter der Leitung von Manfred Wild und Bernd Fürst konnte an 15 Personen das Jugend- bzw. Erwachsenenportabzeichen verliehen werden.

1994/95

Nicht recht vorangekommen ist man mit dem ehrgeizigen Projekt Renovierung des Sportheims, obwohl man mit Architekt Konrad Speth neuen Schwung bekam. Er stellte in der Versammlung 1994 seine Pläne vor und favorisierte den Erhalt des bestehenden Gebäudes. Lediglich ein Wirtschaftstrakt sollte angebaut werden. Die Neuwahlen im Jahre 1995 gingen recht zügig über die Bühne.

1. Vorstand
2. Vorstand
Hauptkassier
Hauptschriftführer
Hauptjugendleiter

Martin Nadler
Manfred Wild
Josef Rössler
Andreas Tratz
Günther Brunner

Beisitzer Gerlinde Strobl, Richard Hürdler und Manfred Schneider

1996

Höhepunkt im Jahre 1996 war die Ernennung der Wiedergründungsmitglieder des Jahres 1946 zu Ehrenmitgliedern. Im Rahmen der vorweihnachtlichen Feier ernannte Vorstand Martin Nadler folgende Personen zu Ehrenmitgliedern: Leonhard Adlkofer, Walter Dießl, Johann Friedbauer, Sebastian Gratzler, Rupert Karl, Heinrich Knöferl, Martin Nadler, Michael Pauleser und Johann Schneider. Ebenfalls zu den Wiedergründungsmitgliedern gehörte Max Gloßner, der aber als langjähriger Vorsitzender bereits Ehrenmitglied war. (siehe DK-Foto unten) Recht erfreulich war auch der Zuwachs der Mitglieder um 62 Personen auf 604. Ausgelöst durch die Fertigstellung der gemeindlichen Schulturnhalle konnte das Angebot und die Qualität erheblich verbessert werden. Es zeigt sich auch wieder das partnerschaftliche Verhältnis zwischen Gemeinde und Verein, da der FC Böhmfeld die Turnhalle kostenlos benutzen darf.



1997/1998/1999

Die Führungsmannschaft wurde im Jahre 1998 erneut bestätigt. Einzige Änderung war die Besetzung des Hauptschriftführers. Andreas Tratz wurde von Kurt Witt abgelöst.

Die Planungen für die Renovierung und Erweiterung des Sportheims waren die Kernaufgaben der Vorstandschaft in dieser Zeit. Finanzierung sicher stellen, Zuschussanträge stellen und Konsens zu den von Architekt Konrad Speth vorgelegten Plänen zu erzielen, erforderten ausgiebige Diskussionen.

2000/2001

Nach mehreren Jahren der Diskussion über Planung und Finanzierung des Sportheimumbaus konnte mit dem Projekt endlich begonnen werden.



Am 9. März 2000 rückte die Firma Heinz mit dem Bagger an, riss den alten Anbau ab und hob die Baugrube für den neuen Anbau aus.

Die Firma Böck Bau begann mit den Mauererarbeiten. Nicht endende Abbruch- und Durchbrucharbeiten wurden in



Eigenregie durchgeführt. Am 8. Mai 2000 wurde z.B. der Westgiebel abgebrochen. In Eigenleistung wurden Holzdecke, Isolierung, alter Dachstuhl, Eternitdach und alte Treppe demontiert. Der alte Putz



wurde abgehauen und Ausbrüche für die Neuordnung der Fenster und Türen vorgenommen. Dabei mussten mehrfach Sicherungsgerüste aufgestellt und wieder abgebaut werden. Das alte Sportheim war entkernt.



Der neue Dachstuhl wurde von der Zimmerei Hausler geliefert. Die Eindeckung des neuen Daches erfolgte schließlich am 8. Juli 2000 in Eigenleistung. Ein erster Meilenstein war erreicht.

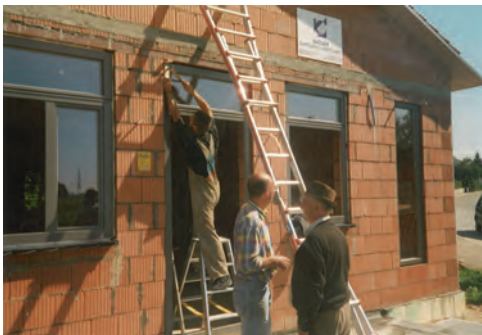
Die Installationsarbeiten Heizung und Sanitär erledigte die Firma Gratzer. Der Einbau der Holz-Alu Fenster wurde durch die Firma Walter Nadler durchgeführt. Die Elektriker und Vereinsmitglieder Richard Nadler sen. und jun. versorgten in



Eigenleistung jeden Winkel mit Leerrohren, Kabeln und schließlich mit Strom und Steckdosen. Die Putzarbeiten wurden von der Firma Miehling ausgeführt. Die Firma Bauer legte den



Estrich ein. Vereinsmitglied und Maler Adolf Pelzl malte in Eigenleistung jeden Innenraum und jede Wand und rief nur noch: „Farbe muss kommen“. Fliesenarbeiten wurden teilweise in Eigenleistung durchgeführt.



Die Firma Speth baute die Lüftung für den Gastraum sowie für die Umkleide- und Duschräume ein. Die Firma Nadler setzte Außen- und Innentüren. Die Firma Karl montierte Lochbleche in die Giebel dreiecke, Fensterleibungen und Bankstützen für die Umkleideräume. Die Elektriker Richard Nadler sen. und jun. ziehen Hunderte Meter von Kabel ein und montierten die Beleuchtungskörper - alles unentgeltlich.



Der Vereinsausschuss entschied sich mutig für die Farben Rot und zartes Gelb für die Außenfassade. Den Anstrich führte die Firma Besl aus. Vereinsmitglied Bonifaz Pfaller übernahm die Verantwortung für die Außenanlagen. Die Bauarbeiten neigten sich dem Ende zu. Mit der Brauerei und dem Pächter der Gaststätte wurden Verträge abgeschlossen.



Am 27. Juli 2001 wurde das Gebäude offiziell in Betrieb genommen.

Fazit:

Dank der Mithilfe vieler Vereinskameraden (Eigenleistungen im Wert von DM 210.000 hat man erbracht) und Dank eines kreativen Architekten hat man das Sportheim renoviert und erweitert, sodass es den Anforderungen der Zukunft entspricht.



Mit der Schaffung von vier Umkleide- mit Duschräumen, einem großzügigem Geräteraum, dem Schiedsrichterraum sowie den sanitären Anlagen für den Sportbereich sind die notwendigen Voraussetzungen für einen geordneten Sportbetrieb geschaffen worden. Die modern gestaltete Gaststätte mit Terrasse und einer komplett eingerichteten Küche erlauben einen optimalen Betrieb. Bei der Realisierung des Projektes wurde auch ökologisch gedacht.

Folgende Punkte möchten wir aufführen:

- Einbau einer Zisterne mit 20 cbm Volumen zum Auffangen von Regenwasser zur Toilettenspülung und evtl. zur Sprengung eines Rasenspielfeldes
- Einbau von 21 qm Sonnenkollektoren zur Brauchwassererwärmung
- Vollwärmeschutz an den Außenwände und Aufdachisolierung
- wassersparende Duschköpfe.

2002

Da das Sportheim -bedingt durch die Baumaßnahme- nicht nutzbar war, wurden die Berichte für das Jahr 2000 zusammen mit den Berichten des Jahres 2001 in der Mitgliederversammlung am 20. Januar 2002 erstattet. Dementsprechend hatten die Mitglieder ein Mammutprogramm zu absolvieren, denn es standen neben den Berichten für die letzten beiden Jahre auch wieder Neuwahlen auf der Tagesordnung. Die Führungsmannschaft wurde erneut bestätigt. Lediglich auf dem Posten des Hauptjugendleiters gab es eine Änderung. Rupert Karl wurde von Dr. Bernd Weber abgelöst.

2003

Im Jahre 2003 konnte der Verein auf 90 Jahre zurückblicken. Drei Tage Sport pur, gepaart mit Unterhaltung bot der FC B. seinen Mitgliedern und Gästen vom 18.-20. Juli. Dass man zu diesem Jubiläum auch noch die offizielle Segnung des renovierten und erweiterten Sportheims vollzog, gab den Feierlichkeiten eine besondere Note. Pfarrer Pius Schmidt nahm die Segnung des Sportheims vor. Besonders erfreut zeigten sich die Mitglieder über ein von Ehrenmitglied Rupert Karl sen. in Handarbeit kostenlos angefertigtes Kreuz.

Impressionen von der 90-jährigen Jubiläumsfeier 2003



Bei den Neuwahlen im Jahre **2005** war der Posten des Kassiers für kurze Zeit vakant. Für den zurückgetretenen Kassier Josef Rössler konnte erst in einem zweiten Anlauf ein Nachfolger gefunden werden. Stefan Bauer (Kapellenweg), übernahm das Amt des Kassiers. Ansonsten blieb alles wie gehabt.

Ein stetiges Wachstum konnte der Verein in den zurückliegenden Jahren vorweisen, sodass bei der Mitgliederversammlung 2008 mit Stolz verkündet werden konnte, dass die **800er** – Marke geknackt wurde. Ebenfalls waren auf dieser Mitgliederversammlung wieder Neuwahlen sowie Ehrungen fällig.



Neu gewählt wurde der Vorstand des FC Böhmfeld: (hinten, von links) Schriftführer Ludwig Mackle, Vorsitzender Martin Nadler, Stellvertreter Manfred Wild, Hauptjugendleiter Arthur Daffner, Kassier Stefan Bauer, (vorne von links) und die geehrten Mitglieder Bernhard Fürst, die beiden Ehrenmitglieder Josef Brosinger und Michael Zech, Anton Stampfer und Gerlinde Strobel. Foto: nie

Rock'n Roll

Zu Beginn des Jahres **2000** startete der FC Böhmfeld mit 26 Kindern die Sportart Rock ´n Roll. Das Training übernahm keine geringere als die Weltmeisterin im Rock ´n Roll, Beate Wolf. Die Sparte wurde geleitet von Lothar Scholzen, Jutta Berthold und Anita Lang.

Der FC Böhmfeld war in der Folgezeit

mehrmals Ausrichter von Oberbayerischen Schüler- und Junioren Treffs.

2005 war offizielle Gründung der Abteilung Rock ´n Roll mit Anschluss an den Deutschen Landestanzsportverband sowie dem Bayerischen Rock ´n Roll & Boogie Woogie Verband.

Die Paare der Rock ´n Roll Abteilung unter der ehrgeizigen Trainerin Beate Wolf

kamen mehr und mehr dem Leistungssport näher und beteiligten sich an Oberbayerischen, Bayerischen und sogar Deutschen Meisterschaften. Mehrere Titel konnten mit nach Böhmfeld gebracht werden. Als man sich Ende **2010** von Frau Beate

Wolf trennte und die Turnierpaare sich nach Gaimersheim bzw. Wettstetten orientierten, ließ die Begeisterung für den Rock ´n Roll Sport in Böhmfeld wieder nach, sodass man **2012** die Abteilung auflöste.



Auf Kontinuität setzen die Mitglieder bei der Führungsmannschaft.

2011 wurde Martin Nadler als 1. Vorstand ebenso wie Manfred Wild als 2. Vorstand bestätigt. Beide treten somit die sechste Amtszeit an. Bereits in dieser Mitgliederversammlung stand das 100 jährige Jubiläum auf der Tagesordnung. Als Termin hat man sich auf den 26.-28. Juli geeinigt. Bgm. Alfred Ostermeier gab die Zusage, die Schirmherrschaft zu übernehmen. Seitdem laufen die Planungen für das Jubiläum verbunden mit einer Fahnenweihe.

Heute zählt der Verein 791 Mitglieder, die in 6 Abteilungen Sport betreiben können.

Schlusswort:

Gemessen an der Menschheitsgeschichte

sind 100 Jahre nur ein Lidschlag. Für die Zeugen der Zeit verkörpern sie jedoch weit mehr als nur irgendeine numerische Größe.

Wir haben das 100-jährige Jubiläum zum Anlass genommen, die Vereinsgeschichte ein wenig aufzuzeigen und zu beleuchten. Die Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit, zeigt jedoch die wesentlichen Entwicklungen und Meilensteine der letzten 100 Jahre auf. Für den Fall, dass bei der Anfertigung dennoch etwas Berichtenswertes auf der Strecke geblieben ist, bittet der Chronist um Nachsicht.

Herzlichen Dank dem Hauptschriftführer Ludwig Mackle für die Unterstützung bei der Anfertigung.

Martin Nadler

DER RASENFIGARO

Max Mayer
Landschaftspflege
Tel.: 0171 55 29 000
maxmayer6@t-online.de



**Jetzt
schon
planen**

**Euer Sportplatz
nie mehr...**

beinhart

holprig

"undicht"



**Spielpause
nutzen!**

**Qualifizierter
Fußball - Platzwart**

FUSSBALL



Eine bewegte Geschichte mit Höhen und Tiefen kann die Fußballabteilung vorweisen.

Berichte und Bilder bis zum Jahre 1990 sind in der Chronik des Hauptvereins festgehalten.

Nachfolgend ein Bilderreigen, der einen kleinen historischen Einblick bis hin zur Aktualität vermitteln soll:

Die Abteilungsleitung setzt sich im Jubiläumsjahr aus folgenden Personen zusammen:

- 1. Abteilungsleiter: Bernhard Schimmer
- 2. Abteilungsleiter: Erhard Berthold
- 1. Kassiererin: Renate Karl
- 2. Kassiererin: Manuela Rössler
- Schriftführer: Timo Schmale
- Jugendleiter: Gert Paul
- Beisitzer: Rupert Karl
Franz Kroneck
Tobias Lindl
Johannes Schießl



Verdiente Fußballer, die insgesamt 1900 Spiele bestritten, ehrte der FC Böhmfeld. Auf dem Bild von links: Abteilungsleiter Karl Rupert, Andreas Tratz (500 Spiele), Peter Dörfler (450), Helmut Zanker (450), Michael Glossner (500) und erster Vorsitzender Martin Nadler.
DK-Foto: Karl



D-Jugend von 1993

hinten (v.l.):

Betreuer
Rudi Zanker
Richard Fischer
Nikolai Skupin
Klaus Bauer

vorne (v.l.)

Manuel
Regensburger
Michael Schuster
Christian Hahn
Bernhard Hutzel

nicht auf dem Bild:
Gerhard Tratz

E-Jugend von 1993

stehend (v.l.):

Betreuer
Josef Schimmer
Dominik Spressler
Boris Halsner
Mathias Schödl
Markus Husterer
Tobias Kraus
Roland Gratzner
Betreuer
Willi Neumayer

kniend (v.l.):

Stefan Schimmer
Daniel Gruber
Tobias Lindl
Christian Richter
Matthäus Skupin



F-Jugend von 1993

stehend (v.l.):

Betreuer
Lorenz Pfäffl
Dirk Fecht
Stefan Ostermeier
Roland Dieling
Michael Neumayer
Manuel Friedbauer
Jürgen Nadler
Betreuer
Josef Rössler

kniend (v.l.):

Jürgen Kett
Thomas Binder
Christian Schimmer
Stefan Uhmman
Daniel Neumayer





unsere Fussballjugend 2005 mit ihren Betreuern
Die Anzüge wurden gesponsert von der VICTORIA Versicherung Manfred Schneider



**Fussball-Bambinis
(ohne
Punktspielrunde)
von 2013**

**Betreuer
Ludwig Spreßler**

**stehend (v.l.):
Topp-Pintor Luis
Fröhlich Simon
Kroneck Vitus
Zeller Fabian**

**sitzend (v.l.):
Much Martin
Gläser Tristan
Friedrich Luis
Bauer Markus**



F2-Jugend 2013

**stehend (v.l.)
Betreuer
Stefan Bauer
Thürfelder Luis
Helmchen Elias
Bauer Tobias
Klameth Florian
Müller Julian
Betreuer
Dungel Martin
kniend (v.l.)
Heidrich Stefan
Hanaoui Yassin
Streicher Leon
Daniel Noah
Jambor Timo
Neumayer Ben
Schön Filip**



E1-Jugend von 2013
stehend (v.l.):
 Betreuer
 Klaus Gangauf
 Johannes Schäfer
 Elyas Hanaoui-Gräffner
 Stefan Lutz
 Fabian Speth
 Frederic Gernun
 Ludwig Speth

kniend (v.l.):
 Alexander Roth
 Niklas Gangauf
 Lukas Strobl
 Paul Janik Teuscher
 Lucia Winhard
nicht auf dem Bild:
 Nicole Schüller

E2-Jugend von 2013

stehend (v.l.):
 Mona Zanker
 Tharwat Böhmer
 Richard Hausner
 Maximilian Paul
 Benedikt Harzer

kniend (v.l.):
 Felix Bogner
 Daniel Buchner
 Daniel Lindner
 Johannes Gratzler
 Max Neumayer

liegend:
 Michael Bauer



nicht auf dem Bild: Samuel Beier und die Trainer
 Wolfgang Bogner und Gert Paul





C-Jugend von 2013
stehend (v.l.):
Trainer
Christian Raab

Christian Haunschild
Francisco Knapp
Stefan Fürst
Benjamin Piehler
Maximilian Schmidt
Florian Weigl
Michael Kerschenlohr
Tobias Lang

kniend (v.l.): Fabian Regler, Tobias Puff, Samuel Zelnhefer, Alexander Haunschild, Niklas Fürbacher, Yannick Raab, Rainer Maier
nicht auf dem Foto: Michael Rinke, Florian Haas

B-Jugend von 2013
stehend (v.l.):
Anton Zinsmeister
Tobias Schmidt
Tobias Berndt
Alexander Strauß
Maximilian Mader
Nico Gößl
Christopher Lang
Josef Schmidt
kniend (v.l.):
Christian Glück
Micky Lindner
Fabian Regler
Florian Weigl
Chr. Haunschild
Daniel Daffner
nicht auf dem Bild:
Peter Wittmann



Endlich geschafft: Nach 18 Jahren konnte der Aufstieg von der A-Klasse in die Kreisklasse gefeiert werden.

Aufsteiger- mannschaft von 2012

stehend (v.l.):
Dieling Dominik
Neumayer Daniel
Gschrey Stefan
Nadler Florian
Pfaller Manuel
Schlinke Andreas
Witt Julius
Schimmer Christian

2. Abteilungsleiter
Berthold Erhard
1. Abteilungsleiter
Schimmer Bernhard



knien (v.l.): Schießl Johannes, Esslinger Marc, Pfäffl Markus,
Lindl Tobias, Dieling Roland, Daffner Dominik,
Trainer Kappelmeier Thomas und Tratz Andreas

Leider mußte man nach nur einjähriger Zugehörigkeit zur Kreisklasse und ausgerechnet im Jubiläumsjahr 2013 wieder den Gang in die A-Klasse antreten. Ebenfalls abgestiegen von der B-Klasse in die C-Klasse ist die 2. Mannschaft.



2. Mannschaft von 2013

stehend (v.l.):
Weber Thomas
Nadler Thomas
Spreßler Felix
Schneider Dominik
Schuldes Johannes
Gschrei Stefan
Berthold Christian
Schimmer Benedict
knien (v.l.):
Schmale Timo
Heiß Gerhard
Frey Dieter
Schimmer Stefan
Karl Christoph
nicht auf dem Bild:
Betreuer
Santalucia Claudio

**1. Mannschaft
von 2013
stehend (v.l.):**
Manfred Schneider
Schlinke Andreas
Schimmer Benedikt
Witt Julius
Neumayer Danie
Herrmann Tobias
Lindl Tobias
Schneider Dominik
Pfaller Manuel
Schimmer Bernhard
kniend (v.l.):
Nadler Jürgen
Frank Nikolaus
Nadler Florian
Pfäffl Markus
Esslinger Marc
Schießl Johannes
Schmale Timo



Damenmannschaft

Im Herbst 2011 gab es den Wunsch mehrerer jungen Damen eine Fussballmannschaft zu gründen. Gesagt, getan. Mit Jan Gläser konnte ein ausgebildeter Trainer gewonnen werden, der mit sehr viel Freude und Engagement seither die Damen trainiert und betreut.

Ein erstes Freundschaftsspiel gegen Pietenfeld im Frühjahr 2013 ging zwar mit 1:4 verloren, doch das Tor der Böhmfelder bereitete Trainer Jan Gläser, den Spielerinnen und Zuschauern mehr Freude als dem Gegner alle vier Tore zusammen.



stehend (v.l.):
Anna Rentzsch
Anna-Lea Wenger
Annika Lindner
Theresa Nadler
Michaela Löffler
Katja Ostermeier

Trainer Jan Gläser

kniend (v.l.):
Andrea Mittenhuber
Louisa Schielein
Julia Mackle
Sophie Schielein
Franziska Schäfer

Foto: Guntar Feldmann



JEMAKO®

SIMPLY CLEAN.

Karin Escherle

selbst. JEMAKO Vertriebspartnerin

Ludwigstrasse 16

85113 Böhmfeld

Telefon: 08406/566

Martina Neumayer

selbst. JEMAKO Vertriebspartnerin

Gaimersheimerstr. 17a

85113 Böhmfeld

Telefon: 08406/587

Herzlichen Glückwunsch!

Wir gratulieren dem Fußballverein
FC Böhmfeld 1913 e.V. zum
100-jährigen Bestehen und wünschen
zum Gründungsfest alles Gute!

Bauer & Brunner

Allianz Generalvertretung

Untere Marktstraße 6a, 85092 Kösching

Telefon 0 84 56.74 66

Gaimersheimer Straße 14, 85113 Böhmfeld

Telefon 0 84 06.14 97

Hilbertweg 8, 85080 Gaimersheim

Telefon 0 84 58.39 76 70

www.allianz-bauer.com

Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz 

GYMNASTIK

42 Jahre Gymnastik, davon 21 Jahre als eigenständige Abteilung.

Im Jahr **1971** wurde unter Leitung von Frau Belay die Damengymnastik ins Leben gerufen.



Nur wenige Jahre später, bereits **1973**, wurde das Kinderturnen angegliedert und fand auf Anhieb großen Anklang. Leiterin des Kinderturnens war Frau Schwarzländer, die von 1973 bis 1977 mit den Kindern turnte.

Als Gymnastikraum diente zunächst die Turnhalle der Volksschule. Nach Fertigstellung des Sportheims, wurden die Turnstunden zukünftig dort abgehalten.



Von **1977** bis Ende **1983** wurden die Übungsstunden von Jakob Wild durchgeführt. Bei seiner Tätigkeit wurde er tatkräftig von seiner Tochter Karin unterstützt.



Ab Januar **1984** war der Verein um zwei Übungsleiter reicher. Christina Bast und Karin Wild konnten ihre Prüfungen erfolgreich absolvieren und führten eigenverantwortlich die Damengymnastik und das Kinderturnen aus.

Dank Christina Bast konnte Jakob Wild, der in den letzten Jahren neben seiner Tätigkeit als Jugendleiter auch die Damengymnastik leitete, entlastet werden.

Am 10. November **1992** wurde die Gymnastik-Abteilung dann offiziell gegründet. Es wurden von nun an zwei Stunden Kinderturnen und zwei Stunden Damengymnastik angeboten. Die Sportstunden fanden in der alten Turnhalle der Grundschule statt.

Im Jahr **1996** übernahm Evi Novomesky die Leitung der Gymnastik-Abteilung, Stellvertreter wurde Ute Schimmer.



Das Kindergartenturnen wurde unter Leitung von Christine Rasch und Gaby Rinke neu ins Programm aufgenommen. Dazu kam das Mädchenturnen mit Kindern von sechs bis zehn Jahren, das unter Christina Bast stattfand und im Anschluss folgten unter Cornelia Wilhelm die gleiche Sportstunde, nur mit zehn bis vierzehn Jährigen.

1996 begann der Bau der neuen Schulturnhalle auf der Wiese neben der Grundschule, der ein Jahr später beendet wurde. Nun konnte der FC Böhmfeld eine wesentlich breitere Palette an Sportmöglichkeiten anbieten und auch durchführen. Der Erfolg, den der FC Böhmfeld durch die neue Turnhalle genoss, schlug sich auch in den zunehmenden Mitgliederzahlen nieder.

Es fanden an gleich zwei Abenden Aerobic und Step Stunden unter der erfahrenen Leitung von Anja Lindner statt, später übernahm dann Nicoletta Cau, ebenfalls Aerobic-Trainerin.



Ab **1999** erweiterte Nicoletta den Aerobic-Unterricht auch auf das Mädchenturnen. Jedoch nicht nur Mädchen besuchten die Aerobic-Stunden, auch Jungen nahmen des Öfteren begeistert teil. In Zusammenarbeit mit dem Fege Zentrum Wettstetten hielten wir im selben Jahr einen Qiu Gong Kurs ab.

Im Jahr **2000** bot die Gymnastik-Abteilung einen Bauchtanzkurs an, und machte die Abteilung somit noch attraktiver. Ab diesem Jahr beteiligte sich der FC Böhmfeld in den Sommerferien auch regelmäßig am Ferienprogramm.

2001 versuchten wir unter Leitung von Gerlinde Strobl eine Herrengymnastik ins Leben zu rufen. Leider scheiterte dies nach knapp zwei Jahren an der geringen Beteiligung.

Ab diesem Jahr gingen die Damen der Gymnastikabteilung regelmäßig zum



Wandern. Hierfür initialisierte Alois Birkl, zusammen mit seiner Frau Annemarie,



einen Bustransfer und ermöglichte auch für eine größere Teilnehmerzahl Wanderspaß.

Damit auch junge Mütter sich sportlich betätigen konnten, bot Anja Lindner 2002, Aerobic Stunden am Vormittag an.

Im Jahr **2003** veranstaltete die Damengymnastik einen Nordic-Walking



Grundkurs in Zusammenarbeit mit Susanne Eichinger. Willi Hutzel, der als Kursleiter folgte, hielt intermittierende Kurse ab und weckte das Interesse der Sportler.

Die Damengymnastik fängt an, die Welt zu bereisen! Die erste Reise führte sie **2005** für zwei Tage nach Verona, dort haben sie sich von der Oper „Nabucco“ verzaubern lassen.



In der Abteilungsleitung vollzog sich ebenso ein Wechsel in diesem Jahr. Ute Schimmer wurde als zweite Abteilungsleiterin von **Andrea Müller** abgelöst. Andrea kümmerte sich von nun an schwerpunktmäßig um die Belange im Kindersport.



Im Geräteturnen engagierte sich Karin Bauer zweimal die Woche.

2006 übernahm Jutta Piehler die Leitung des Kraftraums und öffnete diesen an mehreren Tagen der Woche.

Im Jahr **2008** knackte die Gymnastik-Abteilung die 400er Mitgliedergrenze.

Gerlinde Strobl konnte mit ihren Leistungen in der Damengymnastik das „**QUALITÄTSIEGEL PRO GESUNDHEIT**“ für sich und ihre Sportlerinnen geltend machen.



Im Jahr darauf gab Petra Lindner einmal wöchentlich eine Sportstunde in Body Work-Out, die sehr gut ankam.

Aktuell findet am Montag von 15.30 bis 16.30 Uhr für unsere kleinsten Vereinsmitglieder von eins bis fast sechs Jahren ein Eltern-Kind Turnen, unter der Leitung von Andrea Bauer und Kristina Zahlmann statt.



Am Dienstag gibt Gerlinde Strobl 2 Stunden Damengymnastik. Hierbei legt sie viel Wert auf Rückenschule und Problemzonen. Durch Koordination, Dehn-, Ausdauer- und Kräftigungsübungen hält sie ihre Damen fit und gelenkig.



Der Sportlertrupp der Damengymnastik ist jedoch auch außerhalb der Sporthalle anzutreffen! Im Sommer gehen sie bei schönem Wetter auch gerne gemeinsam

Wandern, Radfahren oder zum Nordic Walken. Seit Jahren verweist ein Teil der Damen einmal im Jahr zusammen, um Städte zu bereisen oder im Rofan-Gebirge wandern zu gehen.

Donnerstags gibt Karin Bauer, die in ihrer



Arbeit tatkräftig von den einzelnen Müttern unterstützt wird, den Mädchen Sportstunden in Geräteturnen. Die Kinder vom Geräteturnen haben sich in den letzten Jahren auf Gerätebahnen-Wettkämpfen mitunter die vorderen Plätze gesichert.

Ein herzliches Dankeschön gilt an dieser Stelle allen freiwilligen Helfern und Übungsleiter, die durch ehrenamtliche Tätigkeit der letzten Jahre den Sport am Leben erhalten haben. Viele unserer Übungsleiter haben ihren Schein bei uns erworben und somit viel Freizeit geopfert. Ohne dieses Engagement, wären wir heute nicht das, was wir sind.



Holzeinschlag

Holzrückung

Beratung

Holzvermarktung

Kulturpflege

Waldpflegeverträge

Holzernbetrieb Werner Friedbauer - Gaimersheimer Strasse 1 - 85113 Böhmfeld
Telefon: 08406 9183000 - Mobil: 0175 2016642 - Telefax: 08406 9183010

www.forst-friedbauer.de

" 100 Jahre FC Böhmfeld - 100% Erfolg !"

Wir wünschen auch für die nächsten Jahrzehnte

frohes Gelingen und viele Triumphe....

BÜGEL
BIENERT &
BAUCH



Steuerberatungsgesellschaft mbH

Bügel Bienert & Bauch
Steuerberatungsgesellschaft mbH
Ingolstädter Straße 148 - 85049 Ingolstadt
Tel.: 0841 - 49060 - 0
Fax.: 0841 - 49060 - 60
Homepage: www.stb-buegel.de

SKI

Am 09. Oktober **1977** fand die Gründungsversammlung der Skiabteilung statt. Ziel der Abteilung sollte sein, in der Gemeinde Böhmfeld den Skifahrern die Möglichkeit zu geben, ihren Sport unter fachlicher Leitung und auch in kameradschaftlicher Atmosphäre ausüben zu können.

Aus 25 Interessenten wurden folgende Personen als Abteilungsleitung gewählt.

1. Abteilungsleiter: Zeller Anton
 2. Abteilungsleiter: Späth Herbert
- Schriftführer: Grad Karl
 Kassier: Halsner Gerhard
 Beisitzer: Tratz Mathias, Schneider Johann, Dieling Josef



Im Gründungsjahr schlossen sich insgesamt 47 Personen der Skiabteilung an. Als Skigymnastiktrainer konnte im ersten Jahr Herr Kellermeier vom Skiclub Kösching verpflichtet werden. Mit Begeisterung wurde die wöchentliche Skigymnastik durchgeführt.

Am Sonntag den 04. Dezember 1977 fand die erste Skifahrt nach Ellmau statt. Es folgten noch einige weitere Fahrten, die alle mit großem Erfolg durchgeführt wurden.



Vor der Saison **1978/79** wurde nach etlichen Diskussionen das erste eigene Winterprogramm erstellt. Im gleichen Jahr fand die erste Weihnachtsfeier statt. Ebenfalls in der Saison 1978/79 wurde der erste Faschingsball im Gasthaus Ostermeier durchgeführt. Im



März 1979 wurde die erste Vereinsmeisterschaft in St. Johann in Tirol ausgetragen.

1. Vereinsmeister Herren: Pauleser Josef
 1. Vereinsmeisterin Damen: Pauleser Edeltraud
 Jugendmeister: Schipper Franz



Vor der Saison 1979/80 überlegte man, ob die Skiabteilung auch Skikurse für Anfänger durchführen sollte. Hierzu fehlte aber ein Skilehrer. Diese Hürde nahm dann das Mitglied Johann Schneider, indem er die Skilehrerprüfung ablegte.

Somit konnte ein Skikurs mit 8 Jugendlichen durchgeführt werden. Der Skikurs war ein großer Erfolg und es wurde beschlossen auch weiterhin Skikurse abzuhalten. Die erstmaligen Bemühungen um eine Langlaufmeisterschaft im Katzental wurden nicht belohnt, da sie auf Grund fehlenden Schnees abgesagt werden musste.

Die Mitgliederzahl war mittlerweile auf 90 angestiegen.



Am 29. März **1980** wurden bei der Mitgliederversammlung Neuwahlen durchgeführt. Zum 1. Abteilungsleiter wurde wieder Anton Zeller gewählt, Stefan Lindner wurde sein Stellvertreter.

Kurz nach Beginn der Saison **1981/82** trat die gesamte Abteilungsleitung wegen Differenzen innerhalb der Abteilung zurück.

Eine außerordentliche Abteilungsversammlung mit Neuwahlen fand am 3. Januar **1982** statt, aus der folgende Abteilungsleitung hervorging:

- 1. Abteilungsleiter: Rottenkolber Detlev
- 2. Abteilungsleiter: Wild Karl
- 1. Schriftführer: Gruber Helmut
- 2. Schriftführer: Schießl Konrad
- 1. Kassier: Wich Karl Heinz
- 2. Kassier: Halsner Gerhard
- Beisitzer: Wich Hannelore

Die neue Abteilungsleitung brachte

frischen Wind in die Abteilung, so dass man teilweise mit 2 Bussen zum Skifahren fuhr. Dies setzte sich auch in der Saison 1982/83 fort.

Nach diesen 2 erfolgreichen Saisonen standen erneut Neuwahlen an.

Am 9. April **1983** sollte im Sportheim eine neue Abteilungsleitung gewählt werden, doch es fand sich niemand bereit eine Funktion zu übernehmen. Die Neuwahlen wurden daraufhin auf den 11. Juni vertagt. Wiederum trat Anton Zeller mit einer neuen Mannschaft an und wurde abermals Abteilungsleiter.

- 1. Abteilungsleiter: Zeller Anton
- 2. Abteilungsleiter: Schneider Johann
- 1. Schriftführer: Halsner Gerhard
- 2. Schriftführer: Spreßler Ludwig
- 1. Kassier: Tratz Matthias
- 2. Kassier: Pauleser Josef

Durch attraktive Ziele wollte man das Interesse der Skifahrer an den Tagesskifahrten neu wecken. Doch als man den Eindruck hatte, dass sich alles in guten Bahnen bewegt, gab Anton Zeller der Abteilungsleitung bekannt, dass er als 1. Vorsitzender für den Gesamtverein



kandidieren werde und das Amt in der Skiabteilung niederlegt.

Am 26. Januar **1986** wurde dann Anton Zeller zum 1. Vorsitzenden des FC Böhmfeld gewählt. Bis zur Neuwahl der



Abteilungsleitung übernahm Johann Schneider die Geschicke der Abteilung. Am 22. März **1986** fand die Meisterschaftsfeier mit Neuwahlen statt.

- 1. Abteilungsleiter: Schneider Johann
- 2. Abteilungsleiter: Halsner Gerhard
- 1. Schriftführer: Spreßler Ludwig
- 2. Schriftführer: Hutzel Willi
- 1. Kassier: Tratz Matthias
- 2. Kassier: Pauleser Josef

Die Mitgliederzahl betrug 133 Personen.

Im März **1988** übernahm Schneider Johann mit folgender Mannschaft die Abteilung.

- 1. Abteilungsleiter: Schneider Johann
- 2. Abteilungsleiter: Schimmer Josef
- 1. Schriftführer: Spreßler Gerlinde
- 2. Schriftführer: Fürst Bernhard
- 1. Kassier: Tratz Matthias
- 2. Kassier: Lickleder Beate

Am 09.03. **1990** trat Schneider Johann von seinem Amt als Abteilungsleiter zurück. Schimmer Josef als zweiter Abteilungsleiter lehnte das Amt ebenfalls ab.

Nur mit allergrößter Anstrengung konnten die verbliebenen Mitglieder der Abteilungsleitung die nächsten zwei Jahre ohne gewählten Abteilungsleiter überbrücken. Die sportlichen Aktivitäten wurden auf ein Minimum reduziert - die Skiabteilung stand kurz vor der Auflösung.

Nach mehreren erfolglosen Versuchen konnte am 18. Januar **1992** die neue Abteilungsleitung vorgestellt und damit die Auflösung abgewendet werden.

- 1. Abteilungsleiter: Fürst Bernhard
- 2. Abteilungsleiter: Hackner Michael
- Schriftführer: Mackle Ludwig
- Kassier: Tratz Matthias

Am 16.04. **1992** erweiterte sich die Abteilungsleitung um einen Jugendleiter. Für dieses Amt wurde Glossner Michael einstimmig gewählt.

Am 12./13. September 1992 wurde eine zweitägige Bergwanderung im Steinernen Meer mit Übernachtung im Riemannhaus durchgeführt.

Am 29.04. **1995** berichtete Abteilungsleiter Fürst Bernhard über einen Mitgliederstand von 120 Personen.

- 1. Abteilungsleiter: Fürst Bernhard
- 2. Abteilungsleiter: Nadler Walter
- Schriftführer: Mackle Ludwig
- Kassier: Tratz Matthias
- Jugendleiter: Glossner Michael

Im Winter **1995/96** wurden erstmalig die Eisstockbahnen in Betrieb genommen. Das Tennisheim darf während des Betriebes der Eisstockbahnen von der Skiabteilung genutzt werden.

Die letzte Vereinsmeisterschaft wurde **1996** in Fügen ausgetragen.

Der seit 1977 durchgeführte Faschingsball wurde wegen schwindender Besucherzahlen vom Faschingsdienstag auf den Rosenmontag verlegt.

Am 25. April **1998** wurde folgender Abteilungsleitung das Vertrauen ausgesprochen.

- 1. Abteilungsleiter: Mackle Ludwig
- 2. Abteilungsleiter: Spreßler Erwin
- Schriftführer: Fürst Bernhard
- Kassier: Ostermeier Wolfgang

Der Posten des Jugendleiters konnte trotz langer Diskussionen nicht besetzt werden.



Die nächste Mitgliederversammlung mit Neuwahlen fand am 17. November **2001** im neu umgebauten Sportheim statt. Nach stundenlangen Diskussionen fand sich um **01.10 Uhr** folgende Abteilungsleitung:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Spreßler Erwin |
| 2. Abteilungsleiter: | Mackle Ludwig |
| Schriftführer: | Fürst Bernhard |
| Kassier: | Ostermeier Wolfgang |
| Jugendleiter: | Glossner Michael |

Seit Oktober **2002** ist die Abteilungsleitung um einen Eisstockwart ergänzt worden.

Stampfer Peter füllte dieses Amt aus. In diesem Jahr fand auch das erste Eisstock-Mitternachtsturnier statt.



Beim 90 jährigen Vereinsjubiläum im Jahre **2003** des FC Böhmfeld übernahm die Skiabteilung den Barbetrieb und erwirtschaftete einen satten Gewinn.

In der Mitgliederversammlung vom 20. November **2004** ergab sich folgende Abteilungsleitung:

- | | |
|----------------------|---------------------|
| 1. Abteilungsleiter: | Spreßler Erwin |
| 2. Abteilungsleiter: | Mackle Ludwig |
| Schriftführer: | Fürst Bernhard |
| Kassier: | Ostermeier Wolfgang |
| Jugendleiter: | Glossner Michael |
| Eisstockwart: | Stampfer Peter |
| Beisitzer: | Neumayer Michael |



In dieser Abteilungsversammlung wurde beschlossen, dem Hauptverein ein zinsloses Darlehen in Höhe von EUR 3000,- zu gewähren. Die Mitgliederzahl belief sich auf 134 Personen.

In der Saison **2004/05** wurden erstmals Skipullis mit Vereinseblem angeboten.

2006/07 wurde die Eisstockbahn wegen zu warmer Witterung umsonst hergerichtet.

Seit **2006** wird das Bezahlen der Skifahrten über Online Banking abgewickelt.

In der Mitgliederversammlung vom 20. Oktober **2007** konnte für den Abteilungsleiter kein Kandidat gefunden werden.

Die nächste Mitgliederversammlung am 17. November **2007** hatte den gewünschten Erfolg.

- 1. Abteilungsleiter: Glawe Dieter
- 2. Abteilungsleiter: Spreßler Erwin
- Schriftführer: Fürst Bernhard
- Kassier: Ostermeier Wolfgang
- Jugendleiter: Glossner Michael
- Eisstockwart: Stampfer Bernhard
- Beisitzer: Neumayer Michael,
Mackle Ludwig

Für die Saison **2008/09** wurden neue Fleece- und Polo-Shirts mit aufgesticktem Skiclub Logo angeschafft.

Am 01. Oktober 2010 wurde folgender Abteilungsleitung das Vertrauen ausgesprochen:

- 1. Abteilungsleiter: Glawe Dieter
- 2. Abteilungsleiter: Spreßler Erwin
- Schriftführer: Fürst Bernhard
- Kassier: Ostermeier Wolfgang
- Jugendleiter: Glossner Michael
- Eisstockwart: Stampfer Bernhard
- Beisitzer: Spreßler Stefan
Berthold Erhard

In der Saison **2011/12** wurden neue Beleuchtungsmittel für die Eisstockbahnen angeschafft. Der Energieverbrauch konnte damit um mehr als die Hälfte reduziert werden.

Seit über 20 Jahren führt Michael Glossner unermüdlich die Skigymnastik an. Mit den Betreuern Michael Glossner, Gerhard Spreßler und Stefan Bauer bieten wir eine gute Aus- und Fortbildung der Kinder und Jugendlichen während der Skifahrten.

Im Jahre **2012** hat Stefan Bauer eine Ausbildung zum Übungsleiter Grundstufe mit F-Lizenz erfolgreich abgeschlossen und ist damit Trainer C Ski Alpin Breitensport.



Die Mitgliederzahl entwickelt sich sehr positiv und beträgt derzeit 159 Personen.

Der Faschingsball wird seit 2011 als Fußhaseball sehr erfolgreich von den Abteilungen Ski, Fußball und Volleyball durchgeführt.





Vereinsmeister seit 1979

1979 St. Johann

Herren allgemein: Pauleser Josef
 Jugend männlich: Schipper Franz
 Damen allgemein: Pauleser Edeltraud

1980 St. Johann

Herren allgemein: Schneider Johann
 Jugend männlich: Fürst Bernd
 Damen allgemein: Meier Katharina

1981 St. Johann

Herren allgemein: Lindner Stephan
 Jugend männlich: Fürst Bernd
 Damen allgemein: Meier Katharina
 Jugend weiblich: Bast Christa

1982 St. Jakob

Herren allgemein: Schneider Johann
 Herren AK I: Pauleser Josef
 Jugend männlich: Fürst Bernd
 Damen allgemein: Meier Katharina

1983 Fügen

Herren allgemein: Schneider Johann
 Herren AK I: Zeller Anton
 Damen allgemein: Grothe Ulla

1984 St. Johann

Herren allgemein: Schneider Johann
 Herren AK I: Pauleser Josef
 Damen allgemein: Schneider Katharina
 Jugend weiblich: Bast Christa

1985 wegen Schneemangel ausgefallen

1986 Scheffau

Herren allgemein: Fürst Bernd
 Herren AK I: Grad Jakob
 Damen allgemein: Detter Elisabeth
 Jugend weiblich: Bauernfeind Sabine

1987 St. Johann

Herren allgemein: Fürst Bernd
 Herren AK I: Tratz Mathias
 Jugend männlich: Neumeier Bernhard
 Damen allgemein: Schneider Katharina
 Jugend weiblich: Wich Marina

1988 Hochfügen

Herren allgemein: Fürst Bernd
 Herren AK I: Tratz Mathias
 Jugend männlich: Neumeier Bernhard
 Damen allgemein: Schneider Katharina
 Jugend weiblich: Gratzer Anita

1989 Auffach

Herren allgemein: Schimmer Bernhard
 Herren AK I: Schneider Johann
 Jugend männlich: Glossner Martin
 Kinder männlich: Pauleser Michael
 Damen allgemein: Schneider Katharina
 Damen AK I: Zeller Wally
 Jugend weiblich: Gratzer Anita

1990 bis 1993

wurden keine Vereinsmeisterschaften durchgeführt

1994 Fügen

Herren allgemein: Gratzer Thomas
 Herren AK I: Löffler Markus sen.
 Herren AK III: Schipper Helmut sen.
 Jugend männlich: Buchner Markus
 Kinder männlich: Löffler Markus jun.
 Damen allgemein: Fürst Madleine
 Damen AK I: Löffler Traudl
 Jugend weiblich: Halsner Andrea

1995 Fügen

Herren allgemein: Gratzer Thomas
 Herren AK I: Schneider Johann
 Herren AK II: Spreßler Willi
 Herren AK III: Bast Martin
 Jugend männlich: Spreßler Dominik
 Damen allgemein: Löffler Traudl
 Jugend weiblich: Nieberle Ulrike

1996 Fügen

Herren allgemein: Gratzer Thomas
 Herren AK I: Fürst Bernd
 Jugend männlich: Löffler Markus jun.
 Kind männlich: Glossner Patrick
 Damen allgemein: Wilhelm Cornelia
 Damen AK I: Löffler Traudl
 Jugend weiblich: Wilhelm Kerstin

LAND- UND GARTENTECHNIK

horsch

Hebbelstraße 63 · Telefon 08 41 / 9 54 63-0
85055 Ingolstadt/Donau

Ihr Fachgeschäft für:

- | | | |
|------------------|------------------|---------------------|
| * Rasenmäher | * Motorsägen | * Hochdruckreiniger |
| * Gartenfräsen | * Freischneider | * Kehrmaschinen |
| * Gartenhäcksler | * Holzspalter | * Wasserpumpen |
| * Vertikutierer | * Brennholzsägen | * Stromerzeuger |

Beratung - Verkauf - Kundendienst - Fachwerkstatt -
Ersatzteillager - Geräteverleih



© www.werbenator.de

Wohltuendgrün!

Starten Sie mit uns in den Frühling!
Gönnen Sie Ihren Wohnräumen und Ihrer Fassade
neuen Schutz und ein frisches Aussehen.

MALERFACHBETRIEB
Dieselstraße 10
85080 Gaimersheim
Tel.: 0 84 58/21 75
www.maler-hammel.de



hammel
Tradition und Fortschritt in Farbe

GRAD

INGENIEURPLANUNGEN
BÜRO FÜR BAUSTATIK
UND KONSTRUKTION
GMBH

www.grad-ingenieurplanungen.de

Taschenturmstr. 2
85049 Ingolstadt

Am Au graben 21
85080 Gaimersheim

Tragwerksplanung für Bauwerke und
Brücken. Konstruktionen aus Stahl-
u. Spannbeton, Stahl, Glas und Holz.
Denkmalschutz seit über 40 Jahren.

BALTHASAR-NEUMANN-PREIS 1998

ANERKENNUNG HOLZBAUPREIS 2002

RENAULT TRAFFIC DESIGN AWARD 2003

ANERK. BAYER. INNOVATIONSPREIS 2004

AUSZEICHN. DEUTSCHER STAHLBAUPREIS 2004

ANERK. DEUTSCHER ARCHITEKTURPREIS 2005

NOMINIERUNG DT. BRÜCKENBAUPREIS 2010

ANERK. HOLZBAUPREIS BAYERN 2010

Heizungsbau Gratzer GmbH

Heizung - Installation



85113 Böhmfeld
Östliche Römerstraße 1a
Telefon 0 84 06 - 10 03
Fax 0 84 06 - 16 59

TENNIS

Anfang der 80er Jahre grassierte in Deutschland das Tennisfieber, die Anzahl der Mitglieder im deutschen Tennisverband übersprang die Millionen-Grenze.



Sport nach 1 - Gruppe in der
Grundschul-Turnhalle

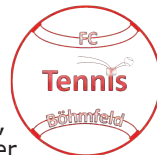
So wurde am **26.03.1983** auch in Böhmfeld eine Tennisabteilung gegründet, erster Abteilungsleiter war Michael Schwing, sein Stellvertreter Rupert Karl, Kassier Roland Händel und Schriftführerin Wally Zeller. Mit 177 Tennisbegeisterten erreichte die Abteilung auf der Höhe des Tennisbooms im Jahr 1990 ihre bislang größte Mitgliederzahl.

Heute zählt die Abteilung unter der Leitung von Lothar Scholzen, unterstützt von seinem Stellvertreter Paul Hoffmann,



Jugendtraining Tennishalle

Kassier Christa Hürdler, Schriftführer Franz Köstler, Sportwart Richard Hürdler sowie Jugendwart Harald Jendryka immerhin 86 Mitglieder und es sind 5 Turniermannschaften am Start. Die Tennisausbildung im Kinder- und Jugendbereich liegt in den bewährten Händen unserer Trainerin Sonja Feuchtenbeiner. Gemeinsam mit der Grundschule in Böhmfeld wird Tennisunterricht für die Kleinsten angeboten. Trainings- und Spielbetrieb finden im Sommer auf unserer Tennisanlage mit 3 Plätzen und Trainingswand statt, in den Wintermonaten in der Schulturnhalle Böhmfeld sowie der Tennishalle Gaimersheim.



Mixed- und Juniorenmannschaft

Die Mannschaften:

Am Spielbetrieb des Bayerischen Tennisverbandes nehmen die Mannschaften Mixed Junioren (Kreisklasse 1), Junioren 18 (Kreisklasse 2) und Herren 50 (Kreisklasse 3), sowie Herren 30 (Kreisklasse 1) und Damen 40 (Kreisklasse 4), beide in Spielgemeinschaft mit der SpVgg Hofstetten, teil. Für die nächste Saison ist der Aufbau einer Bambini- und einer Mixed 14-Mannschaft geplant.



Herren (Aufstiegsmannschaft 2011)



Herren 50



Jetzt noch anmelden!

"Ideenwerkstatt"

Mit der jährlich ausgeschriebenen "Ideenwerkstatt" fördert die Sparkasse Eichstätt Projekte und Maßnahmen mit sozialem, kulturellem oder sportlichem Inhalt.

Ideen, die mittel- und langfristig das Leben in unserem Geschäftsgebiet verbessern, verschönern, kurz lebenswerter machen.

Weitere Informationen und Teilnahmeunterlagen erhalten Sie unter: Tel. 08421/604-240.

Anmeldeschluss:

31. August des laufenden Jahres.



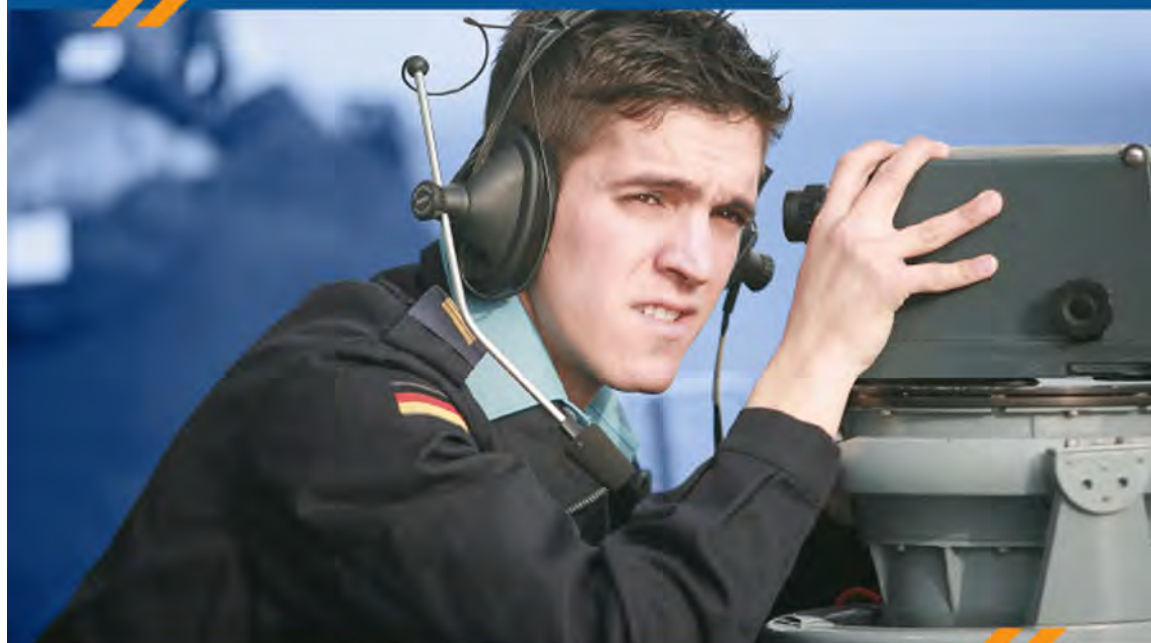
Ideenwerkstatt

DIE STIFTUNG DER
Sparkasse Eichstätt

» Karriere mit Zukunft

Die Richtung ist bestimmt

Navigationsgast als Freiwillig Wehrdienstleistende/-r



Peilung. Kurs. Abdrift.

Begriffe der Seefahrt, die nur ein Fachmann versteht.

Fahrstrecken berechnen. Seegang berücksichtigen. Sonnenaufgang erleben.

Sein Alltag: Sohaib El Jarraz, Hauptgefreiter und Navigationsgast bei der Marine.

Das sind nur einige von vielen interessanten Aufgaben Freiwillig Wehrdienstleistender.

Nutzen Sie Ihre Chance: Kommen Sie zur Bundeswehr und dienen Sie Deutschland.

Sind Sie interessiert?

Ausführliche Informationen unter

» **bundeswehr-karriere.de**

» **Karriereberatung der Bundeswehr Ingolstadt**

Marlene-Dietrich-Str. 1

0841 / 88660 6800

kbbingolstadt@bundeswehr.org



Bundeswehr
Wir. Dienen. Deutschland.

KARATE



Die Abteilung Karate wurde offiziell am 9. April **2003** durch Manfred Wild gegründet und mit der Vereins-Nr. 10/186 beim Deutschen Karate Verband angemeldet. Der Trainingsbetrieb startete schon etwas früher und begann am 03. Januar 2003 um 16:30 Uhr mit einem Anfängerkurs für Kinder ab 8 Jahren, zu dem sich



folgende Teilnehmer in der Schulturnhalle einfanden:

Bäuerlein Sabrina, Daffner Jonas, Dieling Dominik, Dieling Johannes, Dieling Sandra, Fecht Peter, Friedbauer Andreas, Feucht Nicole, Gelbmann Paul, Gelbmann Simon, Gernun Lisa-Marie, Knöferl Theresa Licklederer Lukas, Rauer Benjamin, Schimmer Florian, Schimmer Sebastian

Schüller Markus, Springer Andreas, Vogl Ramona, Waschewski Andreas u. Wild Andreas.

Der alte japanische Grundsatz, wonach von 100 Anfängern im Karate nur einer die notwendige Disziplin und Geduld aufbringt, es bis zum Meistergrad zu schaffen, hat sich wohl auch bei diesem Kurs bestätigt. Trotz vieler Talente und guter Vorsätze, ist heute, 10 Jahre später, nur noch Lisa-Marie Gernun aus der Gründungsgruppe aktiv. Einige gaben bereits nach wenigen Wochen Training auf, andere hielten über mehrere Jahre durch und manche schafften es sogar bis zum Braungurt.

Die erste Gürtelprüfung fand am 12.04.2003 unter den wachsamen Augen des noch im gleichen Jahr verstorbenen Sensei Geza Abraham (TSV-Ingolstadt Nord) in Böhmfeld statt, bei der alle Prüflinge trotz großer Nervosität souverän bestanden.

Der erste öffentliche Auftritt der jungen Truppe war im Rahmen der 90-Jahrfeier des FCB am 19./20.07.2003 auf dem Gelände des Sportvereins und fand bei den Zuschauern großen Anklang.

Anschließend folgte ein Anfängerkurs nach dem anderen und die Mitgliederzahl stieg rasant an. Zwei Jahre nach Gründung der Abteilung hatte sich die Anzahl der Kinder mehr als verdoppelt und Manfred Wild hatte alle Hände voll zu tun. Nur mit tatkräftiger Unterstützung seines Sohnes Andreas, konnte dieser Ansturm seinerzeit bewältigt werden.

Im November **2005** startete der erste Anfängerkurs für Erwachsene (Shotokan), der sich aus 17 Teilnehmern zusammensetzte:

Berndt Hagen, Betz Franziska, Binder Reinhard, Gernun Friedrich, Gernun Romy, Haas Petra, Kirschke Marlies,



Kirschke Thomas, Regnat Christine, Schüller Anna, Spreng Theresia, Thanheiser Birgit, Weiss Christian, Wiesnet Claudia, Wiesnet Jürgen, Wild Barbara und Winterstein Franz.

Diese Gruppe hat erstaunlicherweise bis

Reinhard Binder sei hier erwähnt, der 2008 bis 2009 im Kindertraining unterstützte, dann aber aus beruflichen Gründen kürzer treten musste.

Ab Januar **2007** erweiterte Wild das Trainingsangebot mit „**Jinbukan Kobudo**“, eine traditionelle Waffenkunst aus Okinawa,



bei der die Handhabung sehr alter Waffen wie Bo, Sai, Tonfa, Eku usw. erlernt wird. Eine erste Gürtelprüfung dazu wurde im

heute nur wenige Abgänge zu verzeichnen und ist immer noch sehr fleißig im Training. Weitere Anfängerkurse folgten in den Jahren 2007, 2009 und 2011. Glücklicherweise wechselten mit Ludwig Canzler im Jahre 2007 und Thomas Lang im Jahre 2010 zwei Schwarzgurtträger vom TSV-Ingolstadt zum FC Böhmfeld, so dass die immer größer werdenden Trainingsgruppen entsprechend aufgeteilt und zweckmäßiger unterrichtet werden konnten. Eine weitere Entlastung brachte 2008 die Ausbildung von Friedrich Gernun zum Übungsleiter, der seitdem das Trainerteam maßgeblich verstärkt. Auch

Juli 2007 durch Meister O. Perras in Böhmfeld abgehalten. Im Vordergrund steht hier nicht das Anwenden solcher Waffen in der Öffentlichkeit, sondern das Fördern von Körperbeherrschung, Beweglichkeit und Koordination.

Am 30.06.**2011** wurde, nach einer Vorführung in der Turnhalle, spontan eine **TaiChi**-Gruppe, diesmal mit Thomas Lang als Trainer, ins Leben gerufen. Diese langsam fließenden Bewegungen, verbunden mit entsprechender Körperhaltung und Atmung, fanden sofort großes



Interesse und werden seitdem einmal pro Woche unterrichtet.

Seit Anfang **2012** wird in Böhmfeld nicht nur der herkömmliche Karate-Stil Shotokan, sondern auch **Shorin Ryu Seibukan**, eine sehr alte Form des Okinawa-Karate, praktiziert und weiter vermittelt.



sich auch im Wettkampf gegen längst etablierte Vereine behaupten und durchsetzen können. Sehr schnell war der Name Böhmfeld in ganz Bayern bekannt und von der Konkurrenz allseits gefürchtet. Wie viele Medaillen auf den einzelnen Turnieren außerhalb von



Sportliche Erfolge und Aktivitäten

























































































Bereits in den Anfangsjahren wurde deutlich, dass der FC Böhmfeld über eine Vielzahl begabter Karatekas verfügt, die










































Berzirks- und Landesmeisterschaften in den letzten 10 Jahren gewonnen wurden, lässt sich kaum mehr nachvollziehen. Es waren jedenfalls weit mehr als Hundert. Die folgenden Seiten zeigen nur die Platzierungen auf Oberbayerischen- und Bayerischen Meisterschaften in den Einzel- und Mannschaftsdisziplinen Kata / Kumite und veranschaulichen eindrucksvoll die Erfolgsbilanz unserer Wettkämpfer von 2003 bis 2013.





Platzierungen (1 - 4) Oberbayerische-/ Bayerische Meisterschaften männlich

	M	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006	2005
Spreng Michael		  	  	 	 	 	  	 	
		 	  						
Wiesnet Markus		  	  	 					
		 	 						
Berndt Tobias		  	  	 	 				
			  						
Krome Luca			 	 	 		  		
					 				
Kohler Ulrich									
									
Regnat Moritz									
Wiesnet Matthias									

Platzierungen (1 - 4) Oberbayerische-/ Bayerische Meisterschaften männlich

	M	2013	2011	2008	2007	2006	2005	2004	2003
Wild Andreas					  	  		 	 
									
Binder Quirin				  					
									
Euler Wolfg.									
									
Zöpfl Maxi									
Schüller Markus									
Regnat Andreas									
Haas Florian									
Wild Manfred									

Zusatz:  Darüber hinaus nahmen Andreas Wild (2 x) und Tobias Berndt (1 x) an den Deutschen-Meisterschaften teil. Andreas erreichte dabei 2003 Platz 

Platzierungen (1 - 4) Oberbayerische-/ Bayerische Meisterschaften weiblich

	M	2013	2012	2011	2010	2009	2008	2007	2006
Berndt Svenja									
Gernun Lisa									
Regnat Hanna									
Dieling Sandra									
Hefner Nina									
Binder Laura									
Teuscher Jonna									
Zanker Mona									

Zusatz: Darüber hinaus nahm Svenja Berndt 2010 an den Deutschen-Meisterschaften teil und erreichte Platz

Neben den sportlichen Glanzlichtern, gab es seit Bestehen der Abteilung eine Vielzahl weiterer Aktivitäten und Höhepunkte, von denen nur einige hier genannt werden sollen:

Juli 2007

Karate-Lehrgang in Böhmfeld mit der mehrfachen **Weltmeisterin Marie Niino**



Mai 2008

Kobudo-Lehrgang in Böhmfeld mit Shihan Jamal Measara

Juni 2008

Aktionstag in der Schulturnhalle „Gewalt gegen Frauen“

Mai 2011

Aktionstag in der Schulturnhalle für die Erdbebenopfer in Japan mit Spendensammlung in Höhe von EUR 1.440,-

Juni 2011

Einwöchige Fahrradtour von Meran nach Venedig

Sept. 2011

Karate Feriencamp für Kinder und Jugendliche

Mai 2012

Budo-Wochenende in München incl. Fahrradtouren

Mai 2013

Karate-Lehrgang in Böhmfeld mit Sensei Fritz Oblinger

Juni 2013

Jubiläums-Lehrgang mit Marie Niino, J. Measara und J. Ries

1913 - 2013



100 Jahre FC Böhmfeld





Die **Abteilung Karate** bietet gegenwärtig ein vielfältiges Angebot, um Körper und Geist möglichst lange gesund und fit zu erhalten. Leit-

motive sind vor allem Respekt vor jedem Menschen, Körperbeherrschung sowie Förderung von Konzentration und Koordination.

Karate, Kobudo und TaiChi können von jedem, egal ob Frau oder Mann, jung oder alt, körperlich stark oder schwach, ausgeübt werden. Kinder ab 5 Jahren lernen spielerisch Selbstvertrauen, Selbstbeherrschung und Disziplin innerhalb eines gesunden Ganzkörpertrainings. Erwachsene finden die ideale Möglichkeit ihr Bewegungs- und Haltungssystem zu stabilisieren, Stress abzubauen und ihre innere Ruhe zu finden. Senioren (50+) erkennen, dass sich körperliche Aktivität äußerst positiv auf das Wohlbefinden und damit auf die Lebensqualität auswirkt. Krankheiten lassen sich vorbeugen und

Risikofaktoren im Alter reduzieren. Unsere Trainer blicken auf eine langjährige praktische Erfahrung zurück und



sind hochgradig qualifiziert. Sie verfügen nicht nur über alle gängigen Trainer- und Prüferlizenzen sondern auch über das durch den Deutschen Olympischen Sportbund sehr selten verliehene Qualitätssiegel „**SPORT PRO GESUNDHEIT**“, welches u.a. von der Bundesärztekammer empfohlen wird.

Weitere Informationen zu Anfängerkurse, Trainingszeiten, Kontaktadressen etc. finden Sie auf unserer Homepage

www.karate-boehmfeld.de



Fange nie an aufzuhören und höre nie auf anzufangen
Chinesisches Sprichwort



FORM, FARBE UND FUNKTION- WIR SETZEN IHRE IDEEN IN TEILE UM.

- Modellbau
- 5AX CNC Fräsen
- Kopierfräsen
- Architekturmodelle
- Prototypen
- Gießereimodelle
- Anschauungsmodelle
- Rapid Prototyping
- PU Spritzgießen
- Funktionsmodelle
- Faserverbundstoffe



Unser Service – Ihre Vorteile!

- Termintreue
- Pünktlichkeit
- fachliche Kompetenz auf hohem Niveau
- freundliche und fundierte Betreuung
- qualifiziertes Fachpersonal
- ISO-Zertifiziert DIN EN 9001:2008

Modellbau M. Wagner
Dr.-Kurt-Schumacher-Ring 38
D-85139 Wettstetten
Tel.: 08 41 / 99 23 76
Fax: 08 41 / 99 24 75
www.modellbauwagner.de



Wir freuen uns auf Ihren Besuch bei Ingo-Optik

Schauen Sie herein. Erleben Sie die ganze Vielfalt moderner augenoptischer Versorgung. Bei uns können Sie Innovationen für optimale Sehkraft entdecken. Dabei lernen Sie exklusive Brillenmode, aktuellste Trends und feinste Fassungen kennen. Ob Kontaktlinsen oder vergrößernde Sehhilfe. Ob Spezialoptik oder optische Instrumente: Hier können Sie erste Blicke riskieren. Und wenn Sie mehr wissen möchten, stehen wir Ihnen gerne persönlich zur Verfügung.

Ingo-Optik, Am Stein 7, 85049 Ingolstadt

Tel.: 08 41 / 12 24, Fax: 08 41 / 353 67

www.ingo-optik.de

VOLLEYBALL

1. Kurzchronik:

Gründung, Verlauf bis Gegenwart

Start als Gruppe der Gymnastik-Abteilung

Im Jahr 2003 suchte die Abteilungsleiterin Gymnastik Evi Novomesky einen Übungsleiter für Volleyball, da insbesondere für die Mädchen von 14-16 Jahren kaum ein Angebot bestand. Kurt Witt erklärte sich bereit die Trainingsstunden für Volleyball-Mixed, welche als Gruppierung der Abteilung Gymnastik durchgeführt wurden, zu übernehmen.

Zu Beginn war dies eine vom Alter her sehr gemischte Truppe (Jugendliche und Erwachsene; männlich/weiblich), welche auch durch Schichtarbeit beeinflusst wurde. Jede zweite Woche stellte sich immer wieder die Frage: Kommen genug Interessierte, um Volleyball spielen zu können? Mit der Zeit veränderte sich die Zusammensetzung und es waren dann überwiegend jugendliche Volleyballspieler, wovon ein großer Anteil weiblich war. Durch ansteckende Begeisterung und einen guten Hallentrainingsbesuch wurde schon bald ein ordentliches Spielniveau erreicht, so dass sich auch noch mehr junge Männer dazu gesellten.

Große Beteiligung und überwiegend Jugendliche im Trainingsbetrieb

Oftmals kamen in den darauffolgenden Jahren 20 bis 24 Personen ins Training, sodass man schon von einer Doppelbelegung (normalerweise 12 Personen bei einem Spielfeld) sprechen konnte. Mit diesen vielen Personen musste „schneller“ trainiert werden, damit noch genug Zeit für die Spiele der vier Mannschaften übrig blieb.

Beachvolleyball in Böhmfeld
Traum oder zu verwirklichen?



Die Jugend hatte vermehrt den Wunsch geäußert Volleyball auch im Freien ausüben zu können. Die Gemeinde Böhmfeld stand der Idee eines Beachplatzes positiv gegenüber, wobei die Anlage unbedingt auf dem Gelände des FCB errichtet werden sollte, damit auch der Betreiber und die Verantwortlichkeit eindeutig geklärt sind. Auf Initiative von Kurt Witt wurde der Sandplatz auf dem Gelände des FCB ausgeplant.

Die Finanzierung des Beachplatzes in Höhe von EUR 9.000,- basierte auf den nachfolgenden 4 Säulen, welche dann auch wie geplant umgesetzt werden konnten.

Die Gemeinde Böhmfeld unterstützte dieses Projekt dankenswerterweise in Höhe von 30% der Kosten zur Erstellung. Über Sponsorengelder wurden weitere 30 % abgedeckt. 10 % waren durch Eigenleistung zu erbringen. Die restlichen 30 % wurden durch eine Zuwendung aus Staatsmitteln für den Sportstättenbau des Bayerischen Landes-sportverbands bezuschusst.

Die Mitglieder brachten ihre 10 % Eigenleistung als Spende ein, sodass der FCB auch damit nicht belastet wurde.

Anmeldung der Abteilung Volleyball zum 01. Dezember 2006

Für die vorgenannte Bezuschussung musste die Gründung einer Volleyballabteilung und der Nachweis von Jugendarbeit erbracht werden. Da wir auch diese Voraussetzung erfüllen wollten, wurde die Abteilung zum 1. Dezember 2006 angemeldet. Von den 18 gemeldeten Mitgliedern waren insgesamt 12 Kinder oder Jugendliche. Den Posten der Abteilungsleitung übernahm fortan Kurt Witt.



Bau des Beachvolleyballplatzes im Juni 2007

Bei einem Ortstermin am geplanten Beachvolleyballplatz, wurde am 11.05.2007 der jetzige Standort festgelegt und der Vereinsausschuss gab den endgültigen Startschuss für den Bau der Beachvolleyball-Anlage.

Am 14.06.2007 kamen die ersten 28 Tonnen der insgesamt 180 Tonnen Beachvolleyballsand der Klasse BVS 20 (feinster hellgrauer Quarzsand). Der Bau des Beachplatzes wurde durch Kurt Witt koordiniert. Bei der Errichtung waren meistens die Eltern der Jugendlichen – hier besonders hervorzuheben Werner Lodermeier – mit viel Tatkraft dabei. Sie wurden durch weitere freiwillige arbeitswillige Mitglieder des FC Böhmfeld unterstützt. Für das Ausbaggern stellte sich z.B. Christian Thürfelder zur Verfügung und Rupert Karl montierte bspw. die Bodenhülsen kostenlos auf das Fundament. Herzlichen Dank für die eingebrachte Arbeitskraft aller Helfer und die geleistete finanzielle Unterstützung der Sponsoren.

Eröffnungsturnier des Beachvolleyballplatzes im Juli 2008

Am 19.07.2008 beteiligten sich alle Abteilungen und Gruppierungen des FCB am Eröffnungsturnier, welches die Fußballabteilung für sich entscheiden konnte. Im Rahmen dieses Turnieres wurde den Zuschauern zum

Abschluss ein sehr interessantes Herren-einlagespiel (zwei gegen zwei) mit der Beteiligung von zwei Bayernligaspielern (Halle) bzw. den amtierenden Stadtmeistern (Ingolstadt) im Beachvolleyball des MTV Ingolstadt geboten. Es machte den Akteuren Spaß ihr Können vor ca. 100 Zuschauern unter Beweis zu stellen. Die Gäste waren von der Lage des Platzes, von der Sandqualität und dem Umfeld restlos begeistert. Sie bescheinigten uns eine hervorragende Spielbarkeit des Platzes.



Gerade auch der Beachplatz brachte einen enormen Zulauf, sodass schon im dritten Jahr des Bestehens 40 Mitglieder der Abteilung angehörten. Sobald es das Wetter erlaubt, wird das Spielgeschehen nach draußen zum Beachplatz verlagert und die freie Natur mit der wunderschönen Lage des Platzes genossen. Für Beachvolleyball, kurz „Beachen“, finden sich bei schönem Wetter oft Volleyballbegeisterte und solche, die es noch werden wollen. Ein Zeitungsartikel im DONAUKURIER (S. 103) hätte diesen schönen Sportevent nicht besser beschreiben können.

Böhmfelder Beachvolleyballcup

Am Sonntag, den 26.07.2009 veranstaltete die Volleyballabteilung erstmal ein Beachvolleyballturnier mit 8 Mixed-Teams der Sportler von der Volleyballabteilung und Volleyballbegeisterten aus Böhmfeld. Die Teams (4 gegen 4) wetteifern dabei um den begehrten Wanderpokal.

LOKALES

Seite 20, DK

Stimmung wie im Urlaub

Böhmfeld (sdr) „Ein schöner und gelungener Tag, ein voller Erfolg!“ So urteilen Spieler und Zuschauer beim ersten Böhmfelder Beachvolleyball-Cup auf dem erst zwei Jahre alten Beachplatz auf dem Sportgelände des FC Böhmfeld. Acht Teams mit jeweils fünf begeisterten Volleyballerinnen und Volleyballern gingen an den Start. Teilnehmer und Zuschauer genossen das interessante Spielgeschehen, die strahlende Sommersonne und die vielfältige Verpflegung in Form von Pizzen, Obst, Getränken, Kaffee und Kuchen. Die Hälfte des Erlöses aus dem Turnier geht als Spende an die Organisation „Live for Life“.



Urlaubsatmosphäre pur für Aktive und Publikum: Das herrlich in die ländliche Idylle eingebettete Beachvolleyballgelände in Böhmfeld beim ersten Cup-Turnier. Foto: Adamo

Seit 2009 führt die Volleyballabteilung jährlich dieses Turnier, den sog. „Böhmfelder Beachvolleyballcup“ durch. Zunächst als internes Turnier mit 4 Spielern (min. eine Dame) gestartet, da jeder Volleyballer an diesem Turnier selbst teilnehmen wollte. Später als Turnier (4 gegen 4) mit auswärtigen Mannschaften. Seit 2009 engagierte sich die Raiffeisenbank Gaimersheim-Buxheim dankenswerterweise als Sponsor des Turniers.

Ebenfalls seit 2009 und für 2013 bereits wieder in Planung, wurden jährlich 50 % vom Erlös aus dem Kaffee-, Kuchen- und Getränkeverkauf der Eichstätter Organisation "Live for Life" gespendet.

Das Team Live for Life konnte für seine sozialen Projekte somit 2012 zum 4. Mal eine Geldspende entgegennehmen.

Zusätzlich etablierte sich ein Zweierturnier der Volleyballabteilung, welches die Männer untereinander bestreiten wollten. Da hatten diese jedoch nicht mit dem Wunsch der Beteiligung der Damen gerechnet. Im Endeffekt spielten 4 Herrenteams und zwei gemischte Teams, wobei es ein gemischtes Team bis ins Endspiel schaffte und sich dann

nur knapp geschlagen geben musste.

Bau einer Blechhütte am Beachplatz

Über Thomas und Maria Wiegand kamen wir kostenlos an eine 3 x 4 m Blechhütte heran, welche uns seit dem Sommer 2010 als Geräteschuppen dient. Nachdem dem Bauantrag stattgegeben wurde, hat uns u. a. Thomas auch tatkräftig bei der Aufstellung unterstützt. Die Schreinerei Nadler brachte ebenfalls ihre Arbeitskraft ein und sponserte zusätzlich das Holz für die Einschlaghülsen. Die Volleyballabteilung hat sich sehr über die Mitwirkung und Unterstützung gefreut. Seit dem Winter 2010/2011 kann das Netz und die Spannanlage nun direkt vor Ort eingelagert werden und während des Spielbetriebs im Sommer können alle benötigten Gerätschaften gut untergebracht werden.

Ausweitung der Hallentrainingszeiten von einer auf 3 Einheiten wöchentlich

Der Boom durch den Beachplatz setzte sich auch in den Hallentrainingszeiten fort. Aus einer Hallentrainingszeit wurden insgesamt drei Einheiten, wovon zwei Termine Samstag und Sonntag betreffen. Besonders anzuerkennen ist in der Gemeinde Böhmfeld die Tatsache, dass die Halle auch an den Wochenenden für den Trainingsbetrieb genutzt werden darf.





Mannschaft von 2010

stehend (v. l.)
 Hahn Andreas
 Ernst Anna
 Grad Andreas
 Rasch Michael
 Gloßner Patrick
 Binder Bianca
 Schipper Benjamin
 Frank Mathias
 Wild Andreas
 Witt Julius
 Witt Christoph
 Nieberle Bernhard
 Frank Hubert

sitzend (v. l.)
 Ernst Lena
 Rasch Hanna
 Bönsl Rica

2. Aktuelles:

Sportliche Erfolge und weitere Aktivitäten

Seit März 2010 haben die Böhmfelder bereits an mehreren Hallenvolleyballturnieren teilgenommen. Unter anderem beim TSV Gaimersheim, TSV Etting, TSV Gaimersheim, TSV Lenting, DJK Titting, ESV Ingolstadt und VC

Ottobrunn. Ein erstes Mannschaftsfoto (siehe oben) bei einem der allerersten Turnierteilnahmen der neugegründeten Freizeitmannschaft des FCB beim VC Ottobrunn.

Erste Teilnahme bei auswärtigem Beachturnier und gleich Turniersieger
 Im Juni 2010 wurde die Volleyballabteilung erstmals zu einem auswärtigen Beachvolley-

Mannschaft von 2010

stehend (v. l.)
 Wild Andreas
 Witt Christoph
 Frank Hubert
 Hahn Andreas
 Schipper Benjamin

sitzend (v. l.)
 Nieberle Bernhard
 Ernst Anna
 Nieberle Susi





ballturnier durch den TSV Titting eingeladen. Die Beachvolleyballer des FC Böhmfeld nahmen dabei nach einem packenden Finalspiel mit einem 2:1 Sieg den Pokal für den ersten Platz in Empfang.

Austragung des Böhmfelder Volleyballcup 2012 mit erstmals auswärtigen Mannschaften

Am Sonntag, den 24.06.2012 fand der Beachvolleyballcup 2012 mit den Mannschaften aus Gaimersheim, Lenting, der Vereinigung Live for Life (Eichstätt), dem Sponsor dieses Turniers der Firma WK EDV GmbH und zwei Böhmfelder Teams statt. Neben den Mannschaften aus Gaimersheim und Lenting, welche die Böhmfelder regelmäßig zu deren Turnieren einladen, „trauten“ sich auch zwei weitere Mannschaften zum Beachturnier nach Böhmfeld. Die Spendenorganisation „Live for Life“, welche wir durch 50% vom Erlös aus dem Turnier jährlich bei ihren Projekten unterstützen, stellte ein Team. Komplettiert wurde das Turnier durch einen zusätzlichen Sponsor neben der Raiffeisenbank Gaimersheim-Buxheim, der Firma WK EDV GmbH. Der Wettergott hatte es wieder sehr gut mit uns gemeint. Spannenden Partien, leckere Kuchen und gute Stimmung machten den Tag rundum zu einem gelungenen Event. Nach spannenden Spielen wurde der erste Platz unter den Böhmfeldern ausgemacht.

Teilnahme Punktspielrunde
(Bayerischer Volleyball-Verband e.V.)
Bezirk Oberbayern (Nord)

Im Jahr 2010/2011 nahm der FC Böhmfeld zum ersten Mal an der Punktspielrunde (Halle) für Freizeitmannschaften Mixed (Gruppe B, Nord) teil. Nach vielen Jahren im Trainingsbetrieb und entsprechender Leistungssteigerung, wollten sich die Spielerinnen und Spieler unbedingt mit anderen Mannschaften und Spielsystemen messen. Dies gelang auch sehr gut, so konnte man bereits im ersten Jahr den 3. Platz von 6 Mannschaften am Saisonende belegen.

Aufstieg in die Gruppe A-Nord

Schon im zweiten Jahr (Saison 2011/ 2012) der Rundeteilnahme wurde mit einem beispiellosen Endspurt die Meisterschaft errungen und es konnte der Aufstieg in die Gruppe A, Nord gefeiert werden. Unter 7 teilnehmenden Mannschaften schafften die Böhmfelder durch eine durchgehende Siegesserie in der Rückrunde am Ende punktgleich mit dem zweitplatzierten aus Buxheim durch ein besseres Ballverhältnis den Aufstieg.

Punktspielrunde Gruppe A-Nord 2012/13

In der Hinrunde musste der FC Böhmfeld sehr viel Lehrgeld in der höheren Liga bezahlen. Erst im 5. Spiel konnte der erste Sieg eingefahren werden. Die Angreifer kamen nicht mehr so gut durch. Da auch einige Stellerinnen der bisherigen Stammbesetzung in Folge von auswärtigem Studium, unter der Woche an Spieltagen nicht verfügbar waren, litt das Zusammenspiel. Trotzdem haben die Mädels ihre Leistung enorm verbessert und in der Rückrunde konnten somit einige Siege und spektakuläre Spiele verzeichnet werden. Sportlich konnte der Abstieg leider nicht verhindert werden. Durch Verzicht einer aufstiegsberechtigten Mannschaft bleibt theoretisch noch die Möglichkeit des Verbleibs in der Gruppe A, Nord. Dies entscheidet sich jedoch erst am Staffeltag Anfang Oktober 2013. Andernfalls wird die Mannschaft alles daran setzen, den Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen.

3. Ausblick:

Teilnahme an der Hallenpunktspielrunde und einigen Hallenturnieren

Die Mannschaft wird sicherlich wieder an der Hallenpunktspielrunde und Hallenturnieren teilnehmen. Durch den Wegzug des bisherigen Spielertrainers Christoph Witt (Mittelangreifer und ggf. auch Außenangreifer) muss nun der Posten des Trainers und Mannschaftskapitäns

neu besetzt werden. Erfreulicherweise haben sich schon zwei Verantwortliche gefunden, welche die Mannschaftsführung und Trainingseinheiten übernehmen wollen.

Das bis dato letzte Turnier am 17.03.2013 beim TSV Lenting konnten die Böhmfelder (siehe nachfolgendes Bild) mit einem sensationellen 2. Platz von 12 Mannschaften sehr erfolgreich abschließen, zumal bei diesem Turnier bekanntermaßen starke Mannschaften vertreten sind, weshalb die bisherigen Teilnahmen seit 2010 nur Platzierungen im hinteren Drittel waren.

Start bei Beachturnieren und Ausrichtung Böhmfelder Beachvolleyball-Cup

Zum traditionellen Beachturnier des TSV Gaimersheim werden wir sicherlich wieder eingeladen. Auch im Jubiläumsjahr wird die Volleyballabteilung ein Beachturnier (4 gegen 4) ausrichten und ein internes Turnier (2 gegen 2) veranstalten.

Training in der Schulturnhalle bzw. auf dem Beachvolleyballplatz

Aktuell werden die beiden Hallentrainingszeiten Mittwoch von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr

und Sonntag von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr regelmäßig genutzt. Bei schönem Wetter sind wir auf dem Beachplatz, wobei dann bspw. an einem Mittwoch bereits um 19:00 Uhr das Training beginnt. Am Wochenende gibt es keine festen Trainingszeiten, oftmals finden sich aber genügend Volleyballer zum „Beachen“.

Falls sich genügend Jugendliche (ab 14 Jahren) und Erwachsene zusammenfinden würden, wird gerne zusätzlich ein Grundlagentraining für Anfänger bzw. mit Spieler/innen mit noch niedrigerem Spielniveau angeboten, um diese dann evtl. später in die Mannschaft zu integrieren. Interessierte sind aufgefordert sich bei der Abteilungsleitung zu melden.

(Kurt Witt, Am Bogen 1, 85113 Böhmfeld)

Wunsch der jüngsten Abteilung des FC Böhmfeld

Die Abteilungsleitung wünscht sich, dass weiterhin Interessierte gefunden werden, welche Verantwortung übernehmen und auch einen Teil ihrer Freizeit damit verbringen sich im Verein zu engagieren; so dass das Angebot Hallen- und Beachvolleyball weiterhin bestehen bleiben kann. Unseren Sponsoren wünschen wir weiterhin wirtschaftlichen Erfolg und sagen hiermit nochmals herzlichen Dank.



Mannschaft von 2013

stehend (v. l.):
 Rasch Michael
 Witt Christoph
 Nieberle Bernhard
 Hahn Andreas
 Lindner Steffi

sitzend (v. l.):
 Rasch Hanna
 Ernst Lena
 Eisinger Eva-Maria
 Gloßner Patrick

***Steuerkanzlei Fridolin Schubert
StB Barbara Knockl
Martin Schmid***

***Steuerberatung
Finanzbuchhaltung / Lohnbuchhaltung
Jahresabschlüsse
Landwirtschaft / Gewerbe***

**Lechermannstr. 15
85051 Ingolstadt
Tel. 0841 / 37 92 89 80
E-Mail info@steuer-hundszell.de**



Getränkemarkt Escher

Flasche leer?

Bei Hörl in Böhmfeld gibt's mehr!



Wir freuen uns auf Ihren Besuch

HÖRL

DER GETRÄNKE SPEZIALIST



73x in Ihrer Nähe!

www.hoerl-getraenke.de

Getränke Hörl · Frau Escher · Schelldorfer Str. 1 · 85113 Böhmfeld · Tel. 08406 / 12 29



GANGAUF

Orthopädie · Schuh & Technik



Aktuelle Schuhmode & Bequemschuhe Elektronische
Fußdruckmessung Comfort-Maßeinlagen Spezial-
einlagen für Ski- & Sportschuhe Orthopädische
Maßschuhe Konfektionsschuhzurichtung
Kompressionsstrümpfe & Strumpfhosen Bandagen
Korrektur- & Druckschutzorthesen Schuhreparaturen
Individuelle Beratung bei Fußproblemen
Lieferant aller Kostenträger

Ingolstädter Straße 19 · 85122 Hofstetten
Telefon (0 84 06) 264

Wolfgang-Wilhelm-Platz 166 B · 86633 Neuburg
Telefon (0 84 31) 4 68 37

Gabelstapler Meier Service GmbH



■ Verkauf

■ Service

■ Mietpark

Meisterbetrieb

Tel. 08466/95122-3 Fax - 4

85095 Denkendorf - Alemannenstr. 9

www.gabelstapler-meier.de

Gabelstapler Meier

**Fahrschulung
für Gabelstapler u. Baumaschinen**



■ An- u. Verkauf

■ Vermietung



Tel. 08466/95122-3 Fax - 4

85095 Denkendorf - Alemannenstr. 9

www.gabelstapler-meier.de

Naturheilpraxis Grigo Maria Grigo, Heilpraktikerin

85113 Böhmfeld, Am Bogen 10
Tel.: 08406-39 8005
Termine nach Vereinbarung



- Ganzheitliche und ursächliche Behandlungen
- Naturheilkundliche Arzneien
- Beratung zu gesunder Lebensführung
- Reflexzonenmassage, pneumatische Pulsationstherapie
- Entgiftungen, Eigenbluttherapie, Aufbauinfusionen
- Schröpfen, Aderlass, Baunscheidt-Verfahren
- Behandlung von Stoffwechselstörungen, Darmsanierung
- Therapie von Muskel- und Gelenksbeschwerden
- Allergiebehandlung
- Stärkung des Immunsystems

Die Abrechnung einer naturheilkundlichen Behandlung in meiner Praxis erfolgt nach der Gebührenordnung für Heilpraktiker.



WIR GRATULIEREN
ZUM 100. JÄHRIGEN BESTEHEN

www.guertner-werbetechnik.de

gürtner
werbetechnik + dekoration



- entspannen
- erleben
- wohlfühlen

Friseur
Lovas Andreas
Obere Au 1

85080
Gaimersheim

Telefon:
08458 – 397939

Fax:
08458 - 397941

Qualität seit über 45 Jahren

MOBEL
gruber

...so will ich wohnen!



Siemensstraße 7 - 85080 Gaimersheim - www.moebel-gruber.de

Heizung - Lüftung - Klima - Alternativenergie - Gas

Versorgungstechnik Herbert Bauer GmbH

Schloßstraße 10
85122 Hofstetten
Tel. 08406/915959
Fax 08406/915960



Winden 12
93336 Winden/Altm.
Tel. 08468/8049060
Fax 08468/8049061

<http://www.bauer-versorgung.de>

- ▶▶ Parkett, Massivdielen
- ▶▶ Laminat-, Kork-, Linoleum-, Furnierböden
- ▶▶ Profilbretter für Innen und Außen
- ▶▶ Paneele für Wand- und
- ▶▶ Deckenverkleidung
- ▶▶ Platten (Span, OSB, 3-Schicht,...)
- ▶▶ Leimholzplatten und -balken
- ▶▶ Leisten, Lichtsysteme
- ▶▶ Farben, Beizen, Lacke
- ▶▶ Schnittholz, Sägeware

Eichstätter Str. 20
85137 Pfünz
Tel. 08421/901347
www.holz-berner.de
info@holz-berner.de

HOLZ =
BERNER GmbH

S. BIBER GmbH

Zimmerei · Holzhausbau · Sägewerk

Kipfenberger Str. 1, 85137 Walting-Gungolding
Tel. 0 84 65 - 14 83, Fax 0 84 65 - 36 44
s.bibergmbh@t-online.de, www.bibergmbh.de

DAS MASSIVHOLZHAUS
Holzbau neu definiert.

Häuser, Anbauten und Aufstockungen in Massivholzbauweise.
www.dasmassivholzhaus.com



**FAHRSCHULE
BAUM**
INH.: THOMAS LUGSCH



[01 70] 49 78 179
WWW.FS-BAUM.DE

**GAIMERSHEIM
INGOLSTADT
MÜNCHSMÜNSTER**



Beckerwirt

...natürlich speisen in Böhmfeld

Hauptstrasse 15 - 85113 Böhmfeld
Tel. 08406/91242
info@beckerwirt.de - www.beckerwirt.de

DIELING GARTENGERÄTE

Gaimersheimer Str. 3 · 85113 Böhmfeld · Telefon (0 84 06) 3 55



HONDA
POWER EQUIPMENT

www.dieling-gartengerate.de

HONDA
The Power of Dreams



☎ 08458/5494 + Fax 08458/6994

Dieselstr. 3, 85080 Gaimersheim/Gewerbegebiet

Manfred

Fröschl - Reisen



Fröschl-Reisen
Am Bachl 5 · 85098 Großmehring
Telefon 08407 / 93 02 83
Telefax 08407 / 93 02 84
Mobil 0171 / 3811646
m.froeschl-reisen@t-online.de
www.froeschl-reisen.com

Fahrschule

**DRIVE
IN**

Inh. Bene Bittmayer
☎ 0 84 58/58 45

Obere Marktstraße 8
85080 Gaimersheim

www.FahrschuleDriveIn.de

EHR

MINERALÖLE

ENERGIEHANDEL ROTH

Wir sind Energie

· Heizöl · Kraftstoffe · Schmier-
stoffe · Feste und alternative
Brennstoffe · Tankstellen



eni

Hansestraße 2
91154 Roth
Telefon 09171 / 46 34



Fahrshule Stiefel

Nürnberger Straße 2 Südring 2
85134 Stammham 85139 Wettstetten
Telefon (01 72) 8 64 40 06

Tauchcenter



Hotel Buenaventura
Plaza de Ansite s/n
35100 Playa del Inglés
Gran Canaria - Spanien
Tel: ++34 928 778165

WWW.SUNSUB.COM

Tägliche Tauchgänge
Tauchkurse
Schnuppertauchen

DER TÖPFERKELLER

in Hofstetten



Töpferware
für Haus & Garten

Auch zum Selbstöpfeln!

Hella Zinsmeister
Ingolstädter Str. 21
85122 Hofstetten
Tel. 08406/1228



Herkommer + Gutbrod WohnRaum

Siemensstraße 2 | Tel. 08 41 / 50 90 | service@herkommer-gutbrod.de
85055 Ingolstadt | Fax 08 41 / 2 55 55 | www.herkommer-gutbrod.de

Lounge Chair & Ottoman
Design: Charles & Ray Eames



*Der Eames Lounge Chair:
seit 1956 Inbegriff von Qualität
und luxuriösem Komfort.
Jetzt neu in hellem Holz, poliertem
Aluminium und weissem Leder*



SOLARTECHNIK HOFFMANN

Beratung, Planung, Installation und Pflege
von Photovoltaikanlagen

Telefon: 08406 – 2726768

Fax: 08406 – 2726769

www.solartechnik-hoffmann.de

Seit über 40 Jahren im Herzen Gaimersheims

FAHRSCHULE WITTMANN

INHABER: PETER LUTIESCHANO

Untere Marktstr. 4 | Gaimersheim
Tel.: 0 84 58 / 23 50 | 0172 / 6049026

ANMELDEZEITEN: Montag & Mittwoch 17⁴⁵ - 18³⁰ **UNTERRICHTSZEITEN:** Montag & Mittwoch 18³⁰ - 20⁰⁰

WWW.FAHRSCHULE-WITTMANN.COM



Schule - Büro + mehr

Inh. Jutta Gorb

Ihr Fachgeschäft für Schul- u. Bürobedarf,
große Vielfalt an Wollen

Fachkompetenz und freundliche Bedienung -
Kundenzufriedenheit ist unsere Mission

Sie finden uns in:

<p>85080 Gaimersheim Ziegeleistr. 15 Tel. 08458 - 5453 Fax 08458 - 331434</p>	 <p>85092 Kösching Heinrichsgraben 1 Tel. 08456 - 7061 Fax 08456 - 6255</p>
-------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------





Zimmerei Wolfram GmbH

**Dachstühle • Balkone
Sanierungen • Innenausbau**

85110 Irlahüll · Leonhardstraße 18 · Tel. 08465 / 1098 · Fax 08465 / 17 26 79
Mobil: 0172 / 820 50 69



OMV TANKSTELLE

Bosch-Dienst

KFZ-MEISTERBETRIEB

GERHARD KNAPP

Ingolstädter Straße 28 - **85080 Gaimersheim**
Telefon (08458) 54 74



Gaimersheim - Tel. 0 84 58 - 60 11



Autorisierter
Ford Service Betrieb

- ✓ Neuwagen
- ✓ Gebrauchtwagen
- ✓ Leasing
- ✓ Finanzierung
- ✓ Ersatzteile
- ✓ Zubehör
- ✓ Klimaanlage-Service
- ✓ Glas-Service
- ✓ Sofort-Öl-Service
- ✓ Tägliche Hauptuntersuchung § 29
- Abgasuntersuchung § 47a

Reparatur und Unfallinstandsetzung aller Fabrikate

HAUSTECHNIK-SCHÄFER

Installation Heizung-Sanitär
Kundendienst Öl-Gas-Heizungen
Reparaturen in Küche-Bad-WC
Reparaturen im und ums Haus
Dienstleistungen

Jörg Schäfer
Östliche Ringstraße 47
85113 Böhmfeld

Tel. 08406-1620
Mobil. 0152-53617164



HOTEL & GASTHOF
ZUR LINDE



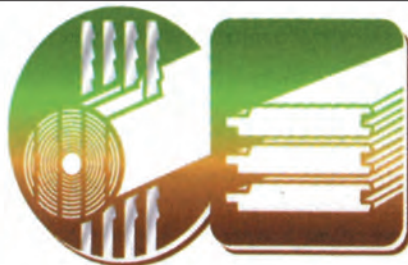
*Herzlichen Glückwunsch
zum Jubiläum!*

Familie Stiegler

www.linde-altmuehltal.de

*Bachweg 2 | 85110 Schambach/Kipfenberg |
08465/94150*

Sägewerk »Petermühle«



Mühlenstraße 2
D-85110 Schambach-Kipfenberg

Roman Damar
Inhaber

Telefon (0 84 65) 10 38

Telefax (0 84 65) 33 80

Mail: saegewerk@petermuehle.de
Internet: petermuehle.de



Backstube Wünsche



Echt bayerisch. Echt gut.

- Unsere Backwaren werden nach haus-eigenen Rezepturen hergestellt
- Wir legen Wert auf hochwertige und natürliche Zutaten aus unserer Region
- Wir garantieren dreifach geprüfte Qualität und bayrische Herkunft.



Wir sind für Sie da in:

Backstube Wünsche
Hauptstraße 18
85113 Böhmfeld
Tel.: 08406 / 915707
www.backstube-wuensche.de

Öffnungszeiten:

Montag - Freitag 06:00 - 12:00 Uhr
15:00 - 18:00 Uhr
Samstag 06:00 - 12:00 Uhr
Sonntag 07:30 - 10:30 Uhr

Schiebel

BAUUNTERNEHMUNG

Schiebel Bauunternehmung GmbH
Ohmstraße 4
85080 Gaimersheim
Tel 08458 | 3242-0 | Fax -32
eMail info@schiebel-bau.de
www.schiebel-bau.de

HOCH- UND
INGENIEURBAU
TIEFBAU
MODERNISIERUNG
VERPUTZ
WÄRMESCHUTZ
SCHLÜSSELFERTIGES
BAUEN



SPORT-HÜTTE

Gaimersheimer Str. 74
Tel.: 0841/46454
Info@sportthuette-in.de
www.sportthuette.net

85057 Ingolstadt
Fax: 0841/85237
www.sportthuette24.de

- Teamsport Spezialist
- Vereinsbedarf
- Verschiedene Dienstleistungen

Sonderangebote auf Schuhe, Textilien und Trikotsätze!

Trans-Flock

Gaimersheimer Str. 74
Tel.: 0841/483008
info@sportthuette-in.de
www.sportthuette.net

85057 Ingolstadt
Fax: 0841/483009

- Flexdruck in vielen Farben
- Flockdruck in vielen Farben
- Digitaldruck (mehrfarbig)

Bedruckung von Sporttextilien, T-Shirts, Sweats, Taschen,



Reifen, Räder, Auto-Service.

85113 Böhmfeld
Hauptstr. 22

Tel. 0 84 06/9 10 00 Fax 0 84 06/9 10 01
PKW - Reifen • Motorradreifen



Reifen
Spreng.



Leidenschaft für Stein. Kompetenz in Planung.

Vor 100 Jahren wurde der
FC Böhmfeld gegründet -
wir gratulieren herzlich!

Der Name JUMA steht bereits seit 80 Jahren für Erfahrung im Abbau, Handel und der Verarbeitung von Jura-Kalkstein aus dem Altmühltal sowie Marmor und Graniten aus aller Welt.

Erleben Sie die ganze Faszination unserer Steine für Böden, Fassaden und Innenausbau. Sprechen Sie uns an. Wir beraten Sie bei allen Fragen rund um Naturstein für Ihr Projekt.

Besuchen Sie unsere
Ausstellung:

Mo - Do 7.30 - 17.00 Uhr
Fr 7.30 - 16.00 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage
10.00 - 17.00 Uhr

JUMA GmbH & Co. KG
Kipfenberger Straße 22
85137 Gungolding

Telefon: (08465) 950 - 0
www.juma.com



JUMA
Stein Erlebnis Bayern

Seit 1971

Karl Lang

Bauunternehmung
GmbH & Co. KG
85110 Arnsberg Wiesgrund 2

Tel. 08465 - 439
Fax 08465 - 1344
Lang.Bau@gmx.de

Baustoffhandel
Maurerarbeiten
Beton- und
Stahlbetonarbeiten
Putz- und Stuckarbeiten
Vollwärmeschutz (WDVS)
Pflasterarbeiten
Kanalbauarbeiten
Altbausanierung
Betonsanierung
schlüsselfertiges Bauen

Graf

Maschinenbau

- CNC-Drehen
- CNC-Fräsen
- 5-Achs-Fräsen
- CAM-Programmierung

Michael Graf
Ziegelespan 5
91171 Obermässing
08469/589 od. 3489915

www.grafmaschinenbau.de

grafmaschinenbau@t-online.de

LANG-CENTER

Autoverwertung

85080 Gaimersheim | Tel. +49 (0) 84 58 / 15 53
www.lang-center.de

Gebrauchtwagen An- und Verkauf

**Verkauf von neuen und
gebrauchten Ersatzteilen**

*Wir gratulieren dem FC Böhmfeld
herzlich zum
100-jährigen Bestehen*



Marien-Apotheke

www.fahnen-koessinger.de



Fordern Sie unseren Festbedarf Katalog an.

FAHNEN KÖSSINGER

Am Gewerbering 23
84069 Schierling bei Regensburg
Telefon (0 94 51) 93 13 - 0
Telefax (0 94 51) 33 10
info@koessinger.com
www.fahnen-koessinger.de



Sportverein
ERACH



Dorfladen Lippertshofen eG

www.dorfladen-lippertshofen.de

*Metzgerei – Bäckerei – Cafe – Obst – Gemüse – Feinkost
Käse – Regionale Produkte – Lebensmittel – Getränke*



Fahr nicht fort – kauf am Ort

*Genießen Sie einen Kaffee in unserem gemütlichen
Wintergarten-Cafe oder bei schönem Wetter im Freien!*

Rathaus-Apotheke

Apothekerin Gabriela Aures

Untere Marktstr. 5
Tel.: 08458-30390

85080 Gaimersheim
Fax: 08458-30398



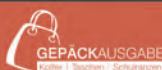
www.rathaus-apotheke-gaimersheim.de

Montag, Dienstag,
Donnerstag
8:00 - 18:30

Freitag & Mittwoch
8:00 - 18:00
Samstag
8:00 - 12:00

Ingolstdts

GRÖSSTE AUSWAHL AN REISEGEPÄCK!



Nur 5 Minuten Fussweg vom Westpark!
Friedrichshofenerstr. 14, 85049 Ingolstadt
Tel. 0841 / 14 28 73 40, info@gepaeckausgabe-in.de
www.gepaeckausgabe-in.de

m Hermann Miebling

Putz und Dämmung

85111 Pietenfeld - Zieglerstraße 22

Fax: 08421/80493 - Tel.: 08421/1572

miebling@t-online.de

MÜLLER



Optik Uhren Schmuck



2 Meister

Augenprüfung

Ohne Termin und ohne Praxisgebühr prüft ein Augenoptikermeister Ihre Augen mit größter Sorgfalt.

Brillen & Kontaktlinsen

Unser qualifiziertes Team hilft Ihnen bei der Auswahl geeigneter Kontaktlinsen oder Brillengläser. Dazu stehen Ihnen über 1500 Brillenfassungen zur Verfügung.



Uhren & Schmuck

Passend zu jeder Gelegenheit. Wir bieten Ihnen einen große Auswahl, auch im allergiefreien Titan. Auch Reparaturen an Ihren Uhren und Schmuckstücken führen wir gerne für Sie durch.

Passfotos

In unserem hauseigenen Fotostudio fertigen wir Passfotos in Digitalqualität sofort zum Mitnehmen.

4 Stück
8,50 €



direkt am Rathaus

Obere Marktstr. 1
85080 Gaimersheim

Tel: 08458 / 2671
www.mueller-gaimersheim.de

BAUGESCHÄFT MÜNICH

- Maurerarbeiten
- Vollwärmeschutz
- Betonschneidarbeiten
- Energieberatung
- Innen- und Außenputz
- Renovierungsarbeiten

Buxheimer Weg 8, 85111 Möckenlohe
Tel.: 08424 / 20 97 03 - Fax: 20 97 04
Mobil: 0170 / 86 19 579

ELEKTRO DUTTLER

Elektroinstallation
und

Elektro Heizung

SAT- und Antennebau

Kundendienstarbeiten

aller Art

Radio-Fernsehen

Hausgeräte

St. Gangolf-Str. 16
85139 Wettstetten

Tel.: 0841/38213

Fax: 0841/390243

info@elektro-duttler.de



LEDER + SPORT

Riebel

... das Fachgeschäft mit Tradition im ♥ der Fußgängerzone – Ingolstadt,
Ludwigstraße 16 – 1. Stock,

Eingang: Ludwigstraße 14/16 oder Pfarrgasse

Öffnungszeiten: Di. bis Fr. 10-12 Uhr und 14-18 Uhr, Sa. 10-14 Uhr

☎ (0841) 3 46 27, 📠 (0841) 1 71 90



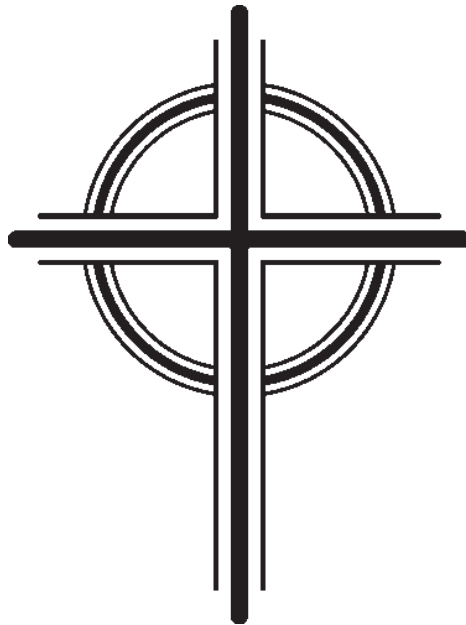
angefertigt von Albert Fersch anlässlich der Einweihung im Jahre 2003

IMPRESSUM

Festschrift zum 100 jährigem Jubiläum des FC Böhmfeld e.V.

Herausgeber	Gestaltung und Satz	Texte	Fotos	Druck
FC Böhmfeld e.V. Hofstetter Str. 22 85113 Böhmfeld	Ludwig Mackle	Ludwig Mackle (allgemein) Martin Nadler (Hauptverein Fussball) Dieter Glawe (Ski) Evi Nomomesky (Gymnastik) Lothar Scholzen (Tennis) Manfred Wild (Karate) Kurt Witt (Volleyball)	Guntar Feldmann Rudi Nieberle Archiv FCB	www.flyerpara.de Auflage: 750

Wir denken an alle Mitglieder, die unseren Verein zu Lebzeiten mit ihrer Sportlichkeit und ihrer Tatkraft unterstützt haben und heute nicht mehr unter uns weilen.



Wenn ihr mich sucht, sucht mich in euren Herzen. Habe ich dort eine Bleibe gefunden, lebe ich in euch weiter.

Rainer Maria Rilke